



Verkn digungsorgan des Schachverbandes W rtemberg e.V.

REDAKTION: Michael Waldherr, Siebenbr ngenstr. 9, 74189 Weinsberg, ☎ 07134/901588, Fax 07134/901510,
Email: Michael.Waldherr@online.de

Redaktionsschluss f r Heft 8 / 01: 10.

Liebe Schachfreunde,

mit dieser Ausgabe der Rochade W rttemberg m chte ich mich von den Lesern und Mitarbeitern als Redakteur verabschieden.

Nach 12 Jahren sei ein kurzer R ckblick erlaubt. Am Anfang meiner T tigkeit, im Juli 1989, lief alles noch ohne Fax und E-Mail. Zusendungen gab es nur per Briefpost. Die Texte tippte ich in einen Compose , der sie auf einer 5-Zoll Diskette ausgab, die ich zu Herrn K hler in die Druckerei der ROCHADE schickte. Herr K hler erledigte die Formatierung der Texte und verwertete auch bersandte Fotografien.

In den folgenden Jahren zog die fortschreitende Technik auch in die Redaktion der Rochade-W rttemberg ein. Die Verwendung von Editierungsprogrammen, Faxger t, E-Mail Empfang und Scanner kennzeichneten den technischen Fortschritt. Die Ausgabe geht nun per Email an Herrn K hler.

Nat rlich gelang es nicht immer, allen W nschen der Einsender und Leser zu entsprechen; ich hoffe aber, es gelang in den meisten F llen.

Den Einsendern der Artikel dr cke ich meine Anerkennung aus und danke f r die gute Zusammenarbeit. Oft schickten sie ihre Texte noch tief in der Nacht, damit diese rechtzeitig in der Rochade erscheinen konnten.

Viel Erfolg und Freude bei seiner Arbeit w nsche ich meinem

Verband

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde,

am 23. Juni 2001 wird der Verbandstag des Schachverband W rttemberg stattgefunden haben. Dabei werden wichtige Weichenstellungen f r die Zukunft des organisierten Schach in W rttemberg erfolgen: in den Statuten, f r die Finanzen, und besonders wichtig die personelle Besetzung der verschiedenen Funktionen. Die Augustausgabe der Rochade W rttemberg wird dar ber im Einzelnen berichten.

Einige bedeutsame Ver nderungen kann ich schon heute anzeigen:

(1) Die Gesch ftsstelle des SVW wird nach Stuttgart umziehen (Adresse siehe Seite-2) und Dipl. Ing. Hasan ADIG ZEL, Gesch ftsf hrer der HerterHaus GmbH, wird ab 1.7.01 u.a. unsere Gesch ftsstelle leiten. Nachstehend stellt er sich Ihnen pers nlich vor. Er wird zu blichen Gesch ftszeiten erreichbar sein; also nicht pers nlich am Abend oder am Wochenende; jedoch k nnen Sie die angegebene Email- bzw Fax-Verbindung nutzen. Albert Roth geb hrt gro er Dank f r 4 Jahre au erordentlichen Einsatzes f r den SVW.

(2) Die Redaktion der Rochade W rttemberg wird mit Wirkung vom 1.7.01, also ab Augustausgabe, von Herrn Michael WALDHERR, Weinsberg, betreut. Bitte beachten Sie die ver nderten Verbindungen Tel., Fax, Email, Adresse. Hans Hoffmann geb hrt unser vielfacher Dank f r 12 Jahre zuverl ssiger Dienstleistung f r das Schachleben in W rttemberg.

(3) Der Schluss-Termin f r Spielerwechsel soll vorgezogen werden (bisher 31.8.). Der Verbandstag wird mit gro er Wahrscheinlichkeit einem Antrag des Leiters der Passstelle stattgeben, der vom Pr sidium bef rwortet und vom einstimmigen Votum des Verbandsspielausschusses getragen wird. Achtung: Schon 2001 wird demnach der 15.08. letzter Termin f r die Meldung eines Vereinswechsels sein. Nachmeldungen k nnen dann erst nach dem 1.9. bearbeitet werden und sind an die Voraussetzungen der WTO gebunden! Die Entscheidung des Verbandstages wird mit der Ver ffentlichung in der Augustausgabe der Rochade W rttemberg unverz glich wirksam. Bitte stellen Sie sich schon heute darauf ein! Wer einen Wechsel beabsichtigt, erkl rt dies fr hzeitig, am besten schriftlich, gegen ber seinem bisherigen Verein und sendet eine Zeitschrift seiner Willenserkl rung zugleich an die Passstelle des SVW.

Zum guten Schluss m chte ich Sie noch einmal an unseren Rekordversuch am 8.7.01 erinnern. Rechts und links vom Neckar wird ein Erfolg, wenn Sie mitmachen!

Planen Sie f r sich und Ihre Familie oder Freunde eine Beteiligung an einen der 18 Veranstaltungsorte!

Eine weitere Schachaktion wird am 28. und 29. Juli 2001, jeweils

Satzung des SVW:	im
Finanzordnung u. Reisekostenordnung:	Handbuch
Schiedsordnung:	des SW
Spielerpa ordnung:	in 4/00
Ehrenordnung:	in 9/99
W T O	gesamte WTO in 8/00

von 11-20 Uhr rund um das Gottlieb Daimler Stadion in Stuttgart stattfinden. Die Stadt Stuttgart veranstaltet zur Wiederer ffnung nach dem Umbau ein Stadionfest mit vielen Mitmach-Angeboten von rund drei ig Sportarten - wir Schachspieler sind mittendrin und dabei! Sie finden uns an der Mercedesstra e an der Einfahrt zum neuen Parkhaus f r den VIP-Bereich. Oder wollen Sie beim Standdienst einen halben Tag mitmachen?! Dann melden Sie sich bitte gleich bei Vizepr sident Walter Pungartnik. Jeder Helfer, jeder Kiebitz ist willkommen. An beiden Tagen werden bis zu 100.000 Besucher erwartet.

Sag Einer, es w re nichts los! Sie sind am Zug!

Mit freundlichen Gr en

Ihr Pr sident Hanno D rr

~nderung in der Gesch ftsstelle des SVW

Liebe Schachfreunde,

mit diesen Zeilen m chte ich mich Ihnen kurz vorstellen.

Ich habe an der FHT Esslingen Nachrichtentechnik studiert und 1989 als Dipl.-Ing. (FH) abgeschlossen. Seither arbeite ich in Instituten und Firmen von Prof. Herter und bin heute Gesch ftsf hrer der HerterHaus GmbH, die u.a. auch den Geb udekomplex Libanonstra e 31 bis 35A in Stuttgart betreibt und verwaltet. Dort ist bekanntlich das Spiellokal der Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V., deren Mitglied ich bin. Ab 1. Juli befindet sich auch die Gesch ftsstelle des Schachverbands W rttemberg e.V. in diesem Geb udekomplex.

Die neuen Daten der Gesch ftsstelle sind ab 1. Juli:

Libanonstra e 31, 70184 Stuttgart, Tel.: (0711) 489097-23, Fax : (0711) 489097-18 Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzliche Schachgr e

Ihr Hasan Adig zel

Terminplanung f r die Saison 2001/2002

Liebe Schachfreunde,

der Verbandsspielausschu des Schachverbands W rttemberg e.V. hat die folgenden Termine f r die Saison 2001/2002 beschlossen:

Auslosung Oberliga/Verbandsliga:

Oberliga: 1. SC Schmiden/Cannstatt I, 2. Tamm I, 3. Sindelfingen I, 4. Lindenberg I, 5. Schw bisch Gn rd I, 6. T bingen I, 7. SF Stuttgart II, 8. SC-HP B blingen I, 9. Wolfbusch I, 10. Ditzingen I. (Spielbeginn: 9.00 Uhr).

Verbandsliga (Nord): 1. Marbach I, 2. Aalen I, 3. DJK Ellwangen I, 4. Schw bisch Gn rd II, 5. Crailsheim I, 6. Komtal I, 7. SF Stuttgart III, 8. Ditzingen II, 9. Kornwestheim I, 10. Willstach I. (Spielbeginn: 9.00 Uhr).

Verbandsliga (S d): 1. Langenau I, 2. Kirchheim I, 3. DF Esslingen I, 4. Markbrf I, 5. PSV Ulm II, 6. Balingen I, 7. Biberach I, 8. Bebenhausen II, 9. Steinlach I, 10. Pfullingen I. (Spielbeginn: 10.00 Uhr).

Termine f r die Oberliga: 14.10.01; 11.11.01; 02.12.01; 16.12.01; 20.01.02; 24.02.02; 10.03.02; 07.04.02; 21.04.02.

Termine f r die Verbandsligen: 14.10.01; 04.11.01; 02.12.01; 13.01.02; 03.02.02; 17.02.02; 17.03.02; 07.04.02; 28.04.02.

Meldeschlusstermin f r die Mannschaftsaufstellungen: 31.08.2001 bei (?).

Pokal-Einzelmeisterschaft 2001: 15.09.01; 29.09.01; 13.10.01; 27.10.01. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.07.01 bei H. Ziegler (?).

Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2002: 12.05.02; 02.06.02; 16.06.02; 30.06.02. Meldeschlusstermin der Bezirke: 15.04.02 bei (?).

Blitz-Einzelmeisterschaft 2002: 22.06.02. Meldeschlu termin der Bezirke und Schlu termin f r Freiplatzantr ge: 01.06.02 bei (?). - Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2002: 02.03.02. Meldeschlu termin der Bezirke und Schlu termin f r Freiplatzantr ge: 01.02.02 bei (?). - Ausrichtender Bezirk: Neckar-Fils.

Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2002: 24.03.02 (Ausrichter ?).

Meisterturnier 2001: 25.08.-02.09.01. Schlu termin f r Freiplatzantr ge: 30.04.01 bei B. Jerratsch. - Ausrichtender Bezirk: Unterland.

Kandidatenturnier 2002: 24.08.-01.09.02. Schlu termin f r Freiplatzantr ge: 30.04.02 bei (?). - Ausrichtender Bezirk: Stuttgart. Senioren-Einzelmeisterschaft 2002: 23.-30.03.2002.

Verbandsspielfreie Wochenenden: 14./15.09.01; 24./25.11.01; 08./09.12.01; 09./10.02.02; 23./24.03.02; 04./05.05.02.

Termin f r die n chste Spielausschusssitzung des SVW: voraussichtlich Mo. 06.05.02

Aufsteigerquoten:	Pokal-E.	Blitz-E.	Blitz-M.
2077 Stuttgart	3	4	5
1948 Unterland	3	4	5
1523 Neckar/Fils	3	3	4
1242 Ostalb	3	3	3
1181 Oberschwaben	2	3	3
1094 Alb/Schwarzwald	2	3	3

Ich bitte alle Spielleiter darauf zu achten, da die verbandsspielfreien Wochenenden, insbesondere den 09.12.2001 wegen des TREFF-Cup-s, unbedingt von (Herren-) Mannschaftsk mpfen freizuhalten sind und die Meldeschlusstermine konsequent eingehalten

Schachverband Württemberg:

(Internet-Adresse: <http://www.schachverband-wuerttemberg.de>)
Geschäftsstelle: Hasan Adigzel, Libanonstraße 31, 70184 Stuttgart, Tel.: (0711) 489097-23, Fax: (0711) 489097-18, Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de

Präsident: Hanno D rrr, welfenstr.86,, 70599 Stuttgart, ☎ 0711/6746163; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Hässel-Str.92, 71065 Sindelfingen, ☎ 07031/812724; Vizepräsidenten: Walter Pungartnik, L rchenweg 22, 71665 Vaihingen, ☎+Fax 07042-12508; Eugen R ttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil ☎ (0741-12160 p)Fax 0741- 22194, Email: EugenE.Roettinger@t-online.de Schatzmeister: Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, ☎ 07123-33305; Verbandsspielleiter: Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, ☎ 07161/811799 p, Fax: 07161/821955, Email: Thomas.Wiedmann@t-online.de Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886 Presse-referent: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 72116 M ssingen, ☎ 07473-1247; Referent f r Damenschach: Erich Beck, Augsburg Str.171, 70327 Stuttgart ☎+Fax 0711-339283;Referent f r Seniorenschach: Hajo Gnirk, Neckarstr. 31, 73529 Schw bisch Gm nd, ☎ 07171/85871, Fax 85605 Rechtsberater: Josef Kruck, (g) S lmem hlstr.23 74072 Heilbronn, (p) Emanuel Geibel Weg 3, 74189 Weinsberg, ☎ (g)07131/591204, (p)07134/4374 Fax (g)07131-591206; Email:(g) josef.kruck@t-online.de, (p) kruck.josef@t-online.de Verbandsschiedsgericht: Vors. Dr.Rolf Gutmann, Zeppelinstr. 6, 73614 Schorndorf, ☎ 07181-63545, Referent f r Ausbildung: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, ☎ 07152/71665; Ref.f.Freizeit- u.Breitenschach: Walter Pungartnik, (s. Vizepr s.); Pa beauftragter und komm. Wertungsreferent: Siegfried Schlierf, Linzer Str.16, 71522 Backnang, ☎07191-61552, Fax: (07191-342527), Email: Siegfried.Schlierf@t-online.de; Ref. f r Leistungssport: Oskar Erl er, Staufenekstr. 10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax: 0711-851412 E-Mail: Oskar_Erl er@comundo.de Bankverbindung (SW): Kto. 146 5840 (BLZ 640 500 00) Kreissparkasse Reutlingen; kto. 4400 636 83 (BLZ 614 500 50) Kreissparkasse Ostalb

W rtt. Schachjugend:

1.Vors. Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
2.Vors. Gabriele H cker, Fehlbellerstr. 39, 70499 Stuttgart, 0711/8873049

Kassenwart: Peter Lohm ller, Koppenfer Weg 12, 70563 Stuttgart-Vaihingen, Tel. 0711/7356242, Spielleiter: Marc Nestl, Am Hopfenrain 3, 70563 Stgt-Vaihingen, 0711 / 7356526, Mobil 0171/1967401, Email marc.nestl@gmx.net Ref. f r Ausbildung: Erich Beck, Augsburg Str.171, 70327 Stuttgart, 0711/339283 Br+Freizeitsport: Andreas Warsitz, Wilhelm Sch ffer Str. 97, 74078 Heilbronn, Tel. 0177/4652422; Schulschach: Dr.Martin Schrenpf, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim, Tel. 07143/36498, Jugendsprecher: Hauke Meyerhoff, Goldm hlstr. 32, 71065 Sindelfingen; Tel. 07031/871867M dchenschach: Jesko Berger, Genker Str. 29, 71032 B blingen, Tel. 07031/279239; Schriftf h rer: Bernhard F rster, Joh.-Seb.-Bach-Str.16, 74321 Bietigheim-Bissingen, 07142 / 64088 ; Kontoverbindung: Konto 688 71 31, BLZ 600 501 01 LBBW Stuttgart

Bezirk Stuttgart:

Bezirksleiter: Wolfgang T lg, Jakob-Gaumann-Str.17, 70736 Fellbach-Oefingen, ☎0711 / 51 22 69, Fax 0711 / 516349, Email: Wolfgang.Toelge@t-online.de Spielleiter: Klaus Bornschein, Friedenaue 21, 70188 Stuttgart, 0711/283861 Kasse: Oskar Erl er, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, ☎+Fax 0711/851412 E-Mail: Oskar.Erl er@comundo.de, Ref.Breitenschach: Richard Zorn, Schwalbenweg 1, 71364 Winnenden ☎07195/67480, Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Kto-Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01 +Fax

Bezirksjugend Stuttgart

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen, Tel. 07031/601693, email: juwer@gmx.de Spielleiter: Yves Mutschelknaus, Grubencker 87, 70499 Stuttgart, Tel: 0711/8620802, Fax, AB: 0711/8620803 email: Y.Mutschelknaus@t-online.de Kassier: Oskar Erl er, Staufenekstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412, E-Mail: Oskar_Erl er@comundo.de, Bankverbindung: LBBW Stuttgart, Konto 29 243 42, BLZ 60050101

Bezirk Neckar/Fils:

Bezirkslr: Tobias Straub, (Anfragen vor bergehend bitte an Stellvertreter Reinard Kr mer) Stellv.Bezirksleiter: Reinard Kr mer, Hohenheimerstr.58, 73770 Denkendorf, ☎0711/344735 (p), 0711/1722388 (d), Email reinhard.kraemer@t-online.de Spielleiter: Udo Ruprich, Mozartstr.15, 71384 Weinstadt, ☎07151/65259, Email: Udo.Ruprich@t-online.de Pressewart: N.N., Ref.Breitenschach: Franz Kindemann, B rgerseeweg 5, 72622 N rtingen ☎07022/8517, Kassier: Rolf Ambacher, Herdfeldstr.49, 73274 Nottzingen, ☎07021/ 43651, Bankverbindung: Ksk Kirchheim/T., Konto 30 800 108, BLZ 611 500 20

Bezirksjugend Neckar/Fils

Jugendleiter: Bernd Grill, Hebelstraße 30, 73061 Ebersbach, Tel./Fax: 07163/6720, E-mail: familie.grill@t-online.de Thorsten Fischer, 73230 Kirchheim, Pfaffenhalde. 38, 07021/ 54816,

Schachkreis Esslingen-N rtingen

Kreispielleiter: Stefan Auch, Ludwigstr.6, 73240 Wendlingen, ☎07024/51395, E-mail: StefanAuch@aol.com, Pressewart: Frank Ruprich, Silberstr.41, 72622 N rtingen, 07022/51239 Email: Frank.Ruprich@t-online.de

Schachkreis Reutlingen-T bingen

Kreispielleiter: Daniel H gler, Eifelstr.18, 72766 Reutlingen, ☎07121/478365, E-Mail: daniel.huegler@planet-internet.com

Schachkreis Filstal

Kreispielleiter: Klaus H flinger, Pressewart: Frank Reutter, Jurastr.27/1, 72072 T bingen, ☎07071/760667

E-mail: frank.reutter@student.uni-tuebingen.de

Bezirk Ostalb:

Internet: <http://schachverband-wuerttemberg.de/ostalb/sboa/> Bez_leiter: Wernfried Tann user, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell, Tel 07175 / 8340, Fax: 07175 / 4695 Spielleiter: Klaus Schumacher, Hanfgartenstr.2, 73579 Schechingen, ☎ 07175/6173, Fax 07175/6373 (nur wenn PC l uft) Email: Schumacher.Klaus@t-online.de; Turnierleiter:Dietmar Siegart, Schlehenweg 11, 89555 Steinheim, ☎ 07329 / 5691, Email: Dietmar.Siegart@t-online.de, Presseref: Erhard Redziegel, Hinderburgstr.27, 73054 Eislingen, Tel: 07161/819808 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im L hle 23, 73527 Schw. Gm nd, 07171/77375, Ref.Breitenschach: Johann Fischer, Achalmstr. 17, 73553 Alfdorf ☎07172/31633 Bezirke-Konto: Volksbank Schw bisch Gm nd, Kto.Nr. 17 800 005, BLZ 613 901 40 Jugendleiter: Stefan Vollmer, Orchideenstr.4, 73495 St dtlen, Tel: 07964 / 300570, FAX: 07964/300572

Bezirk Unterland:

Bezirksleiter: Gottfried D ren, Br ckenstr. 15, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/3921, Fax: 07142/3931 Spielleiter: Dr.Stefan Hamm, Alleenstr. 21, 71679 Asperg, 07141-660112, Email StefanHamm@aol.com Presse-ref: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167 Ref.Breitenschach: Walter Pungartnik, L rchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz ☎+Fax 07042/12508 Konto-Nr. 4666, Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 620 500 00

Bezirksjugend Unterland

Jugendleiter: Parashidis Konstantinos, Rechbergstr.45, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154 / 26134, Spielleiter: Karl-Friedrich Nieke, Lembergerweg 19, 74348 Lauffen, Tel: 07133 / 12863, IG Stgt (BLZ 600 501 01), Konto-Nr: 8100139

Kreis Heilbronn-Hohenlohe

Komm. Kreispielleiter sowie Kreisjugendlr: Andreas Warsitz, Wilh-Sch ffer-Str.97, 74080 Heilbronn, 07131/ 24947

Kreis Ludwigsburg

Kreispielleiter: Bruno Wagner, s. Bezirkepressereferent
Kreisjugendlr: Wolfram Riedel, Birkenweg 3, 74366 Kirchheim, Tl: 07143-94533

Bezirk Alb/Schwarzwald:

Bezirkslr: Eugen R ttinger, Weiherbachstr.11, 78628 Rottweil, ☎ 0741 12160
Spielleiter: Holger G sssler, Ringstr. 9, 72280 Damstetten, Tel.: 0 74 43 / 15 99 (Heilmeyersteige 88, 89075 Ulm, 07 31 / 9 50 32 82), mobil: 01 72 / 7 46 24 38, email: Caessler@aol.com, Tel.: 07471/71846 Seniorensprecher: Thomas Lakay, Buchenstr.3, 72411 Bodelshausen, 07471-71846, mobil: 0170/9012310 Email: Thomas.Lakay@t-online.de Presseref: Thomas Schenk, Gammertinger Str. 37/1, 72379 Hedingen 07471-6885 Kassierer: Lothar Geiger, Umland-

werden!

Mit vielen freundlichen Grüßen Thomas Wiedmann

Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag
Sonntag 8. Juli 2001

Ausführliche Informationen im Internet unter <http://www.neckar2001.de>
oder direkt bei mir.

Informationen: Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart
Tel.: 0711-486190 (p) Fax: 0711-461760
Email: info@omt2000.de Internet: www.schach-info.de

Ablauf des Rekordversuches

Folgende Regularien sind zu beachten:
Alle Spieler, die bis 16.00 Uhr mind. 1 Partie Schach gespielt haben, werden für den Rekordversuch gezählt.
Die Bedenkzeit sollte flexibel von 5 Minuten bis zu 30 Minuten sein, ebenso sollte die Möglichkeit bestehen, ohne Schachuhr zu spielen.
Gespielt werden kann wie man will, man kann einmal oder zweimal oder fters spielen, es ist auch egal, ob rechts oder links vom Neckar.
Deshalb heisst die Veranstaltung auch rechts und links vom Neckar.
Jeder Spieler zählt aber, egal wie oft er spielt, als 1 Spieler.

Austragungsorte und mehr oder weniger Informationen über das Programm.

Rottweil:

Obere Hauptstraße (Stadtmitte) geeigneter Spielort !!!
bei Regen: Stadionhalle, Stadionstraße
Schach für jedermann, Zeitraum 13 - 16 Uhr
Edgar Eckwert, Drosselstr. 19, 78628 Rottweil, Tel. 0741 / 22373
oder: 07403 / 12277 Fax: 07403 / 12278, eckwertundunger@freenet.de
Horb:
Turn- und Festhalle Horb-Nordstetten, Ab 10.00 Uhr
Jugend-Grand-Prix, Freischach
Herbert Müller, Schleithamerstr. 4, 72160 Horb, Tel.: 07451-7638
Reutlingen: Spitalhof und Marktplatz
SV Reutlingen, SF Pfullingen, SV Pliezhausen, SF Liechtenstein
Schach für jedermann! Ob Hobby- oder Vereinsspieler ab 11 Uhr
Schüler oder Senior, weiblich oder männlich wer Schachspielen kann, spielt Schach
Schüler-Freundschafts-Vergleich, Schulmannschaften ab 12 Uhr
verschiedener Schulen aus den Veranstaltungsorten
Blitz-Mannschafts-Turnier unter den Veranstaltern und Gastvereinen
Grußwort des Schirmherrn, ab 14 Uhr
Sportkreisvorsitzender Theo Gtz
Grußwort der Oberbürgermeister und Bürgermeister
die anschließend die Siegerehrungen der besten
Schulmannschaften vornehmen
Prominenten-Schach! Bürgermeister, Gemeinderäte,
Lehrerschaft und Presse spielen Schach
Spitzenspieler vom Schachkleeblatt spielen ab 15 Uhr Simultan gegen jedermann

Ein musikalisches Rahmenprogramm mit Überraschungen sorgt für Unterhaltung.
Das Schachkleeblatt wird seine Gäste auch beim Essen und Trinken verwöhnen.

Organisatoren: 1. Hans Pietsch E-Mail: Hans.Pietsch.RT@online.de

2. Dieter Einwiller E-mail: dieterinwiller@t-online.de

Metzingen: Kelterplatz Metzingen

Ausrichter: Schachverein Dettingen e.V., Rochade Metzingen e.V. und Schachverein Urach

Veranstaltungen in der Festkeller (~ere Stadtkeller)

Für schnelle Spieler Schnellschach - Turnier für 4er Mannschaften

Vorrunde 9-12 h, Mittag 12-13h, Hauptrunde 13-16h

Für gemächliche Spieler: Ein Spielchen im Schachkaffee nach Lust und Laune. 10-12 h und 14 - 16 h

Veranstaltungen in der Marktkeller

Für Schüler bis 14 Jahre: Tandem - Turnier 9-13 h, Mittag 13-14 h

Für Kinder: Kinderschach, Ruberschach und sonstige Schachsp. e, 14 - 15 h

Für die Vertreter der Emstalgemeinden Beratungspartien am Rasenschach, 15-16 Uhr

Abschluss Siegerehrung und Preisverleihung. Ab 16 Uhr

Rahmenprogramm

Fürs leibliche Wohlergehen Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen

Ausstellung Schachspiele und Schachbücher

Zum Testen Computerschach + Leistungswettbewerb

Für Genieer Weinbaumuseum geöffnet

Helmut Weber, Hilderlinstr. 19, 72581 Dettingen

Tel.: 07123-97 27 58 Fax: -88 87 35; e-mail: weber.helmut@online.de

Tübingen:

SK Bebenhausen. Ab 12.00 Uhr Schach für jedermann, Mannschaftsschnellturnier, Schulschachwettkämpfe, Simultan und Schachkurse für Anfänger.

Plantanerallee auf der Neckarinsel, für Essen und Trinken ist gesorgt.

Rudi Brünning, Schönbuchstr. 49/1, 72074 Tübingen, Tel.: 07071-650155

Plochingen: Beteiligte Vereine: SF Plochingen, SF Deizisau, SV Altbach

parallel zum Marquardtfest, Bürgertreff Am Markt, Fussgängerzone, Am Markt 7,

Programm: im Rahmen des Marquardtfestes mit Rockpodium, Spielstrasse, Musik und Unterhaltung. Hierfür sind die anderen jeweiligen Plochinger Vereine verantwortlich.

Gastronomie gibts rundherum jede Menge (auch von Plochinger Vereinen)

Wir führen von 13-16 Uhr eine endlos-Simultanvorstellung mit unserem Spitzentisch sowie evtl. einem Gastspieler durch, sowie den ganzen Tag über Blitzturniere, Tandemschach, usw., je nach Lust und Laune der Teilnehmer.

Georg Reuther, Schulstr. 23, 73207 Plochingen, 0179-5142713

Schorndorf:

Bronnbachhalle, Jahnstraße 37, 73614 Schorndorf

Schorndorf-Weiler hat einen eigenen S-Bahn-Haltepunkt und ist also auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (Linie S2: Flughafen - Schorndorf bzw. Bahnlinie Stuttgart-Aalen).

Freistil-Schachtreff

Alle Hobbyschachspieler, Vereinsspieler und Gelegenheitsschachspieler aller Altersgruppen sollen dabei die Möglichkeit haben, nach eigener Vorliebe ohne Uhr, Blitzschach, Schnellschach, Schach mit normaler Bedenkzeit oder auch Fun-Schach (Abarten wie Tandem u. . .) zu spielen, ganz nach eigenem Belieben.

Ferner möchten wir auch die Möglichkeit anbieten, mit einfachen Mitteln in kurzer Zeit ein Schachspiel zu basteln (gegen einen Unkostenbeitrag von weniger als 1,- DM).

Essen und Getränke werden während der Veranstaltung angeboten.

Tipp am Rande: Falls es am Veranstaltungstag heiß sein sollte, das kleine Freibad von Weiler befindet sich direkt neben der Bronnbachhalle.

Markus Paul, Jahnstr. 9/3, 73614 Schorndorf

Tel./Fax: 07181-255892, SchachmattSchorndorf@schachvereine.de

Stuttgart:

Stuttgart: Marktplatz direkt vor dem Rathaus

Förderverein Sport und Spiel, WSJ und TSV Zuffenhausen

11.00 - 16.00 Guinness-Rekordversuch (angestrebt werden 1000 Spieler in Stuttgart)

11.00 - 16.00 Jedermann(frau)Schach für Hobbyspieler

11.00 - 14.00 Simultan mit Arik Braun, SV Backnang, Jugend-Vize-Europameister der U12)

11.15 - 16.30 Schnellturnier 9 Rd. Ch-System a 15 Min.

11.30 - 16.30 Seniorenschnellturnier 7 Rd. Ch-System a 20 Min. 11.30 - 16.30 12.00 - 16.00 Jugendturnier der WSJ

12.30 - 15.30 Familienturnier der WSJ 15 Min. Rundenzahl je nach Beteiligung

15.00 - 16.30 Vip-Simultan mit Arik Braun, (SV Backnang, Jugend-Vize-Europameister der U12)

16.30 Uhr Verlosung von Preisen unter allen Teilnehmer des Guinness-Rekord

Weiterhin ist ein Blindsimultan geplant.

Infos Jürgen Lenz, Kontaktadresse siehe Korodination Gesamtveranstaltung

Korntal-Münchingen:

07.7.2001 Guinness-Party Sportplatz Münchingen, mit Musik der 60, 70, 80er bis Heute.

Beginn: 19:30 Uhr bis ca. 01:00 Uhr, Auf dem Sportplatz Münchingen Am 08. Juli 2001

Tagesprogramm am Guinnessstag: Sportanlage Münchingen, Kornwestheimer Str. 15, D-70825 Münchingen (Bei gutem und schlechtem Wetter, großes Zelt ist aufgebaut)

Beginn: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Frischoppen: Typisch bayerisches Weisswurst-Frischk

11.30 Uhr - 14.00 Uhr

Kinder-Fussballturnier mit 8 Mannschaften a 5 Spieler (10min.)

Anmeldung bei Wolfgang Preiss (Startgeld/Mannschaft 5.-DM)

14.00 Uhr - 16.00 Uhr: Schach-Blitzturnier

15.45 Uhr - 16.30 Uhr Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ziehung des Gewinnspiels

1. Preis Wochenende für 2 Pers. im Europapark/Rust

2. Preis 10er Karte für Hallenbad Münchingen

Siegerehrungen

16.30 Uhr - OPEN END, After Guinness-Champ-Party, Alle Ausrichter

und Teilnehmer sind hierzu herzlichst eingeladen.

Wolfgang Preiss, Hohlgraben 1 D-71701 Schwieberdingen, Tel: 07150-33838 (nur am Wochenende), Mobil: 0162-5617527, E-Mail: wo.preiss@web.de

SABT TSV Muenchingen, Wolfgang Preiss, Markgr ninger Str. 6, 70825 Korntal-M nchingen

Telefon: 0172-9343535 E-mail: wo.preiss@talknet.de

Marbach:

Turnerheim Schillerhe he, Simultan, Schach f r jedermann 13.45 Simultan mit Steffen Eisele und IM Joachim Sieglen, weiterhin M glichkeiten f r Hobby- und vereinspieler zum Spielen und zum Blitzspielen
Dr. Richter, Sonnenhalde 38/2, 71672 Marbach 07144-97693

Markgr ningen:

Ort: Marktplatz in Markgr ningen. Zeit: Von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Startgeld: Keines

Im Vorfeld wird jede Woche eine der Schachaufgaben des L sungswettbewerbs in den Markgr ninger Nachrichten und auf der Homepage ver f fertlicht.

Programm:

11:00 Begr ung, 11:15 Uhr Simultanturnier, 13:00 Uhr Tandenturnier
12:30 - 16:00 Uhr Schach f r alle
14:00 Uhr Blitzturnier. 11:15 - 16:00 Uhr Jede Stunde 1 sen einer neuen Schachaufgabe mit L sungswettbewerb
16:30 Auslosung von Preisen unter den richtigen L sungsteilnehmern.
F r Getr nke und das leibliche Wohl wird gesorgt.

Infos: Hans-Joachim Petri, Auf Hart 44, 71706 Markgr ningen
Tel.: 07145-5721, Handy 0172-9122546, oder Martin Setz, sm.zk@bluewin.de

Vaihingen/Enz:

Vaihingen/Enz im Parkhaus Kopfwiesen (5 Min. zum Marktplatz)

Zeitraum: Ab 10.00 - 17.00 Uhr

Aktivitäten: ab 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr Tandem - Schachturnier f r Jugendliche mit Siegerehrung und Preisverteilung gegen 12 Uhr.

13.00 - 16.00 Vergleichskampf Badischer u. W rttembergischer Vereine aus dem Pforzheimer - Vaihingen/Ludwigsburger Bereich.

Ganztagig: Schachl sungswettbewerb mit Gewinnchancen. Getrennte Aufgaben f r Anf nger, Hobbyspieler und Profis. parallel dazu wird eine Schachspielstra e angeboten mit freiem Schachspiel aller Art (Blitzschach, Tandenschach, Fre schach, eventuell ein Simultanschach mit einem Vereinsjugendspieler usw.)

Leibliches Wohl: Es werden Getr nke und ein Essen angeboten und es gibt

selbstverst ndlich Kaffee und Kuchen.

Parallel findet zur gleichen zeit ein Gau-Musiktreffen am Marktplatz statt.
Infos: Herbert Quirin, L rchenweg 62, 71665 Vaihingen/Enz Tel.: 07042-6788

Besigheim:

Schulzentrum auf dem Kies (Parkpl tze ausreichend vorhanden).
ab 11 Uhr - bis ca. 17 Uhr: Freistil Schachtreff, Schlagschachturnier (ab 12 Uhr), Problemschach (es gibt Preise), Schachrschel (es gibt Preise)

- Getr nke, Essen, Kaffee, Kuchen gibt es vor Ort !

Infos: Steffen Kohl, Eugenstr. 14, 74354 Besigheim, 07143-34666

Ebersbach/Fils:

Ebersbach/Fils: direkt am Rathaus

im Rahmen des Stadtfestes mit einem entsprechenden Stand

- Wettkampf der Partnerst dte Ebersbach-Fils gegen Ebersbach-Sachsen

- Prominententurnier, Jugendwettkampf

- Schnupperpartien f r interessierte Ebersbacher B rger

- Simultanveranstaltung mit einem Ebersbacher Spieler der 1. Mannschaft Bernhard Mehrer, Tiergartenweg 30/1, 73061 Ebersbach, Tel: 07163-5982, Fax: 07163-351574, E-mail: bernhard.mehrer@stg.siemens.de

Heilbronn:

Veranstaltungsort: Sportheim HN-B ckingen)

9.30 Anmeldeschluss f r Sch lerturnier (10 min.; 5 Runden); Beginn: 10.00, 10.30; Anmeldeschluss f r Seniorenturnier (15 min.; 5 Runden); Beginn: 11.00; 13.30 Anmeldeschluss f r Blitzturnier (5 min. Rundenzahl je nach Anzahl der Teilnehmer)

14.00 Beginn des Blitzturnieres und parallel dazu: Schachkurs f r Anf nger, Simultanspiele, freie Spiele, usw.

16.00 Uhr: Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen, Ende: ca. 18.00 Uhr

F r das leibliche Wohl: Th ringer, Steaks, Pommes, Kuchen; Bier (Export), Sprudel s /sauer, Apfelsaft (auch Schorle), Cola, Wein (auch Schorle)

Eugen Holzinger, Am Ratsplatz 6, 74078 Heilbronn

Tel. priv.: 07066-1249 Tel. gesch.: 07066-901132 Fax: 07066-902061

E-Mail: H.K.Automobile@t-online.de

Bad Wimpfen: Schulhof des Hohenstaufen-Gymnasiums (bei schlechtem Wetter im Gymnasium)

Programm: 11 Uhr Schach mit lebenden Figuren: Bad Wimpfen - K n zelsau (in Zusammenarbeit mit der Grundschule)

13.30 Uhr Profi gegen Promi : Philipp Huber spielt simultan gegen die Wimpfener Prominenz

14.30 Uhr Kinderschachturnier mit Preisen, 15.30 Uhr Blitzturnier Den ganzen Tag von 11 bis 16 Uhr zwanglose Partien f r Spieler mit den unterschiedlichsten schachlichen Voraussetzungen.

16.15 Uhr Verlosung von drei Hauptpreisen unter allen anwesenden Teilnehmern am Rekordversuch:

3. Preis: 2 Musicaltickets im Wert von 120 DM

2. Preis: eine Ballonfahrt im Wert von ca.300 DM

1. Preis: ein Wochenende f r 2 Personen in Paris Vom Blauen Turm zum Eiffelturm (Wert: 1000-1200 DM)

Bernd Link, Cordovastr.50, 74206 Bad Wimpfen, Bernd_Link@t-online.de

Wiesloch: Volksbank Wiesloch, untere Hauptstra e. Freie Partien f r jedermann ab 11:00 Uhr

- Blitzschachturnier f r Vereinsspieler ab 10:00 Uhr

- Verschiedene Schachdemonstrationen laufend

(z. B. Turniersimultan, Konditionsblitzen, Computerschach)

- Veranstaltungsende gegen 17:00 Uhr und au erdem ...

Preisrschel, H pfburg, Kletterwand, Kinderschminken, Spielmobil

Auch f r das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Andreas Rein, Hasen ckerstr. 32, 69168 Wiesloch, Tel. 06222/ 770195, E-Mail: andreas.rein@arcomail.de

Mannheim:

Festhalle Baumhain Luisenpark Mannheim, Freie Partie(n) ab 11.00 Uhr

Blitzturnier f r Vereinsspieler 10 - ca. 13.45

Schnellschachturnier f r Vereinsspieler 10 - ca. 16.20

Freundschaftsk mpfe 11 - ca. 15 Uhr

Schnellschachturnier f r Hobbyspieler 11 - ca. 16.30

Schach gegen den Computer ab 11.00 Uhr

Simultan gegen GM Roland Schmalz und Sabine Klein 14.15 - ca. 17.30

Rahmenprogramm:

Anf ngerschachkurse (ab 13 Uhr)

Abschlussveranstaltung (voraussichtlich ab 18 Uhr)

Preise: Begleitet wird dies durch Anf ngerschachkurse (auch im Nachfeld), Schachwettbewerbe (auch schon im Vorfeld), Verlosung von Preisen, Darstellung im Internet, Schachbuch-ausstellung, Kinderprogramm, Restauration u.a.m.. Ein Clou soll die Einbindung eines Artistikprogramms sein und von Clowns, die z.B. die Parkbesucher an die Spieltische bringen

Dr. Markus Keller (Vizeprsident SIR Mannheim-Lindenhof e.V.), Collinistra e 5, App. 17/1, 68161 Mannheim, Tel. 0621/1560019, 0170/2430032, eMail: kellermarkus@t-online.de

Gerhard Schmidt (Pressewart SIR Mannheim-Lindenhof e.V.), Alberichstra e 52, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8321416, 0179/1131179, eMail: Schmidt.GS@t-online.de

Martina Keil (Vorsitzende Badischer Betriebssportverband), Gro -Breitenbach 112, 69509 M rlenbach, Tel. 06209/1311 (p), Tel. 0621/7593502 (d)

J rgen Lenz

Schiedsrichteraufruf f r Saison 2001/2002

Aufruf an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter:

Die Begegnungen der kommenden Oberligasaison werden wieder von neutralen Schiedsrichtern geleitet. Daher ergeht wieder an alle Regionalen und Nationalen Schiedsrichter der Aufruf, sich f r die kommende Oberligasaison zur Verf gung zu stellen.

Bitte melden Sie sich schriftlich bis 15. August 2001 beim neuen Verbandsspielleiter, alternativ, solange dieser noch nicht feststeht, bei Thomas Wiedmann Eichenstr. 1 73114 Schlat Tel.: 07161/811799 Fax.: 07161/821955 E-mail.: Thomas.Wiedmann@t-online.de

unter Angabe der m glichen Einsatztermine und besonderer Einsatzw nsche.

Folgende Spieltermine stehen zur Disposition: 14.10.; 11.11.; 02.12., 16.12.2001: 20.01.; 24.02.; 10.03.; 07.04.; 21.04.2002.

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie gem WIO §11.5.1 eigene Mannschaftsk mpfe verlegen k nnen, wenn Termin berschneidungen mit der Oberliga vorliegen und dies rechtzeitig beantragt wird.

Sie haben f r Ihre Schiedsrichtereins tze in der Oberliga Anspruch auf ein Tagegeld in H he von 18 EURO (war bisher DM 35), Fahrtkostenerstattung und Erstattung wettkampfbezogener Auslagen.

F r eventuelle R ckfragen steht der neue Verbandsspielleiter gerne zur Verf gung. Thomas Wiedmann

AUSSCHREIBUNG

Ausbildung zum Nationalen Schiedsrichter Schach

Termin: 03.-06. oder 10.-13. oder 17.-20. Mai oder 14.-17. Juni 2001.

Voraussetzung: Lizenz als Regionaler Schiedsrichter (RSR) und zwei Jahre Praxis als RSR.

Die Ausbildung erfolgt nach den Rahmenrichtlinien des DSB und wird mit einer mündlichen und schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

Anmeldung: Klaus Deventer, Brehmstr.11, 40239 D Sseldorf, Tel: 0211-6413227, E-Mail: KFDeventer@aol.com

Ausbildung zum nebenberuflichen Fach- bungsleiter und C-Trainer Schach

offen f r W rttemberg und Baden

Siehe Juni - Ausgabe

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung zum Nationalen Schiedsrichter Schach

Termin: 19.-21.Oktober oder 26.-28. Oktober 2001

Anmeldung: Klaus Deventer, Brehmstr.11, 40239 D Sseldorf, Tel: 0211-6413227, E-Mail: KFDeventer@aol.com

Vierer-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft 2001 des SVW

Vorrunde / 1. Hauptrunde

Die Vorrunde des 4-er Pokals wurde bis 24.05.2001 gespielt.

Schmiden/Cannstatt	-	Wangen/Allg u	2 : 2			
1) Schnegg,G	-	Frickler,Th	1:0	3) Bischo,G	-	Gau ,G
0:1						
2) Hermann,K	-	Engelhardt,A.	1:0	4) K rcher,W	-	Nun,G
0:1						
HP B blingen	-	SF Deizisau	3 : 1			
1) Bauer,P	-	Marek,S	1:0	3) Heini,Th	-	Eisen-
mann,B	1/2					
2) B hm,M	-	Mauschat,Ph	1:0	4) Born,M	-	Auch,S
1/2						

Somit ergeben sich folgende Paarungen der 1. Hauptrunde:

Schmiden/Cannstatt 2	-	HP B blingen;	Ebingen	-	Schmiden/Cann-
statt 1;					
S C Asperg	-	Stuttgarter SF;	Giengen	-	SF Kornwestheim..

Hans Ziegler

Neuer Leifaden f r die Schnellschachmei- sterschaft

Der Verbandsspielausschuss hat auf seiner Sitzung am 14. Mai 2001 in Bietigheim die von seinem Mitglied G nter Tobien ausgearbeiteten Standards f r die W rtembergische Meisterschaft im Schnellschach besprochen und gebilligt. Die Standards stehen nicht im Rang einer Turnierordnung. Sie enthalten auch keine diesbezüglichen, turnierordnungstypischen Bestimmungen. Die Standards sollen vielmehr dem veranstaltenden Schachverband und dem ausrichtenden Verein organisatorische Hilfe anbieten und im Sinne einer Checkliste dienen. Einige Mitglieder des Verbands-spielausschusses befrworteten eine Erarbeitung von Standards auch f r andere Turniere des Schachverbandes. Hier nun die Schnellschachstandards in vollem Wortlaut:

S T A N D A R D S

f r die W rtembergische Meisterschaft im Schnell- schach

I. Vorbemerkung:

Die j hrlich auszuspielende W rtembergische Meisterschaft im Schnellschach (WSSM) unterscheidet sich wesentlich von allen anderen vom Schachverband W rtemberg e.V. veranstalteten Meisterschaften. Die WSSM ist durch folgende Gegebenheiten besonders gekennzeichnet:

Direkter Zugang aller Teilnehmer ohne Qualifikation ber die Bezirke, eine vorher unbekannte und hohe Teilnehmerzahl, gro e Spielst rkeunterschiede der Teilnehmer, st ndig wechselnde Vereine als Ausrichter.

Um der WSSM, die mit vielen anderen Schnellschach-Open im Verbandsgebiet im Wettbewerb steht, ein eigenes, unverwechselbares Gesicht zu geben, wurden die im Folgenden niedergelegten Standards erarbeitet. Sie sollten ber einen lngeren Zeitraum angewendet und eingehalten werden. Au erdem sollen die Standards den f r die WSSM verantwortlichen Organisatoren und ihren Helfern Anhaltspunkte f r eine zweckm igere Vorbereitung, Durchf hrung und Nachbereitung der Meisterschaft im Sinne einer Checkliste geben.

Die Beachtung der Standards ist Voraussetzung f r die Vergabe der Schnellschachmeisterschaft durch den Schachverband W rtemberg

e.V., der als Veranstalter fungiert. Der ausrichtende Verein verpflichtet sich mit der bejahende des Turniers zu deren Einhaltung.

II Vorbereitung des Turniers:

(Die Buchstaben A/V an der rechten Seite bedeuten: 1) Verantwortung 2) Durchf hrung 3) Kontrolle f r die beschriebene Aktion.)

- Suche eines ausrichtenden Vereins (A) durch den Verband (V).
A sollte mglichst ein spielstarker (Bundesliga, Oberliga, Verbandsliga), zentral im Raum Mittlerer Neckar gelegener (Einzugsbereich entsprechend Stuttgarter S-Bahnnetz) und schachorganisatorisch erfahrener Verein sein. A sollte mindestens 10 Monate vor der Aus-
- tragung der WSSM gefunden sein und feststehen V V
- Schriftliche und verbindliche Best tigung der Vergabe der WSSM
- durch V an A auf Original- Verbandspapier. V V
- Suche eines geeigneten Spiellokals. A A V
- Suche eines bew hrten Nationalen oder Regionalen Schiedsrichters. V V
- Benennung eines Turnierleiters und/oder Organisors aus den Reihen des ausrichtenden Vereins. A A V (V)
- Formulierung der detaillierten, verbindlichen Turnierausschreibung in Zusammenarbeit und im Einvernehmen mit A V V
- Ver ffentlichung der verbindlichen Turnierausschreibung in der Rochade W rttemberg, mglichst in drei aufeinander folgenden Ausgaben unmittelbar vor der WSSM sowie im Internet drei Monate vor der WSSM. V V
- Erstellung eines Info-Blattes f r Werbezwecke, mglichst vierseitig im Format DIN A 5 mit der Turnierausschreibung, eventuell einem Lageplan des Spiellokals, einer Anfahrtsskizze und anderen wichtigen Informationen ber das Turnier und den ausrichtenden Verein. A A
- Werbemanahmen:
Kostenlose Verteilung des Info-Blattes zusammen mit den Passschreibungsunterlagen Ende Januar/Anfang Februar an alle Vereine des SWW.
Auslage der Info-Bl tter auf gro en Schachveranstaltungen innerhalb des Verbandsgebietes im Vorfeld der WSSM.
. Information der rtlichen bzw. regionalen Presse.
. Einladung eines Pressefotografen zum Turniertag.
. Eventuelle Einladung kommunaler W rdentr ger zur Er ffnung oder Siegerehrung am Turniertag. A A
- berweisung eines Teilbetrages des Verbandszuschusses (ca. 50 %) an A ein bis zwei Monate vor der WSSM zur Deckung von Vorkosten. V V

III. Aufgaben und Abl ufe unmittelbar vor dem Turnier

- Vorbereitung von Anmeldezetteln mit Name, Vorname, Adresse, Geburtsjahr, Verein, DWZ, Titel. A A
- Vorbereitung von Ergebnismeldezetteln (Gewinner meldet, bei remis meldet Wei). A A
- Vorbereitung Tisch- und/oder Brettnummerzetteln, am besten unverr ckbar neben den Brettern mit Klebeband oder Tesa-Film befestigen. A A
- Rechtzeitige Anlieferung von verbandseigenem Spielmaterial bei Bedarf in Abstimmung zwischen V und A. V A
- Rechtzeitige Anlieferung der verbandseigenen Werbetransparente Schachmeisterschaft und Fahnen mit Verbands emblemen. V V
- Aufbau des Anmeldebereiches (Geldkassette, Quittungsblock, Wechselgeld, ein paar Kugelschreiber). A A
- Kompletter Aufbau des Spielbereiches mit Tischen, St hlen, Brettern, Figuren, Uhren (aufgezogen, ganggepr ft, Zeigerstellung 17.40 Uhr, mehrere Reservenuhren), Tisch- und/oder Brettnummern, Turnierleiter- und Schiedsrichterplatz am Vorabend des Turniertages. A A (V)
- Kompletter Aufbau des Computerbereiches am Vorabend des Turniertages. Einsatz von zwei PC-Systemen mit leistungsstarken Rechnern (Fortschrittstabellen) und Druckern (Elefantpapier f r Urkunden). Einsatz von SWISS-CHESS mit zeitnahem Update als Software. Funktionspr f ng durchf hren. Helfermannschaft nominieren und einweisen. A A (V)

- Aufbau und Funktionsprüfung der Mikrofonanlage. A A
- Aufhängen von Transparenten/Fahnen im Innenbereich. A A
- Einweisung der Turnier- bzw. Organisationsleitung in die Bedienung von Beleuchtung, Verdunkelung und Heizung, alles in Zusammenarbeit mit dem Hausmeister und möglichst am Vortag des Turniers. A A
- Rechtzeitige Beschaffung eines Siegerpokals, von Elefantpapier zum Druck der Urkunden, von Briefumschlägen für die Preisgelder, von Kopierpapier und anderem Verbrauchsmaterial wie Klebefilm, Tesa-Film etc. A A (V)
- Planung und Organisation des Bereiches Speisen und Getränke. A A
- Ev. Bereitstellung von Raum und Tischen für einen Bierstand. A A V

IV. Aufgaben und Abläufe am Turniertag

- Übergabe oder Verweisung des restlichen Verbandszuschusses abzüglich Kosten des Verbandes und des Schiedsrichters an ca. 8 Tage vor dem Turnier. V V
- Aufhängen von Transparenten und Fahnen im Außenbereich. A A
- Aushang der FIDE-Schnellschachregeln im Turniersaal. A A
- Auslage von Partiefomularen für schreibinteressierte Teilnehmer. A A
- Bildung eines Turniergerichts als Berufungsinstanz aus drei bekannten, spielstarken Teilnehmern. V V
- Kurze Begründung und Eröffnung der WSSM durch V und A, evtl. zusätzlich durch einen kommunalen Vertreter. V / A V/A
- Kurze Information der Teilnehmer über Schiedsrichter, Turniergebiet, Aushangstellen von Tabellen, Bewirtung, Zeitplan etc. A A
- Aushang der Paarungs- und Ergebnislisten an mindestens drei Stellen im Turniersaal. A A
- Pünktlicher Beginn V/A A
- Einsatz von zwei bis drei Helfern im Spielbereich für Ordnen und Bewachen des Spielmaterials, Bewachung der umgehenden Ergebnismeldung, Aushang neuer und Entfernung alter Tabellen, Abräumen von Getränken u.a. von den Spieltischen. A A
- Anforderungen an den Computerbereich:
 - . Erstellung einer korrekten Startrangliste ausschließlich nach DWZ,
 - . Überprüfung der Teilnahmeberechtigung (nur gemeldete Spieler aus württembergischen Vereinen),
 - . vollständige Erfassung der Teilnehmerdaten laut Anmeldezettel im Verlaufe des Turniers,
 - . Abgleich der von den Teilnehmern angegebenen DWZ mit der tatsächlichen DWZ (Mogelei Ratingpreise),
 - . Erstellung von speziellen Teilnehmerlisten für die fünf DWZ-Gruppen sowie Senioren, Frauen und Jugendliche, Stichtage entsprechend Ausschreibung,
 - . Zügige Erstellung der Paarungs- und Ergebnislisten nach Überprüfung der Eingaben anhand der Ergebnismeldezettel,
 - . Erstellung von Fortschrittstabellen nach den Runden 3, 6 und 9,
 - . Erstellung von Siegerlisten für die einzelnen Teilnehmergruppen,
 - . Vorbereitender Urkundendruck im Verlaufe des Turniers, Vervollständigung mit Vor- und Familienname nach Erstellung der Siegerlisten,
 - . Ausdruck von zwei kompletten Sätzen sämtlicher Listen und Rudentabellen für den Landesspielleiter und das Verbandsarchiv,
 - . Ausdruck von Fortschrittstabellen nach der 9. Runde auf Wunsch interessierter Teilnehmer als Service,
 - . erforderliche Anzahl von Personen für die zwingend erforderliche zügige Erledigung vorstehender Aufgaben: 2 Operatoren, 2 - 4 Helfer je nach Qualifikation.
- Vorbereiten der Briefumschläge mit Beschriftung der Preisgruppe und des Siegerplatzes, danach Ergreifung mit Vor- und Familienname sowie Inhaltsbetrag, Eintreten der Preisgelder anhand der Siegerlisten. A A
- Unterzeichnung der Urkunden durch einen Vertreter des Verbandes (Präsident, Vizepräsident, Landesspielleiter, Mitglied Verbandsspielausschuss). V V

- Übergabe der vollständig ausgefüllten Anmeldezettel im Original an den Verband. A A
- Gemeinsame Siegerehrung durch A und V mit Verleihung des Siegerpokals, der Urkunden und der Preisgelder. V/A V/A
- Photoservice: Organisation von Einzel- und Gruppenfotos der Sieger für die Rochade Württemberg und die örtliche Presse, das Verbandsarchiv und gegen Kostenerstattung (Vorkasse) auf Wunsch auch für interessierte Teilnehmer. A A
- V. Nachbereitung des Turniers
 - Zustellung / Verweisung nicht bereicherter Siegerurkunden und Preisgelder an die Berechtigten. A A V
 - Veröffentlichung eines gleichlautenden Berichtes über die WSSM in der Rochade und im Internet (zwingend); im Internet zusätzlich Abschlusstabelle aller Teilnehmer. V V
 - Veröffentlichung von Berichten und Artikeln in sonstigen Medien (fallweise). A A
 - Inventur des verlassenen, verbandseigenen Spielmaterials. A A V
 - Rücklieferung des verbandseigenen Spielmaterials an den Landesspielleiter. A A/V V
 - Rückgabe der Transparente und Fahnen an den Referenten für Öffentlichkeitsarbeit. A A/V V
 - Meldung der vorberechtigten Teilnehmer für die Deutsche Schnellschachmeisterschaft an den Landesspielleiter. V V
 - Nachweis der eingenommenen Startgelder in der Höhe und Zusammensetzung sowie Auflistung der ausbezahlten Preisgelder unter Angabe der Namen und Vereinszugehörigkeit gegenüber V. A A V
 - Auflistung der Organisationskosten von A und Glaubhaftmachung gegenüber V durch Beifügung von Rechnungs- und Quittungskopien. A A V
 - Finanzielle Abrechnung der WSSM gegenüber dem Schatzmeister des SVW in Form einer Einnahmen/Ausgabenüberschussrechnung. V V
 - Sofortiges Benutzen nach Turnierende um einen Ausrichter für die nächste WSSM, sofern er ohnehin nicht bereits feststeht. V V
 - Frhestmögliche Mitteilung von Ausrichter, Termin und Spielort an den Redakteur der Württemberg-Rochade zur Veröffentlichung im Terminkalender. V V V

VI. Schlussbemerkung

Die vorstehenden Standards haben sich langjährig und kontinuierlich entwickelt. Sie gründen sich zusätzlich auf fundierte persönliche Erfahrungen in der Organisation und Ausrichtung der Württembergischen Schnellschachmeisterschaft. Ihre Beachtung wird inzwischen von den Teilnehmern stillschweigend vorausgesetzt und erwartet. Ihre Nichtbeachtung hätte Kritik von vielen Seiten zur Folge.

Dennoch gilt: Alles entwickelt sich weiter. Nichts ist so gut, dass es in Zukunft nicht noch besser gemacht werden könnte. In diesem Sinne ist diese Bestandsaufnahme und Checkliste in Ergänzung der bewusst für die WSSM knapp gehaltenen Bestimmungen der WIO als ein Spiegel der derzeitigen Gegebenheiten zu verstehen.

Wüdingen, im Mai 2001,

Dr. Günter Töbgen

Freizeit- und
Breitenschach



Provokation des Monats Juli 2001

Schachspieler lassen sich nicht für ihre Sportart mobilisieren.

Tipps des Monats Juli 2001

Jetzt kommen die Sommerferien, für die Schachvereine eine schwierige Zeit. Die Spieler sind in Urlaub, die Schachabende sind schlecht besucht, ein attraktives Programm ist schwer aufzustellen.

Mein Vorschlag:

Sommernixturnier über die gesamten Sommerferien mit folgenden Elementen für jeden Abend:

Weltschachpartie (1 Punkt),

2 Blitzpartien (2 Punkte),

Lösung eines leichten Schachproblems (1 Punkt),

1. sen einer Schachquizaufgabe (1 Punkt).
6 Runden in den 6 Wochen der Sommerferien. Gewertet werden z. B. nur 3 Runden.

Vorteile: Es können auch diejenigen mitmachen, die in den Ferien verreist sind. Das Programm ist abwechslungsreich und dauert nicht zu lange. Die Spieler, die in den Verein kommen, finden ein interessantes Programm vor. Das Turnier kann auch mit wenigen Teilnehmern durchgeführt werden.

Zitat des Monats Juni 2001

Nirgends wird die Zeitvergeudung strenger bestraft als beim Schach spielen.

Reshevsky, Samuel (amerik. Schachmeister, 20. Jh.)

Ernst Bedau, Referent für Breiten- und Freizeitschach des DSB

Einladung an alle Schachfans !

Schachpräsentation beim Stuttgarter Stadionfest
am 28. und 29. Juli 2001.

Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen am Gottlieb-Daimler-Stadion wird es zu Beginn der neuen Bundesligasaison, am letzten Wochenende im Juli 2001, ein großes Stadionfest geben, mit Beteiligung fast aller Sportverbände in Württemberg.

Bei diesem außergewöhnlichen Event mit sehr vielen Attraktionen und Sportveranstaltungen - speziell auch für die ganze Familie - werden an die 50.000 Besucher pro Tag erwartet !! Und bei diesem Festival wollen wir mit SCHACH dabei sein, zumal uns ein sehr attraktiver Standplatz - genau gegenüber dem Haupteingang vom Neckarstadion - angeboten wurde !

Unsere vorläufig geplanten Aktionen an beiden Tagen, jeweils von 11 bis 20 Uhr :

- Simultanschach, z.B. mit jugendlichen Nachwuchstalenten, und am Sonntag Nachmittag eventuell als Hauptveranstaltung mit unserem GM Klaus Darga !

- Kleinere Blitz- und Tandemschachturnier mit Preisverleihung,

- Schachlungswettbewerb mit Gewinnchancen

- Schachspielstraße für allgemein freies Schachspiel. (Jedermannschach)

- Schachwerbe- und Verkaufsstand : SWW und ChessWare, Bernd Jehle.

Wir laden alle Schachspieler - ob Profi, Halbamateure oder einfachen Vereinsspieler und alle anderen Schachfans - ein, mit Ihrer ganzen Familie diese Schachveranstaltung und diesen Sportevent zu besuchen.

Walter Pungartnik, SWW - Breiten und Freizeit - Referent, sowie Vizepräsident.

Schulschach - Pokal 2001 in Bblingen

Der Badische und der Württembergische Schachverband führen in Zusammenarbeit mit der Grenke-Leasing AG und dem Karpow-Schachzentrum Baden-Baden-e.V. den Schulschach-Pokal 2001 durch. Frau Kultusminister Dr. Schavan hat die Schirmherrschaft über diesen Wettbewerb übernommen.

Im jährlichen Wechsel zwischen Baden und Württemberg findet der Pokal dieses Jahr am 21.7.2001 in Bblingen statt. Anmeldungen können ab sofort an Dr. Martin Schrenpf, Friedrich-Breining-Str. 16/1 in 74354 Besigheim, Email : martin.schrenpf@gmx.de, erfolgen.

Die Ausschreibungen werden auch über die Oberschulleiter an die Schulen des Landes verteilt.

ACHTUNG: Es können auch Viererteams von Schulen teilnehmen, die sich bisher noch nicht an Schulschach Mannschaftswettbewerben beteiligt haben! Auf jeden Fall muss die Teilnahme vom Schulleiter genehmigt werden (siehe auch nachfolgende Beschreibung des Anmeldeformulars). Bitte spricht Euren Schulleiter auf die Ausschreibung von OSA an!

Termin: Samstag, den 21. 7. 2001. Jede Mannschaft bringt 2 komplette Spieltische und zwei Schachuhren mit.

Anreise bis 10:00 Uhr ; Turnierbeginn: 10:30 Uhr

Ende gegen 18:00 Uhr

Ort: OCB Sporthalle, Stettiner Str. 51, 71034 Bblingen

Teilnehmer: Vierermannschaften aller Schularten (Schülerausweise mitbringen)

Vorgesehen sind folgende Gruppen:

Grundschulen

Wettkampfgruppe I: Jahrgang 1980 und jünger

Wettkampfgruppe II: Jahrgang 1985 und jünger

Austragungsmodus: 7 Runden Schweizer System nach Schnell-schachregeln. Bedenkzeit 20 Minuten pro Partie und Spieler. Aus Zeitrunden ist eine Verkürzung auf 15 Minuten möglich

Meldeschluss: Samstag, 14. 7. 2001

Anmeldung bei: Dr. Martin Schrenpf, Friedrich-Breining-Str. 16/1, 74354 Besigheim; Tel.: 07143-36498; Fax: 07143-831520, Email: martin.schrenpf@gmx.de

Anmeldeformular: Grenke-Leasing-Cup Schulschachpokal 2001,

Notwendige Angaben: Name der Schule/Ort:

Anzahl der Mannschaften: Wettkampfgruppe I: Wettkampfgruppe

II..

GS.: Absender/Betreuer:.

Datum: Schulstempel; Unterschrift Schulleitung:

Württembergische Schachjugend

Ausschreibung

Jugend - Grand - Prix 2001 / 2002

Der Jugend-Grand-Prix ist eine Breitensportveranstaltung der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg mit dem Ziel der Talentfindung.

Insgesamt werden in jedem Landesverband bis zum 30.05.2002 max. 10 Turniere ausgerichtet, die zur Grand-Prix-Wertung zählen.

Vereine, die ihr Jugendturnier im Rahmen des Jugend-Grand-Prix 2001 / 2002 durchführen möchten, können sich bis Ende Juni bei Marc Nestl (Anschrift siehe S.2) melden.

Kriterien für die einzelnen Turniere:

1. Der Jugend-Grand-Prix wird für folgende Altersklassen ausgeschrieben:

U8 (01.01.1994), U10 (1.1.92), U12 (1.1.90), U14 (1.1.88).

Eine getrennte Mädchenwertung gibt es nicht.

Es bleibt den Vereinen freigestellt, zusätzlich ältere Altersklassen anzubieten.

2. Die Turniere werden mit einer Bedenkzeit von 20 min bei 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit kann von einem Veranstalter hergesetzt (z.B. 25 min) werden; ein Unterschreiten der Bedenkzeit ist jedoch nicht erlaubt.

3. Der Veranstalter erhält einen Zuschuss in Höhe von 150 DM von der jeweiligen Schachjugend.

4. Das Turnier muss den allgemeinen, gültigen Bestimmungen für Turniere entsprechen. Hierzu zählen auch die Rahmenbedingungen (z.B. Rume, Bewirtung).

5. Die Abschlussstabellen müssen nach Beendigung des Turniers unverzüglich den Referenten für Nachwuchsförderung der Schachjugenden zugesandt werden.

6. Das Startgeld darf maximal 5 DM (bei Voranmeldung) und 8 DM bei kurzfristiger Anmeldung betragen.

7. Der Veranstalter soll so viele Preise wie möglich zur Verfügung stellen, zumindest für die Hälfte der Teilnehmer.

Bereits feststehende Turniere der Saison 2001 / 2002:

- 24.06. 2001 5. Jedisheimer Jugend-Open,

- Okt/Nov 2001 Mgingen, Dez 2001 Heilbronn, Mai 2002 Tamm

Jugend-Blitzmeisterschaften

Für die württembergischen Jugend-Blitzmeisterschaften am 15.9. oder 22.9.01 wird noch ein Ausrichter gesucht. Interessenten melden sich bitte bei Marc Nestl (Tel.0711/7356526 oder Email marc.nestl@gmx.net)

Hannes Rau erneut deutscher Meister Sebastian Bogner holt Titel bei U10

Glücklicher Gewinner und neuer deutscher Meister der U16 ist Hannes Rau. Der Tammer Oberligaspieler schaffte 6,5 Punkte aus 9 Runden und hatte mit Abstand das stärkste Teilnehmerfeld und die besten Gegenüber, was am Ende den Ausschlag gab. Die Vorbereitung hat sich gelohnt. Vielleicht kann Hannes seine gute Form auch bei der Mannschafts-Europameisterschaft vom 22. - 29. Juni in Ungarn unter Beweis stellen - Gratulation. Ein zweiter Baden-Württemberger sorgte in der U10 für Furore. Sebastian Bogner (Neuhausen) sicherte sich erst in der 11. und letzten Runde den Titel, aber freute sich umso mehr.

(Längerer Bericht folgt)

Christian Erfle

Ausschreibung zur (inoffiziellen) Deutschen Einzelmeisterschaft 2001 Altersklasse U8 (01.01.1993 und jünger)

Zeitpunkt: 13.10.-19.10.2001 (6 Tage)

Ort: Kinder- und Erholungszentrum Sebnitz, Bergweg 28, 01855 Sebnitz

Ausrichter: Schachverband Sachsen e.V. / LSJ Sachsen-Anhalt

Turnierleiter: Michael Weiss, Mittelstr. 1, 06179 Steudern; Rüdiger Schneidewind, Streiberstr. 9, 06110 Halle

Modus: 9 Runden Schweizer System; Mädchen und Jungen in getrennten Turnieren

ren

Bedenkzeit: 75 Min. = 36 Z ge/15 Min. bis Partisende (Schnellschachregeln)
N heres s. EUROPA-Rochade

W rtt. Jugendeinzelmeisterschaften 2001

17. - 21. April in Stuttgart und Rechenberg

U18m (21 TN)

1) Schweigert,W Leutkirch 6,0 31,0
2) H cker,A Wolfbusch 6,0 28,0
3) Fischer,A Bebenhausen
Gerabronn 4,5 29,0

U16m (19 TN)

1) Kotlyar,D Sindelfingen 6,5 26,0
2) Jovalekic,O Ebingen 5,0
3) Knorzner,M

U14m (21 TN)

1) Saur,M Spraitbach 5,5 30,0
2) Buschle,B DT Tuttlingen 5,0 27,5
3) R hn,K-U Backnang 5,0 27,0

U18w/U16w (8 TN)

1) Stutz,A N rtingen 6,0 17,5
2) Schr der,J Aalen 5,0 12,5
3) Str hle,K Geislingen 4,5 13,0

U14w (12 TN)

1) R del,A Tamm 5,0 26,5
2) Kurz,S Tamm 5,0 27,5
3) Roemischer,G Vaihingen/E 4,5 29,5

U12m/w (34 TN)

1) St ckl,Cnr Sindelfingen 5,5 31,0
2) Dinger,F Oberkochen 5,0 31,0
3) Zikeli,S Leinzell 5,0 30,5
4) Wacker,J Magstadt 5,0 30,5

U10m/w (28 TN)

1) Stankij,A SSF 7,0 29,5
2) Geilfuss,A Leinzell 6,0 30,5
3) Ulmer,M Wildberg 5,0 31,5

Auf Platz 7 bei deutschen Schach-Meisterschaften

Schulmannschaft aus Tamm zeigte ihr K n - nen

Die Grundschule Hohenstange Tamm mischte bei den deutschen Meisterschaften im Schulschach in Gro ostheim kr ftig mit.

36 Grundschulen aus dem ganzen Bundesgebiet trafen sich in Gro ostheim bei Aschaffenburg zu den Meisterschaften im k niglichem Spiel. Die tolle Atmosph re am Main befl gelte die Gehirnakrobaten aus Tamm um Jan-David Lange, Daniel Modrzejewski, Sebastian M ller, Alexander Jannes und Rene Prchal zu einer Spitzenleistung. Platz 7 war die Belohnung einer monatelangen Vorbereitung und harter Qualifikationsturniere.

Garant f r den Erfolg des Baden-W rtttembergischen Meisters war Jan-David Lange, der am 1. Brett 8 Punkte von 9 m glichen sammelte. 7 Gegen ber waren sogar unter den besten 16 Mannschaften, u. a. Berlin und Paderborn. 4 Mal verlie Tamm als Sieger die Bretter bei 3 Unentschieden und 2 knappen Niederlagen. Die Erfolgsserie riss ausgerechnet im 7. Spiel, als Leipzig Kitzscher (3.) mit 2,5:1,5 tri - umphierte, obwohl eine erneute Punkteteilung eigentlich so gut wie sicher schien. Trotzdem freut sich Rektorin Gisela Romberg ber die beste Leistung aller 5 deutschen Meisterschaften (1997-2001). Vielen Dank den M ttern, Frau M ller, Frau Jannes, Frau Lange und vor allem dem Ausrichter Gro ostheim um Eduard Neuburger, die mit Abstand die besten deutschen Meisterschaften in den letzten Jahren ausrichteten. Deutscher Meister wurde hochverdient die Grundschule Wei enhorn. Die AG wird erst seit 1 Jahr von Nadja Jussupow betreut. Sehr gut im Rennen lagen die Kinder aus Unlingen mit Platz 20. Selten waren die Baden-W rttberger so erfolgreich: Freiburg (5.), H rden (18.), Buchen (28.) und Heitersheim (29.).



Die erfolgreichen Kinder der Grundschule Hohenstange:
v. l.: Jan-David Lange, Sebastian M ller, Alexander Jannes
und Daniel Modrzejewski. Es fehlt: Rene Prchal.

Bild (Wernfried Tann user):

Christian Erfle

Frauenschach

Deutsche Mannschaftsmeisterschaften

Von den 17 Landesverb nden wurden 13 Mannschaften gemeldet. Durch 3 denkbar knappe 3,5 zu 4,5 Niederlagen landeten wir unter

Wert im Mittelfeld. (Man betrachte die Brettpunkte. - Red.)

1. Nordrhein-Westf	10:0	26,0	Hamburg	6:4	22,0
2. Sachsen	8:2	25,5	Hessen	6:4	22,0
3. Sachsen-Anhalt	7:3	22,0	7. Niedersachsen	5:5	18,5
4. Baden	6:4	22,0	8 W rtttemberg	4:6	24,0

vor weiteren 5 Mannschaften

Unsere Leistungsstr ger in % der m glichen Punkte:

Brett 1:	Misanovic, Vesna	75	SSF Stuttgart
Brett 2:	Buchele, Sidonia	50	Fils-Lauter
Brett 4:	Tepluhina, Katharina	62,5	SSF Stuttgart
Brett 5:	Sautter, Elke	62,5	Pfullingen
Brett 6:	Rieder, Anita	62,5	Wolfbusch
Brett 7:	Dr. Gerhardt, Sabine	50	Wolfbusch

Herausragend war das Ergebnis von Vesna Misanovic. Nur die ungarische WGM Ildiko Madl (Sachsen-Anhalt) schnitt am Brett 1 mit 80% besser ab.

Endspiel um die W rtt. Frauenmannschaftsmeisterschaft

VfL Sindelfingen	-	SV Altbach	1 : 3.
Metzler, Karina	-	Frey, Nicole	0:1
Mai, Julia	-	Frey, Claudia	0:1
Giricz, Veronika	-	Frey, Christa	1/2
Herbst, Karin	-	Kem, Birgit	1/2

Sindelfingen gab sich erst nach hartem Widerstand geschlagen. Altbach siegte souver n und ist ein w rdiger Landesmeister. Herzlichen Gl ckwunsch!

Termine:

- 30. 6. 2001: Schnellschachmeisterschaften in Karlsruhe
- 20. - 28. 7. 2001: Deutsche Einzelmeisterschaft in Krefeld
- 15.-16. 9. 2001: Deutsche Schnellschachmeisterschaften in Halle
- 15.-16.12. 01: Deutsche Blitzschachmeisterschaften in Bad Fredeburg NRW

Ungern sehen wir das Ausscheiden von Schachfreund Hans Hoffmann als Bearbeiter der W rtttemberg-Rochade. Wir sch tzen ihn als stets hilfsbereiten und sachkundigen Mitarbeiter. Herzlichen Dank!

Erich Beck

Senioren schach

1. Deutsches Senioren-Derby 2001.

F r alle Mitglieder des Deutschen Schachbundes, die im Jahre 2001 das 60. Lebensjahr vollenden.

Zur Verdeutlichung: Nur einmal im Leben - und zwar in dem Jahr, in dem man 60 Jahre alt wird, kann man dieses Turnier mitspielen und gewinnen. Sie spielen nur mit Gleichaltrigen!

Termin: 15.-23. September 2001

Ort: Hof von Oldenburg, Rastede)10 km n rdlich von Oldenburg,

Oldenburger Str. (Tel: 04402-92790)

N heres finden Sie in der Juni-Ausgabe

Offene Seniorenturniere (2001)

- 27.6.-6.7. Int.Off.Sen-Turnier in Leutasch, Alpenhotel Karwendel, Am.+Info Kaweh Kristof, H ttelsdorferstr. 88/1/4, A-1140 Wien, Tel: +43/0676 / 3979566
- 5.-24.7. Sen-Turnier in Bad Breisig. Info Chess Org J.Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628
- 9.7.-15.7. Freudenstadt (Open + Seniorenturnier, 7R, Info J.Lenz, Klingenstr.16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 4.-12.8. Bad Kissingen (Open + Seniorenturnier) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 24.8.-1.9. 17. Off. Seniorenturnier SG Vaihingen-Rohr (Stuttgart) (9R, Dr. W. Huck, tel. 0711-687 6654, mail wyhuck77@compuserve.de
- 25.8.-3.9. Sen-Urlaubsturnier in Sch nhagen/Solling Abreise 4.9., Gasthof Zur Harburg ,TL(neu) Werner Krause, Springbornstr.92, 12487 Berlin, Tel 030-6362582
- 05.-09.09. Leinfeldern (2 Open + Seniorenturnier 7 Rd.) Info J.Lenz, Klingenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 24.-28.9. Off.Brandenburger Sen-Turnier, Uckley/Sportzentrum (7 R)Meldg+Info K-H.Langer, Wall am Kiez 2/7, 14467 Potsdam (Tel:0331-2703900, Fax 0331-2800730)
- 29.9.-6.10. Sen-Turnier in V lklingen im Alten Rathaus. Info: Chess Org J rgen Wempe, Herbartstr. 7, 26160 Bad Zwischenahn, Tel: 04403-1636, Fax 04403-1628.
- 1.-7.10. 10.Off. S chsische Sen.Meisterschaft in Crimmitschau. Mldgn an D.Mehlhorn, Richard-Wagner-Ring 5, 08451 Crimmitschau Tel: 03762-41598

- 5.-13.10. Meckl. Seepokal Sen.Turnier in Plau am See. Info: M.Dohnow, Am Volksbad 3, 17192 Waren-M ritz, Tel. 03991-125763.
- 12.-14.10. Deutsche Seniorenmeisterschaften im Blitz und Schnellschach in Bad Br ckenau Info J.Lenz, Kligenstr. 16, 70486 Stuttgart 0711-486190 Fax 0711-461760))
- 2.Okt-h lfte Off. Hamburger Sen-Meisterschaft, Info: Peter Weichmann, Zika-denweg 17b, 22043 Hamburg (Tel: 040-6565265).
- Nov/Dez Sen.Turnier in Bad Bertrich/Mosel. Info: M.Herzog, Schubertstr. 5, 76676 Graben-Neudorf, Tel: 07255-726557, Fax 726558.

Terminvorschau

30. 06. G ppingen Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

- 125 Jahre Schachfreunde G ppingen
- Ort Haus der Jugend, D renstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die D renstra e einbiegen.)
- Beginn: 14.00 Uhr im gro en Saal (zu Beginn ein ca. 1-st ndiger Vortrag von Gro meister Hort ber das Schach)
- Modus: Der international bekannte Gro meister Vlastimil Hort gibt an 35 Brettern eine Simultanvorstellung. Preis: 35,- DM/Person
- Anmeldung: G nter Rapp, Anselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: guenter_rapp@web.de.

01.07. G ppingen Jubil ums-Open f r Jugendliche

- 125 Jahre Schachfreunde G ppingen
- Termin: Sonntag, den 1. Juli 2001 (Anmeldung bis 9.40 Uhr, Beginn 10.00 Uhr)
- Ort: Haus der Jugend, D renstr. 21 (Zufahrt: Richtung Hohenstaufen fahren und dann an der Fina-Tankstelle nach rechts in die D renstra e einbiegen.)
- Modus: 7 Runden Schweizer System mit 20 Min. Bedenkzeit je Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln. Je nach Teilnehmerzahl wird in einer oder mehreren Altersgruppen gespielt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche bis zur Altersgruppe U18 (d.h. Jahrgang 1983 und j nger).
- Startgeld: 8,- DM bei Voranmeldung (schriftlich, telefonisch, per Email oder berweisung auf das Konto 15 098 241 bei der Kreissparkasse G ppingen, BLZ 610 500 00 - Beleg bitte am Turniertag vorlegen), 10,- DM am Turniertag.
- Preise: Pokal f r den Sieger jeder Altersgruppe, Urkunde und Sachpreise f r alle.
- Verpflegung: Essen (kalte u. warme Speisen) und Getrnke sind erhl tlich.
- Anmeldung: G nter Rapp, Anselweg 1, 73084 Salach, Tel. 07162/43625, Email: guenter_rapp@web.de. G. Rapp

1. 7. Tuttlingen

7. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnell- schach

Die Schachgemeinschaft Donautal Tuttlingen 1920 e.V. l dt zur 7. Offenen Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach ein.

- Termin: Sonntag, 01.07.2001 um 9.30 Uhr
- Spielort: Immanuel-Kant-Gymnasium Tuttlingen, M hlenweg 15 (Schulzentrum)
- Modus: 9 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler, FIDE-Schnellschachregeln
- Startgeld: 20 DM
- Preise: 700 / 500 / 300 / 200 / 150 / 100 / 80 / 50 DM
Seniorenpreis (Stichtag 1.7.41) und Jugendpreis (Stichtag 1.7.81) jeweils 100 DM
Ratingpreise DWZ < 2000 / < 1800 / < 1600 jeweils 100 DM
Sachpreise

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelgewinne. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Das Preisgeld des ersten Platzes wird bei Punktgleichheit geteilt.

Anmeldung: Andreas Dufner, Steigenweg 3, 78532 Tuttlingen, Tel.: 07461 / 163303, Email: HYPERLINKmailto:stadtmeisterschaft@sgtuttlingen.de

stadtmeisterschaft@sgtuttlingen.de
oder am Spieltag bis sp testens 9.15 Uhr im Turniersaal.
Besuchen Sie uns doch mal im Internet unter [HYPERLINK](http://www.sgtuttlingen.de)
<http://www.sgtuttlingen.de> <http://www.sgtuttlingen.de>
Andreas Dufner

7. 7. Kirchheim / Teck 12. Offene Kirchheimer Stadtmeisterschaft

Der Schachclub Kirchheim l dt alle Schachfreunde herzlich ein zur dies-j hrigen Schach-Stadtmeisterschaft um den Preis der Volksbank Kirchheim.

- Termin: Samstag, den 7. Juli 2001. 13:30 Uhr
- Spielort: Schlossgymnasium Kirchheim/Teck, Jesingerhalde 5.
- Modus: 9 Runden Einzelschnellschach a 15 Minuten. CH-Sytem.
- Startgeld: Bei Voranmeldung bis 6.7.Juli : Erwachsene 15 DM, Jugend 10 DM; am Spieltag: 20 / 15 DM.

- Preise: Preisfonds: 1.000 DM
400 / 200 / 100 / 50 (bei Punktgleichheit Luger System).
Jugend-, Senioren-, Frauen-, Ratingpreise
1. Preis garantiert, Rest ab 60 TN.
Zahlreiche Sachpreise gespendet von Kirchheimer Fachgeschften..

Anmeldung : Hans Haller, Tel: 07021 / 52195, e-mail, HG.Haller@web.de
Thorsten Fischer, 07021 / 54816.

8. 7. Rechts und Links vom Neckar

die Riesen-Freizeit-Schach-Aktion 4000 an 1 Tag
Rekordversuch f r das Guinness Buch der Rekorde
Schach vom Schachinteressierten bis zum Vereinspieler an 18 Orten am Neckar.
N here Infos am Anfang des Verbandsteils.

Open-Air-Marktplatzevent in Stuttgart
an sslich Rechts und Links vom Neckar
Schnellturnier, Seniorenschnellturnier, Jugendturnier u.Familien-
turnier
Ausschreibung unter Bezirk Stuttgart

9.-15. 7. Freudenstadt Schwarzwald-Open + Seniorenturnier

- Ausrichter: F rderverein Sport und Spiel in Zusammenarbeit mit der Kongresse - Touristik - Kur Freudenstadt im Schwarzwald
- Termin: 09.-15.Juli 2001
- Spielort: Gro er Kursaal im Kongresszentrum, Am Promenadeplatz 1
- Infos: J rgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende) Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de
<http://www.schach-info.de/freudenstadt>
- Anmeldung: berweisung bis 02.07.2001 Noris Bank Stuttgart, BLZ 76026000 KtoNr 4660685001, mit Name, Verein, DWZ/ELO und Geburtsdatum

Schwarzwald-Open

- Modus: 9 Runden Schweizer System, DWZ und ELO-Auswertung
2h 40 Z ge + 1h f r den Rest der Partie
- Startgeld: Erwachsene 70.- DM, Frauen / Jugendliche 50.- DM bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 02.07.2001
(bitte Beleg mitbringen), GM/IM/WGM/WIM startgeldfrei, sonst keine weiteren Verg nstigungen f r Titeltr ger.
telefonisch/per Email bis 08.07. + 10.- DM / am Spieltag + 20.- DM

Preise: Der Erstplazierte erh lt 1000.- DM und qualifiziert sich damit f r das IM-Turnier (Rundenturnier) vom 05.-14.Juli 2002 in Freudenstadt

- weitere Preise 800 / 700 / 500 / 400 / 300 / 200 / 100 DM
Platz 9 - 20 Sachpreise
bei Punktgleichheit werden die Geldpreise nach dem Luger System verteilt, die Sachpreise nach Buchholz.
1.Preis ist garantiert - alle anderen ab 70 Vollzahler.
Ab 90 Teilnehmer wird das Preisgeld aufgestockt !

Sonderpreise: Beste Frau, Senior, Jugendliche, internationale ELO < 2150, DWZ ohne ELO < 2000 und < 1700 je 150 .- DM. Preise sind ab jeweils 3 Teilnehmer pro Gruppe garantiert. Keine Doppelpreise.

Anmeldeschluss: 09.07. um 15.00 Uhr
Zeitplan: 9.7. Begr ung 15.45 Uhr
9.7. 1.Rd 16-22 Uhr / 10.7. 2.Rd 9-15 Uhr / 10.7. 3.Rd 16-22 Uhr
11.7. 4.Rd 9-15 Uhr / 12.7. 5.Rd 9-15 Uhr / 12.7. 6.Rd 16-22 Uhr

13.7.
7.Rd 9-15 Uhr / 14.7. 8.Rd 9-15 Uhr / 15.7. 9.Rd 9-15 Uhr

Schwarzwald-Seniorenturnier

Modus: 7 Rd. CH-System, DWZ-Auswertung, JG 1941 und lter, Frauen 1951 und lter

2h 40 Zge + 30 Min. f r den Rest der Partie

Startgeld: 60.- DM, bei Anmeldung und berweisung bis Donnerstag, den 02.07.2001 (bitte Beleg mitbringen)

telefonisch/per Email bis 08.07. + 10.- DM / am Spieltag + 20.- DM

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer, die pers nlich bei der Siegerehrung anwesend sind !!!

bei mehr als 50 Teilnehmer gibt es auch Geldpreise

Meldeschluss: 09.07. um 15.00 Uhr

09.07. Begr ung 15.45 Uhr

Zeitplan: 9.7. 1.Rd 16-21 Uhr / 10.7. 2.Rd 9-14 Uhr / 11.7. 3.Rd 9-14 Uhr / 12.7. 4.Rd 9-14 Uhr / 13.7. 5.Rd 9-14 Uhr / 14.7. 6.Rd 9-14 Uhr / 15.7. 7.Rd 9-14 Uhr / danach Siegerehrung

Schwarzwald-Blitzturnier

Termin: 13.07.2001

Modus: Vor- und Endrunde, Bedenkzeit: 5 Min. je Spieler / Partie

Startgeld: 15.- DM, 10.- Jugendliche

Preise: Das komplette Startgeld wird wieder ausgesch ttet + Sachpreise

Zeitplan: Meldeschluss 16.30 Uhr, Turnierbeginn 17.00 Uhr, Ende ca. 21.30 Uhr

Reichhaltiges Rahmenprogramm durch die Stadt Freudenstadt z. B. Wanderungen, Stadtf hrungen, Modeschauen, Besichtigung Bergwerk und Schinkenr ucherei usw.

bernachtungen: Bitte unter dem Kennwort Schachfestival buchen.

Hotel Hohenried, Zeppelinstr. 5 (10 Min. sehr ruhig gelegen)

Hallenbad mit Gegenstromanlage, Solarium, Sauna.

Tel: 07441-2414 oder 2416 Fax: 07441-2559

EZ =DC/F mit DU/WC 95 bis 105.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 85 bis 95.- DM pro Person

Hotel Alte Kanzlei, Strassburgerstr. 6 (gegen ber vom Kursaal)

Tel: 07441-88860 Fax: 07441-88866

EZ =DC/F mit DU/WC 50 bis 75.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 50 bis 70.- DM pro Person

Haus am Park, Huppenbauerstr. 8, (5 Min. vom Kursaal)

Tel: 07441-2471 fax: 07441-2491

EZ =DC/F mit DU/WC 45 bis 54.- DM

DZ =DC/F mit DU/WC 47 bis 51.- DM pro Person=20

Bei allen Hotels kommen noch 3.- DM Kurtaxe pro Tag hinzu

Weitere bernachtungsm glichkeiten, Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienh user, Campingplatz ber die Zimmervermittlung Kongresse - Touristik - Kur 07441-864-730

14.7. 6. Altbacher Jugendturnier

N heres unter Bezirksjugend Neckar-Fils

15.7. K nzelsau

W olfgang-Slominski-Ged chtnisturnier

Schnellschach OPEN AIR

um die Hohenloher Meisterschaft

Im Rahmen des K nzelsauer Stadtfestes wird das durch unseren unvergessenen Schachkameraden Wolfgang 1988 erstmals arrangierte Sommerturnier unter freiem Himmel auch in diesem Jahr durchgef hrt. Wir laden dazu alle Schachspieler aus nah und fern ein und erwarten wie jedes Jahr einen gro en Teilnehmerkreis sehr starker und auch weniger starker Spieler.

Termin: Sonntag, 15. Juli, Beginn 10 Uhr.

Anmeldung: bis 5 Min. vor Turnierbeginn

Ort: beim Schachstand in K nzelsau, Obere Hauptstra e

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Min. / Spieler
Startgeld: 15 DM f r Erwachsene, / 7,50 DM Jugendliche unter 18 Jahre.

Preise: Sachpreise f r mind. 40% der Teilnehmer (Startgeld wird zu 100% ausgesch ttet)

Turnierleitung: Spielleiter des Schachclubs K nzelsau Bruno Buchholz

(07940 / 8568)

Mit freundlichen Gr en G nter Stricker

21.7. Neckartenzlingen

13. Offenes Neckar-Erms-Turnier

Die Schachfreunde 1947 Neckartenzlingen e.V. laden Schachspieler aus Nah und Fern zu ihrem 13.Neckar-Erms-Turnier ein.

Termin: Sa, 21.7. 2001, Beginn: 13.30 Uhr, Anmeldeschlu : 13.15 Uhr

Ort: Kelter Neckartenzlingen, Kelterplatz, 72654 Neckartenzlingen

Spielmodus: 9 Runden CH-System, 15-Minuten-Partien

Teilnehmer: maximal 100 Teilnehmer

Startgeld: bei Voranmeldung: 15 DM, am Turniertag 20 DM, Jugendliche bis 18 Jahre 10/15 DM

Preise: Garantierte Preise: DM 300 / 200 / 150 / 100, dazu Sonderpreise (Damen, Jugend, DWZ-gestaffelt bei

mindestens 5 Teilnehmern je Gruppe,

Auslosung unter allen Teilnehmern usw.)

Anmeldung und Info: schriftlich oder telefonisch bei Udo Ruprich,

Mozartstr. 15, 71384 Weinstadt, Tel: 07151/65259, email: HYPER-

LINK mailto:Udo.Ruprich@online.de oder Rolf Berger, K fenstr.

6, 72649 Wolfschlugen, Tel: 07022/56449. Udo Ruprich

24.7.-4.9. B blingen

11. Sommer-Blitzcup des SC-HP B blingen

N heres s. unter Stuttgart-West

Ab 27.7. Bad Wimpfen

Wimpfener Sommer-Open

Der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen l dt ein zu seinem traditionellen Sommer-Open. Es findet statt an den sieben Freitagen in den Gro en Ferien. In die Wertung kommen die vier besten Runden (Prozentwertung). Drei Wochen Urlaub machen und trotzdem das Wimpfener Sommer-Open gewinnen ist also berhaupt kein Problem.

Abwechselnd werden Schnell- und Blitzturniere gespielt. Das Sommer-Open beginnt am 27. Juli mit einem Blitzturnier, es folgt ein Schnellturnier am 3. August usw.

Ort: Bad Wimpfen, Konventhaus (Langgasse 2), Beginn jeweils 20 Uhr.

Startgeld: 15 DM f r alle Runden zusammen

Preise: Volle Preisaussch ttung 30/20/15/10/5% der eingegangenen Startgelder f r die ersten f nf, 10% jeweils f r den besten Spieler unter DWZ 1900 und 1700.

Sonstiges: Jeder kann so oft teilnehmen wie er m chte

Weitere Info: Tel. 07139/454131 oder 07063/950380t

28.07. Stgt-Zuffenhausen

11. Zuffenh user Sommernachtsblitzturnier

Die Schachabteilung des TSV Zuffenhausen l dt anl sslich des Sommernachtsfestes zu einem Schnellschachturnier ein.

Termin: Samstag, 28. Juli 2001 um 14 Uhr

Spielort: Vereinsheim des TSV Zuffenhausen, Hirschsprungallee 7, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen

Spielmodus: Schnellschach, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie, 7 Runden Schweizer System, Einzel- und zus tzlich Mannschafts- wertung.

Startgeld: 15,- DM pro Person

Preise: Volle Startgeldaussch ttung

Anmeldung: Voranmeldung bei Steffen Wirth, Gartenstr.11, 72669 Unterensingen, Tel.: 07022/66333, Email: wirths@uni-hohenheim.de

oder am Spieltag bis 13.30 Uhr

Sonstiges: Alle Familienangeh rigen sind ebenfalls recht herzlich eingeladen. F r das leibliche Wohl und ein interessantes Programm im Rahmen des Sommernachtsfestes ist bestens gesorgt.

29.7. Rottenburg

18. offene Rottenburger Stadtmeisterschaft

Datum: Sonntag, 29. Juli 2000
 Ort: Eugen-Bolz-Gymnasium, Mechthildstraße (Innenstadt Rottenburg)
 Beginn: Meldeschluss 9.30 Uhr, Turnierbeginn 9.45 Uhr
 Spielmodus: Schnellschachmodus, 11 Runden Schweizer System, 15 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie.
 Startgeld: 25.- DM für Erwachsene, 15.- DM für Jugendliche bis 18 Jahre
 Preise: 1. Preis ist der Wanderpokal der Stadt Rottenburg plus 500.- DM, 4 weitere Geldpreise, 100% Startgeldausschüttung.
 Sonderpreise in den Kategorien Jugendliche, Senioren, Damen, (wenn mindestens 3 Spieler in der jeweiligen Sparte teilnehmen)
 200.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1900 sowie 2 weitere Geldpreise in dieser Kategorie.
 100.- DM Geldpreis für den besten Spieler bis DWZ 1700 sowie 1 weiterer Geldpreis in dieser Kategorie.
 Teilnehmer: Die Anzahl ist begrenzt auf 80 Teilnehmer! Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet.
 Voranmeldung bitte erst ab dem 16. Juli 2001 bei:
 Andreas Dornauf, Tel: 07472/26653 (Anrufbeantworter)
 Fax: 07472/281427, Email: adornauf@aol.com

4.-12. 8. Bad Kissingen Internationales Schachfestival Bad Kissingen

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel in Zusammenarbeit mit der Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Termin: 04.-12. August 2001
 Spielort: Tattersall/Kulturzentrum. Am Reithausplatz 1
 Infos: Jürgen Lenz
 Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)
 Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de
<http://www.schach-info.de/kissingen>

Modus: Open 9 Runden 6 Std. Spielzeit 1. Preis 1000.- DM + Einladung für das nächstjährige IM-Turnier (eventuell auch GM-Turnier) in Freudenstadt, viele Sonderpreise und Seniorenturnier 8 Runden 5 Std. Spielzeit (04.-11.08.)
 Sachpreise für alle Teilnehmer, ab 50 Teilnehmer auch Geldpreise,

Weiterhin Blitzturnier am 05.08. und Schnellturnier am 11.08.

11. 8. Friedrichshafen

12. Friedrichshafener Promenadeturnier

Datum: Samstag, den 11. 8. 01, 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.30) Ende ca. 18 Uhr
 Ort: Lamgarten, an der Bodensee-Uferpromenade (Yachthafen) in Friedrichshafen. Bei schönem Wetter findet das Turnier im Freien statt.

Modus: 7 Runden CH-System; A-Gruppe (ab DWZ 1850) und B-Gruppe

Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler / Partie

Preise: A-Gruppe: 500 + Pokal, 300 + Pokal, 200 + Pokal, 100, 50 DM
 B-Gruppe: 200 + Pokal, 100 + Pokal, 70 + Pokal, 50, 30 DM

Bei Punktgleichstand wird Preisgeld geteilt. Bei weniger als 100 Teilnehmern (2000=206) evtl. anteilige Kürzung des Preisgeldes.

Prämierung der besten Jugendlichen / Senioren (ab 60 J.).

Startgeb.: 25,- DM (bis 18 Jahre 15,- DM) (bei Nachmeldung: + DM 5,-)

Anmeldung bis 3.8. durch Vorweisung der Startgebühr auf Konto 120100 bei Kreisspk. Friedrichshafen (BLZ 651 500 40) mit Angabe von Name, Verein und DWZ. Voranmeldung erwünscht (garantiert Teilnahme). Bei mehr als 4 Spielern bitte Spielgamituren mitbringen.

Turnierleitung: Tilo Balzer (07542-4545)

Tilo Balzer

27.07.-07.09 Herrenberg

Schnelbucher Sommerpokal 2001

Nheres unter Kreis Reutlingen/Tbingen

24. 8. - 1. 9. Stuttgart-Rohr

17. Senioren Schachturnier

Teilnahmeberechtigt: Herren Jahrgang 1941 und lter. Damen Jahrgang 1946 und lter.

Anmeldung

durch rechtzeitige Einzahlung des Startgeldes bis zum 16. August 2001 auf das unten angegebene Konto (max. 55 Teilnehmer). Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Dazu sind unbedingt folgende Angaben auf der Anmeldung zu vermerken: Name, Vereinszugehörigkeit, DWZ.

Termin: Begründung am Freitag, 24. August 2001, 16.30 Uhr

1. Runde: 24. August 2001, 17 Uhr, 2.-9. Runde gleich ab 9 Uhr.

Preisverteilung am Samstag, 1. Sept. 2001 ab 16 Uhr.

Spielort: Im eigenen Spiellokal (mit Bewirtung nach Hausfrauenart), D rrlwangstr.65, 70565 Stuttgart (Tel: 0711 / 749585 nur während des Turniers). Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Modus: 9 Runden Schweizer System, 2 Std. 40 Züge und je 30 Minuten bis Blättchenfall. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzerwertung. Das Turnier wird mit Computer ausgewertet, eine vorläufige DWZ-Auswertung wird erstellt.

Startgeld: DM 60,- Einzahlung auf das Konto 100 490 407 Willy Huck, Sparda-Bank Stuttgart (BLZ 600 908 00). >>Name, Verein und DWZ nicht vergessen! << Das Startgeld wird für Geld- und Sachpreise für alle Turnierteilnehmer verwendet.

Preise: 300 / 200 / 100 DM, 6x80 DM, 6x50 DM für die ersten 21 TN, 80 DM für den besten TN unter 1600 DWZ, (keine Doppelpreise). Bei mehr als 30 TN weitere Geldpreise.

Sachpreise für die restlichen TN.

Informationen und Anmeldung zum Turnier bei: Dr. Willy Huck, Heerstr. 109 B, 70563 Stuttgart, Tel: 0711 / 687 66 54.

2. 9. Markdorf

2. Bendel Telepoint Schnellschachopen Markdorf

Der Schachklub Markdorf lädt hiermit auch in diesem Jahr wieder alle Schachspieler zum Schnellschachopen am Fusse des Gehrenbergs ein. Durch die freundlichen Unterstützung eines Sponsors haben wir wieder einen attraktiven Preisfond zu bieten.

Termin : 2. 9. 01

Spielort: Stadthalle Markdorf, Bussenstr.2, D-88677 Markdorf

Modus: 7 Rdn CH System, 25min/Partie, FIDE Schnellschachregeln

Startgeld: Bei Voranmeldung 20 DM, Jugendliche 10 DM - ohne Voranmeldung 25 DM / 15 DM, GM und IM startgeldfrei.

Preise: 500 + Wanderpokal / 350/200/100/80/70/60/50/50/50 DM. weitere Sonderpreise für Jugend (Jhrg. 1982-85), Schüler (Jhrg 1986 und jünger), beste Dame, bester Senior (Jhrg 1941 und lter), Rating Preise (DWZ <=1700, 1700 < DWZ <=1900), diverse Sachpreise. Doppelbepreisung ist ausgeschlossen. Bei Punktgleichheit erfolgt Preisverteilung nach Luganer-System. Preise garantiert ab 50 Teilnehmern!

Infos: www.schachverband-wuerttemberg.de/oberschwaben/sbos/termine/skmopen2.htm

Anmeldung: Voranmeldung bis 30.8.2001 bei D.Knödler (siehe Info) mit Angabe von Name, Verein, Elo/DWZ, Geburtsdatum, sonst bis spätestens 9.00 Uhr am Turniertag

Zeitplan: Anmeldung bis 9.00 Uhr, 9.15 Uhr Begründung,

9.30 - 12.20 Uhr 1.-3. Runde

12.20 - 13.15 Uhr Mittagspause,

13.15 - 17.15 Uhr 4.-7. Runde

ca. 17.30 Uhr Siegerehrung

Bewirtung: Für preisgünstige Verpflegung ist gesorgt.

Info: Dr. Dieter Knödler, Gaussweg 11, 78467 Konstanz

Tel.: 07531-72239 (p) 07531-863029 (g);

E-mail.: Dieter.Knoedler@kst.siemens.de

5.-9. 9. Leinfelden

2. Internationalen Leinfeldener Schachtage

Ausrichter: SC Leinfelden

Termin: 05.- 09. September 2001

Spielort: Filderhalle Leinfelden, Bahnhofstr.

Leinfelden-Echterdingen (Nhe S-Bahn-Haltestelle Leinfelden)

Infos: Jürgen Lenz, Tel: (049) (0)7 11-48 61 90 (abends oder am Wochenende)

Fax: 07 11-46 17 60 / E-Mail: jlz@gmx.de

<http://www.schach-info.de/kissingen>

(Corbit)Elo-Open

9 Rd. Ch-System 6 h Spielzeit mit Normmöglichkeit, ab ELO/DWZ 2100

(Know-One)

Amateur-Open, 9 Rd. CH-System, 5 h Spielzeit, bis ELO/DWZ 2200

Seniorenturnier

7 Rd. CH-System 5 h Spielzeit

Sachpreise für alle Teilnehmer, ab 50 Teilnehmer auch Geldpreise.

Wir veranstalten unsere

2. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

und laden dazu herzlich nach Schwaigern ein.

Spielort: im Städtischen Vereinsheim, Heilbronner Straße, 74193 Schwaigern

Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std. für 40 Züge plus 30 min für Rest, DWZ-Auswertung.

Termine: jeweils freitags, 20.00 Uhr, 14.9., 28.9., 12.10., 26.10., 16.11., 30.11., und 14.12. 2001. Spielvorverlegungen sind möglich.

Preise: 200 DM / 125 / 100 DM. Ratingpreise für den besten Spieler unter DWZ 1700, 1500 und 1300: jeweils 50 DM (bei mindestens 5 Teilnehmern pro Ratinggruppe).

Startgeld: 25 DM Erwachsene; 15 DM Schüler und Studenten; + 25 DM Reuegeld

Meldeschluss: Freitag, den 14. September 2001, 19:30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infos: Wolfgang Gebert, Tel: 07138 / 3163, Johann Bogert, Tel: 07131 / 167535.1

15. 9.**Plochingen****2. Plochinger Marquardt-Schnellschachturnier**

Termin: Samstag, 15.09.2001, Beginn: 10 Uhr, Anmeldung bis 9:30 Uhr

Spielort: Stadthalle Plochingen

Modus: 9 Rdn CH-System, 15 Min. Bedenkzeit pro Spieler/in und Partie

Startgeld: Erwachsene DM 15, Jugendliche (Stichtag 01.01.81) DM 10, bei Anmeldung am Turniertag 20 bzw. 15 DM.

bei 5 Teilnehmern aus einem Verein zahlen nur 4

GM / WGM / IM / WIM startgeldfrei

Anmeldung: durch Berweisung des Startgeldes bis zum 10.09.2001 auf das Konto Nr. 603 390 005, Volksbank Plochingen, BLZ 611 913 10.

Im Betreff unbedingt angeben: Name, Geburtsdatum, Verein, DWZ /ELO.

Preisgelder: DM 300 / 200 / 150 / 100 / 60 / 60 / 60.

(1. Preis garantiert, Rest ab 55 zahlenden TN,

Bei Punktgleichheit werden Preise geteilt)

Sonderpreise: Bester Senior (Stichtag 01.01.1941), beste Dame, bester Jugendlicher DM 60 / DM 30.

Ratingpreise: <1900/<1700/<1500/<1300 DM 60, /DM 30,

(Preise je. ab 5 zahlenden TN pro Kategorie, es entscheidet die Buchholzwertung,

Preisgelder werden nicht geteilt!)

Jeder TN erhält außerdem einen Sachpreis!

Verschiedenes: Saalöffnung 9 Uhr, Siegerehrung gegen 18 Uhr. Speisen und Getränke zu günstigen Preisen. Im Saal herrscht absolutes Rauchverbot!

Weitere Informationen bei Dr. Gert Keller,

Fon: 07153-82 60 95 (abends), Mail: Dr.Gert.Keller@T-online.de, Georg Reuther, Fon: 0179 - 51 42 713, Mail: g.m.r@online.de

Anreise: Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn - Linie S1 bis Plochingen, Bahnhof durch die Halle verlassen und immer geradeaus gehen (Unterführung nach 100m), insg. ca.250m bis zur Stadthalle
Mit dem PKW: B10 Ausfahrt Plochingen, danach der Anfahrtsskizze folgen**15. 9.****Tamm****16. Tammer Open um den Volksbank-Cup**

Termin: Samstag, 15. September 2001. Beginn: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.30 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung!!!)

Ort: Kelter, Untere-Kelter-Str., 71732 Tamm

Zwischen Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen
Autobahnausfahrt Ludwigsburg-Nord; S-Bahnstation

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung

Bedenkzeit: 2 x 30 Minuten, Fide-Regeln

Preise: 400/ 300/ 200/ 100/ 50 DM. 1.Preis garantiert, Rest ab 60 Teilnehmer, keine Doppelpreise, bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt

Sonderpreise: Ratingpreis bis DWZ 1800: 150/ 100/ 50 DM

Jugendpreise (01.01.1981): 60/ 40/ 20 DM

Seniorenpreis (01.01.1941): 50 DM

keine Preisteilung, bei Punktgleichheit entscheidet Buchholz

Startgeld: Erwachsene 20 DM, Jugendliche (01.01.1981) 10 DM bei Anmeldung und Berweisung bis zum Mittwoch, 12. Sept. 2001.

Am Turniertag + 5 DM (25/ 15), bis 9.30 Uhr. GM, IM frei.

Das Startgeld bitte auf das Konto des Schachclub Tamm 74

Nr. 383 235 006 bei der Volksbank Asperg-Mödingen-Tamm eG, BLZ 604 628 08 berweisen. Im Verwendungs-

zweck unbedingt Name, Geb.Tag und Verein angeben!

Verpflegung: günstige Speisen und Getränke erhältlich

Turnierleitung: Roland Dolensky, Kernerstr. 2, 71732 Tamm, Tel.: 07141 / 602153, E-Mail: dolensky@s.netic.de, Homepage: www.schachclub-tamm.de

Allen Teilnehmern wünscht der Schachclub Tamm 74 e. V. eine gute Anreise.

Der Schachclub Tamm 74 e. V. wird unterstützt von der VOLKSBANK Asperg - Mödingen - Tamm

29. 9.**Leonberg****13. Leonberger Schnellschachturnier**

Veranstalter: Schachverein Leonberg 1978 e.V.

Termin: Samstag, 29. September 2001 um 10.00 Uhr

(Meldeschluss: 09:45 Uhr)

Ort: Altes Eltinger Rathaus, Carl-Schüncke-Str. 37, 71229 Leonberg-Eltingen. Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Spielmodus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung Swiss-Chess, 15 min pro Spieler/Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: Erwachsene 15 DM, Jugendliche U18 10 DM.

Preise: DM 250 / 150 / 100 / 50

Sonderpreise: Ratingpreise DWZ < 1900, <1700, <1500, <1400 je 40/25/15.

Bester Jugendlicher U18 (Stichtag 15.09.01) 40 / 25/15

DM.

Alle Sonderpreise ab je 3 Teilnehmern pro Kategorie; keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung.

Die Preise sind ab 40 Teilnehmern garantiert.

Infos: Edgar Stahl, Tel: 07152 / 25302, Andreas Thiele, Tel: 07152 / 27184.

Das Turnier ist auf 70 Teilnehmer begrenzt.

3. 10.**Pfullingen****11. Schach-Open Pfullinger Herbst**

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen eV

Termin: Mittwoch, 3. 10. 2001, 13.00 Uhr (Meldeschluss 12:45 Uhr)

Ort: Vortragssaal der Schloßschule Pfullingen, Schloßstraße, 72793 Pfullingen (Stadtmitte Nähe Kurt-App-Sporthalle)

Modus: 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Bedenkzeit: 15 min je Spieler u. Partie nach FIDE-Schnellschachregeln.

Startgeld: DM 15, Erwachsene / DM 10,- Jugendliche (Jgg 83 u.jünger)

Preise: 200/ 150 / 100;

Sonderpreise: Bester DWZ < 1700, Bester DWZ < 1500: bester Jugendlicher (1983 u. jünger)*, bester Senior (1941 und älter)* beste Dame * jeweils 50 DM.. * Preise ab 5 Teilnehmer..

Unter allen zur Siegerehrung anwesenden Personen wird ein Schachinformatiker verlost!

Bei weniger als 50 TN wird das Startgeld ausgeschüttet. Der 1. Preis ist garantiert!

Es werden preisgünstige Getränke und Speisen angeboten!. Im Turniersaal besteht Rauchverbot.

Infos bei: Dieter Einwiller, Grasbergstr. 26, 72800 Eningen u.A., Tel.: 07121/87211, Email: DieterEinwiller@t-online.de

Terminkalender**Ausbildungskurse**zum nebenberuflichen Fach- bungsleiter und C-Trainer Schach

Termine :(in Nellingen-Ruit)

Grundlehrgang: 15.10. - 19.10.2001, Mo - Fr

Aufbaulehrgang 1: Frühjahr 2002

Aufbaulehrgang 2: Frühjahr 2002

Prüfungslhrgang: Mitte 2002

Fortbildung Nationaler Schiedsrichter Schach

Termin: 19.-21. oder 26.-28. Oktober 2001

Offene Turniere u.a.

2. Quartal 2001

30.06. Blitz-EM des Verbandes

Termin auf 30.6. verschoben, wegen Verbandstag am

23.06. G ppingen, Simultan-Vorstellung von IGM Vlastimil Hort

3. Quartal 2001

01.07. Pokal MM des Verbandes
 01.07. G ppingen, Jubil ums-Open f r Jugendliche
 01.07. Schnellturnier in Tuttlingen (9 Rdn, 15 min)
 07.07. Offene Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck
 07.07. Schnellturnier in Kirchheim/Teck (9 Rdn, 15 min)
 08.07. Rechts und Links vom Neckar
 09.-15.7. Schachfestival Freudenstadt (Open und Seniorenturnier)
 15.07. Pokal MM des Verbandes
 15.07. Schnellturnier in K nzelgau (7 Rdn, 15 min)
 24.7.-4.9. 11. Sommer-Blitzcup des SC-HP B blingen
 04.-12.08. Open und Seniorenturnier in Bad Kissingen
 11.08. 12.Promenadeturnier in Friedrichshafen (7 Rd, 20 min)
 24.8.-1.9. Seniorenturnier in Vaihingen/Rohr (9 Rdn, 2h + 30 Min.)
 25.8.-2.9. Meisterturnier des Verbandes
 5.-9.9. 2. Leinfeldener Schachtage 2.Open + Seniorenturnier 7 Rd
 14.9. Beginn 2. Offene Stadtmeisterschaft (7 Rdn, 2h+30min)
 15.9. Schnellturnier in Plochingen (9 Rdn, 15 Min.)
 22.-23.09. Schwaben-Cup - Marathonblitzturnier in Stuttgart
 29.9. Schnellturnier in Leonberg (9 Runden, 15 min)

4. Quartal 2001

03.10. Schnellturnier in Pfullingen (9 Runden, 15 min)
 14.10. Oberliga, Verbandsliga
 04.11. Verbandsliga
 11.11. Oberliga
 02.12. Oberliga, Verbandsliga 3. Rd.
 16.12. Oberliga 4. Rd.

1. Quartal 2002

13.01. Verbandsliga 4.Rd.
 20.01. Oberliga 5.Rd.
 03.02. Verbandsliga 5.Rd.
 17.02. Verbandsliga 6.Rd.
 24.02. Oberliga 5.Rd.
 10.03. Oberliga 6.Rd.
 17.03. Verbandsliga 7.Rd.

2. Quartal 2002

07.04. Oberliga, Verbandsliga 8.Rd.
 21.04. Oberliga 9.Rd.
 28.04. Verbandsliga 9.Rd.

Offene Monatsturniere 2000

Blitzschach in T bingen (Scheuer im Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h

Blitzschach in Ammerbuch (Gastst tte Adler), 1. Do im Monat, 20.00 h. Einladung in 01/01.

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, versch.Spiellokale, Einladg in 2/98 unter Oberschwaben.

Blitzschach in Bietigheim/Bissingen, 1. Fr im Monat, 20 Uhr; Einladg in 9/00 unter Unterland

Blitzturnier in Ravensburg 19:30 Uhr, Kuppelnauschule Ravensburg,
 1. Fr. im Monat, Einladung in 07/01.

Schnellturnier bei SSF 79, in Stuttgart, Fa. TZK., Libanonstr. 35A, 2. Di im Monat 19 Uhr; (7 Rd., 15 Min., 5 DM Startgeld, Preise: 100% des Startgelds).

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, 2. Do im Monat

12.7./ 9.8./ 13.9./ 11.10. / 8.11. 2001 (Einladung in 01/01);

Blitzturnier bei der SG Vaihingen/Rohr, D nrlwengstr. 65, Stgt.-Rohr, jeden 3. Do im Monat um 20.15 Uhr.

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongastst tte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schmitzheimerstr. 38, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat, 25.05./29.06./27.07./31.08./28.09./26.10./30.11./28.12. 2001 Einladung in 2/2001.

Blitzturnier in Heilbronn, letzter Do im Monat 19:45 Uhr, Info: www.hnonline.de/ heilbronn/verein/schachverein

Schnellturnier in Geislingen/Steige. Jeden 4. Donnerstags im Monat, 31.05. / 28.06. / 26.07. / 23.08. / 27.09. / 25.10. / 22.11. 2001 Masters am 20.12. 2001 .Einladung in 01/01.

Blitzturnier in T amm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Str a 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr, 24.11.2000. Einladung in 01/00.

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier,Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Blitzturnier in Pfullingen (Pfullinger Schloss), letzter Fr im Monat 29.6. / 27.7 (Master) Einladg in 3/01

Stuttgart

Ausschreibung

08.07. Familienturnier in Stuttgart

Modus: 7 Runden Schweizer System, teilnahmeberechtigt sind Mannschaften, bestehend aus zwei Spielern, die miteinander wie folgt verwandt sein m ssen: Ehepaare, Geschwister, Cousin/Cousine, Vater/Mutter mit Sohn/Tochter, Opa/Oma mit Enkel/Enkelin, Onkel/Tante mit Nefte/Nichte oder Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter. Die Brettbesetzung ist vor der 1. Runde verbindlich festzulegen.

Bedenkzeit: 15 min pro Partie

Ort: Stuttgart

Terminplan: Sonnabend, 08.7.01,13:00 Uhr, Anmeldung 12:30 Uhr.

Startgeld: Pro Team 10,- DM.

Preise: Siegerschale und Geldpreise

08.07. Jugendturnier in Stuttgart

Modus: 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten pro Partie

Teilnahmeberechtigt: Jugendliche in den Altersklassen U10/U12/U14/U16/ U18

Ort: Stuttgart, Marktplatz,

Terminplan: Sonntag, 8.7. 01, 12:00 Uhr (Anmeldung), 12:30 Uhr Er ffnung und 1. Runde

Teilnahmegeb hr: Pro Person 5,- DM

Preise: Pokale f r die Sieger je Altersgruppe und andere Sachpreise
 Michael Meier

08.07. Schnellturnier in Stuttgart

Ort: Marktplatz Stuttgart, direkt vor dem Rathaus

Modus: 9 Runden Schweizer System; Computerauslosung mit Swiss-Chess.

15 Minuten pro Spieler und Partie

Zeitplan: Meldeschluss 11.00 Uhr

1. Runde 11.15, Siegerehrung ca. 16.45 Uhr

Preise: 1.- 8. Platz: 500 / 400 / 300 / 200 / 150 / 120 / 100 / 80 / 60 / 50

Platz 11- 20 Sachpreise

Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach Luganer-System.

Ratingpreise: DWZ < 1600, < 1800, < 2000

Jugend U18 (geb. nach dem 31.12.1982) U14 (geb. nach dem 31.12.1986)

Damen, sowie Senioren (geb. vor dem 1.1.1941),

jeweils 1.Platz 100 DM, Keine doppelte Preisvergabe.

Startgeld: 20 DM / Jugendliche 15 DM bei Voranmeldung bis zum 06.Juli 2001

am Spieltag + 5.- DM

GM / WGM / WIM / IM sind startgeldfrei

Anmeldung: per email an jlz@gmx.de oder telefonisch bei J=FCrgen Lenz=20

0711-486190 (abends und am Wochenende) oder per fax 0711-461760

08. 07. Seniorenschnellturnier in Stuttgart

Ort: Marktplatz Stuttgart, direkt vor dem Rathaus

Modus: 7 Runden Schweizer System; Computerauslosung mit Swiss-Chess.

20 Minuten pro Spieler und Partie

Zeitplan: Meldeschluss 11.00 Uhr 1.Runde 11.30 Uhr Siegerehrung ca. 16.45 Uhr

Preise: Sachpreise f r alle Teilnehmer Startgeld: 15 DM

Anmeldung: per email an jlz@gmx.de, oder telefonisch bei J rgen Lenz

0711-486190 (abends und am Wochenende) oder per fax 0711-461760

Bezirksjugend

Jugendleiter: Jens Uwe Renz, Wengertsteige 87, 71088 Holzgerlingen,

juwer@gmx.de, Tel. 07031/601693

Termine f r die Bezirksjugend Stuttgart:

29. + 30. September 2001: Talentsichtung

Stuttgart - Ost

Kreisjugend-Mannschaftsmeisterschaft 2001

4. Runde 12. 05. 01, Gastgeber : 1. FC Hohenacker
 1.FC Hohenacker - SpVgg Rommelshausen 2 3:2; SK
 Schmiden/Cannstatt - SC Affalterbach 1:5; SK Korb 1948 - SF Oeff-
 ingen 1,5:4,5; SF Oeffingen 2 spielfrei.

Tabelle nach der 4. Runde:

1. SF Oeffingen 1	8:0 20,0	4. SpVgg Rommelshausen 2	2:4 7,5
2. SC Affalterbach	8:0 19,5	5. 1.FC Hohenacker	2:6 4,5
3. SK Korb 1948	4:2 10,0	6. Schmiden/Cannstatt	0:6 5,5
		7. SF Oeffingen 2	0:6 4,0

Die 4. Runde fand am 16.6.2001 in Affalterbach statt. Die Ergebnisse ste-
 hen im Internet unter

<http://www.schachverband-wuerttemberg.de/stuttgart/so/jugend>

Kreisjugendleiter Daniel Hoefler

Stuttgart - Mitte

Nachruf

Der SV Stuttgart-Wolfbusch 1956 e.V.
 trauert um seinen langj hrigen 1. Vorsitzenden

F r i t z B z n e r

*28.5.1927 + 11.5.2001

Der Verstorbene hat den SV Wolfbusch seit 1962 fast 4
 Jahrzehnte geleitet und sich dabei unvergessliche Verdien-
 ste um die Entwicklung und den Aufstieg unseres Vereins
 erworben. Unter seiner F hrung hat sich der SV Wolfbusch
 von einem kleinen Vorortverein zu einem der f hrenden und
 mitgliederst rksten Vereine im Schachverband W rttemberg
 entwickelt. Schon zweimal - f r seine Jugendarbeit und im
 Frauenschach - wurde dem SV Wolfbusch der Titel Top-Ver-
 ein zuerkannt.

Beruflich war der in Enzkl sterle im Schwarzwald geborene
 Fritz B zner in der Stuttgarter Stadtverwaltung t tig, davon
 10 Jahre lang bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1989 als
 Bezirksvorsteher des Stadtbezirks Stuttgart-Weilimdorf. Da
 sein Sehverm gen als Folge einer Kriegsverletzung sowie
 einer Sportverletzung nicht ausreichte, Auto zu fahren, war
 das Fahrrad sein bevorzugtes Verkehrsmittel. Mit ihm war er
 als b rgermahrer und humorvoller Schultes fast t glich unter-
 wegs und kannte so Stock und Stein im Bezirk. In Verwal-
 tung und Politik machte ihm keiner etwas vor; als recht star-
 ker Schachspieler durchschaute er alle Winkelz ge, berich-
 tete eine Zeitung.

Der SV Wolfbusch und seine Mitglieder haben Fritz B zner
 viel zu verdanken. Sein Humor, seine Hilfsbereitschaft und
 sein Spiel auf dem geliebten Akkordeon werden uns noch
 lange fehlen. Wir gedenken seiner in Freundschaft und Dank-
 barkeit.

F r Vorstand und Mitglieder des SV Stuttgart-Wolfbusch 1956
 e.V.

Dr. Johannes H cker (2.Vorsitzender)

Anmerkung:

Da sich die Zukunftspl ne des designierten Kreisjugendspielleiters
 Ingo Bahm ller gravierend ge rdert haben, steht er leider nicht als
 KJSpl zur Verf gung. Dies hat mich dazu bewogen, mich noch ein-
 mal f r das Amt des Kreisjugendleiters zur Verf gung zu stellen.

Somit sind die Posten des KJSpl und des Kreisjugendsprechers neu
 zu besetzen.

Antr ge sind bis zum 30. 6. 2001 an mich zu senden.

mit freundlichen Gr en

Kreisjugendleiter Holger Schr ck, Pfaffenwaldring 50A/5.1, 70569 Stutt-
 gart

Kreisklasse 9. Runde

Wolfbusch 4 - Botnang 2 4,5:3,5; Vasja Pirc - Wolfbusch 3 6:2;
 Gerlingen 2 - Feuerbach 2 2,5:5,5; SSF 1879 7 - Sillenbuch 2
 4,5:3,5; Stuttgart-Ost - Ditzingen 3 0,5:7,5.

Kreisklasse nach 9 Runden (Endstand):

1. Wolfbusch 4 17:1 48,0 6. Botnang 2 7:11 33,0

2. Ditzingen 3	16:2 53,5	7. Wolfbusch 3	7:11 32,0
3. SSF 1879 7	12:6 39,0	8. Gerlingen 2	7:11 31,0
4. Vasja Pirc	7:11 34,5	9. Feuerbach 2	6:12 31,0
5. Sillenbuch 2	7:11 33,5	10. Stuttgart-Ost	4:14 25,5

Wolfbusch 4 ist Meister der Kreisklasse geworden und steigt in die
 Bezirksliga auf. Herzlichen Gl ckwunsch!

Ditzingen landete am letzten Spieltag nochmals einen Kanter Sieg; eigent-
 lich schade, dass es nur einen Aufsteiger gibt. Bei der Ermittlung des
 dritten Absteigers mussten unter f nf (!) punktgleichen Mannschaften die
 Brettunkte entscheiden. Hierbei erwischte es nach der sicherlich nicht
 erwarteten Niederlage gegen die bereits vor dem letzten Spieltag als
 Absteiger feststehenden Feuerbacher noch Gerlingen 2. Bruno Jerratsch

Stuttgart - West

Einladung

Kreistag 2001 in Stuttgart-Vaihingen

Liebe Schachfreunde,

hiermit erfolgt wie alle Jahre wieder die Einladung zum ordentlichen Kreis-
 tag unseres Schachkreises. Dieser findet am 30. Juni 2001 im Vereins-
 heim der Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr, D rrlawangstr. 65 in
 70565 Stuttgart-Rohr, statt. Beginn des Kreistags ist 14.00 Uhr.

Tagungsordnung:

TOP 1 Begr ung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberech-
 tigten

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 3 Berichte der Kreisleitung, Berichte der Klassenleiter, Aussprache
 zu den Berichten

TOP 4 Neuwahlen: Kreisleiter, stellv. Kreisleiter, Kassenwart, Kreistur-
 nierleiter, DWZ-Bearbeiter, Pressewart, Leiter Kreisklasse, Leiter
 A-Klasse, Leiter B-Klasse, Leiter C-Klasse und Kassengr fer

TOP 5 Haushaltspl ne Kreis-Jugend, Schachkreis Stuttgart-West

TOP 6 Kreis-Turniere, TOP 7 Antr ge, TOP 8 Sonstiges Antr ge

Antr ge zum Kreistag bed rfen der Schriftform und sind bis zum 25. Juni
 2001 an meine Adresse zu senden.

Allgemeines: Nach der Gesch fts- und Spielordnung des Schachkreises
 Stuttgart-West (§12.2) ist das Erscheinen eines Vereinsvertreters
 Pflicht. Jeder Vereine und jedes Mitglied der Kreisleitung hat 1
 Stimme. Vereine mit mehr als 50 Mitgliedern haben 2 Stimmen.
 Bitte nehmen Sie am Kreistag teil.

Mit freundlichen Gr en

Manfred Lube

11. Sommer-Blitzcup des SC-HP B blingen

vom 24.7. - 4.9. 2001

Der Schachclub HP B blingen l dt alle Schachfreunde zu sei-
 nen all j hrlichen Sommer-Blitzturnieren ein.

Termine: jeweils dienstags ab 19.30 Uhr am 24./31.Juli, am 07./
 14./ 21./ 28. August und am 4. September

Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 B blingen-Hulb

Modus: 5-Minuten Blitzpartien nach FIDE-Regeln in einer Gruppe.
 (maximal 22 Teilnehmer)

Startgeld: keines

Preise: 100.- / 70,- / 50,- DM. Hier z hlt das Endresultat, d.h.: f r
 jeden Spieler die Summe seiner 5 besten Einzelergebnisse aus den
 7 Turnieren..

Unser Tip: Bei sch nem Wetter eine halbe Stunde fr her kommen
 und auf der Sonnenterrasse des Novotels ein k hles Bier
 genie en.

lck

Neckar - F i l s

7.7. 12. Offene Kirchheimer Stadtmeister- schaft

N hres unter Terminvorschau

Bezirksjugend

14. 7. Einladung zum

6. Altbacher Jugendturnier

Termin: Samstag, 14. Juli 2001 (Anmeldung bis 9:40 Uhr)

Beginn 10:00 Uhr, Ende gegen 19:00 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 30 Min. Bedenkzeit je Spie-
 ler

Alle Teilnehmer/innen spielen in einer Gruppe

Preise: In der Altersklasse U20 (Jahrg nge 81-86) gibt es dieses

Jahr erneut Geldpreise für den Sieger, den zweiten und dritten (70/50/30 DM).

Die besten der U10, U12, U14, der Mädchen, sowie die beste Mannschaft erhalten einen Pokal. Die Zweiten und Dritten erhalten Urkunden! Weitere Sachpreise (z.B. USB) stehen zur Verfügung.

Startgeld: 8.- DM (Jg. 87 und jünger), 12.- DM (Jg. 86 und älter)

Verpflegung: Für ein günstiges Mittagessen und Getränke ist gesorgt!

Spielort: Vereinszimmer des SV Altbach in der Turnhalle Esslingerstr. 92

Anfahrt: Mit der S1 Station Altbach, danach 200m Fußweg; über die B10: Ausfahrt Altbach/Deizisau, über die Brücke nach Altbach und dann 3x rechts abbiegen; Das Spiellokal ist im Eckzimmer der Turnhalle am Ende des Parkplatzes. Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte an! Das Turnier ist auf 100 Teilnehmer begrenzt.

Voranmeldung, Alexander Maier, Bachstraße 1, 73776 Altbach

Informationen: Tel.: 07153/75859 (abends), E-Mail: AM2702@aol.com

Esslingen / Nürtingen

Einladung zum ordentlichen Kreistag 2001

des Schachkreises Esslingen/Nürtingen

Datum: Freitag, den 29.06.2001 um 19:30 Uhr

Ort: Salerer Hof in Nürtingen, Spiellokal des SV Nürtingen, (Alleenstr./Mühlstr., UG, Eingang im Turm)

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- 2) Berichte der Vorstandsmitglieder
- 3) Bericht der Kassensprecher, 4) Aussprache, 5) Entlastungen
- 6) Neuwahlen, 7) Zukunft der Kreiseinzelmeisterschaft
- 8) Spielbetrieb in den untersten Klassen
- 9) Anträge 10) Information Sportabzeichen und F-Kader
- 11) Verschiedenes

Gem. GSO sind Anträge bis zum 15.06.2001 schriftlich einzureichen bei: Kai Müller, Aichelbergweg 35, 73240 Wendlingen, eMail kai_mueller.privat@t-online.de.

Zu den TOPs 7 und 8, die sich auf die Erfordernisse des zukünftigen Spielbetriebs beziehen, bitten wir die Delegierten, in Ihren Vereinen den Bedarf zu ermitteln.

Wir weisen auf die Teilnahmeverpflichtung der Vereine hin, wünschenswert allen eine gute Anreise und verbleiben bis dahin mit freundlichen Schachgrüßen

Der Kreisvorstand

A-Klasse Aufstiegsrunde

4. Runde 29.04.01		
SF Neuffener Tal 1	- SV DT Esslingen 4	6,0:2,0
SF Nabern 2	- SV Altbach 2	7,0:1,0
SV DT Esslingen 3	- TSG Esslingen 1	4,0:4,0

Abschlusstabelle:

1. SF Neuffener Tal 1	24,0	8-2
2. SV DT Esslingen 3	26,5	7-3
3. TSG Esslingen 1	23,5	7-3
4. SF Nabern 2	23,0	6-4
5. SV DT Esslingen 4	12,0	1-9
6. SV Altbach 2	11,0	1-9

Aufsteiger: SF Neuffener Tal 1, SV DT Esslingen 3, TSG Esslingen 1 und SF Nabern 2.

Herzlichen Glückwünschen.

A-Klasse Platzierungsrunde 2

4. Runde 01.04.01		
SK Wernau 2	- SV Altbach 3	4,5:3,5
5. Runde 29.04.01		
SF Deizisau 3	- SV Altbach 3	4,5:3,5

Abschlusstabelle:

1. SV Altbach 3	19,0	4-4	
2. SK Wernau 2	15,0	4-4	
3. SF Deizisau 3	14,0	4-4	Volker Lang

Reutlingen / Tübingen

27.07.-07.09

Herrenberg

Schachbuchar Sommerpokal 2001

Spielort: Klosterhof (Altstadt), Brunnengasse 13, Herrenberg

Veranstalter: SG Schachbuch 1982 e.V.

Modus: 7 Runden CH-System mit Swiss-Chess-Computerauslo-

zung
Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge / Rest 30 Minuten
Termine: Freitag 27.7. / 3.8. / 10.8. / 17.8. / 24.8. / 31.8. / 7.9. jeweils 20:00 Uhr
Preisgeld: 1) 3/6; mind. 75 DM; 2) 2/6 mind. 50 DM; 3) 1/6 mind. 25 DM

Preisgeldfond = Startgeld (garantiert 150 DM)

Erwachsene 10 DM, Jugendliche 5 DM.

Anmeldung: spätestens am 27.07.2001 bis 19:45 Uhr im Turniersaal

Sonstiges: Das Turnier wird DWZ ausgewertet. Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt. Der Sieger erhält einen Wanderpokal.

Turnierleitung: Michael Sommer, Talstr.24, 71159 Metzingen

Tel: 07034 / 122-681 gesch., 07032-22423 priv.

Ergebnisse des

Kreis-Seniorenturnier am 5. Mai 2001

Ausrichter: Schachklub Bebenhausen 1992 e.V. im Gasthaus Wienerwald

Jungsenioren (Jahrgang 1932 - 1941);

12 Teilnehmer, 7 Runden Schweizer System:

1) Heinz Acksteiner	SV Urach	6,5 / 7
2) Dr. Jörg Hofmann	SK Bebenhausen)	5 / 7
3) Claus Macher	SF Ammerbuch	4 / 7
4) Eberhard Hübner	SV Urach	4 / 7 (18,5)
5) Dr. Rudolf Pollach	SF Ammerbuch	4 / 7 (16,5)
6) Dieter Oehlmann	SV Tübingen	4 / 7 (15)
7) Günther Laade	SV Reutlingen	3,5/7 (14)
8) Reinhold Karl	Roch. Metzingen	3,5/7 (12)
9) Heinz Preissler	SF Pfullingen	3 / 7
10) Roland Haag	SV Urach	2 / 7 (12)
11) Waldemar Frommann	SF Pfullingen	2 / 7 (7)
12) Siegfried Harder	Roch. Metzingen	0,5/7

Restliche (Jahrgang 1922 - 1931) und Unverweiliche (Jahrgang 1921 und älter);

8 Teilnehmer, 2 Teilnehmer; gemeinsames Turnier 7 Runden CH System:

1) Roland Trüge	SV Reutlingen	5,5 / 7
2) Gerda Siavers	SV Urach	5 / 7
3) Erich Jauernig	SG Schachbuch	4 / 7 (20)
4) Dr. Günther Tobien	SG Schachbuch	4 / 7 (17,5)
5) Emil Grün	Roch. Metzingen	3,5 / 7
6) Wolfgang Fleiner	SV Reutlingen	3 / 7
7) Hermann Sievers	SV Urach	2 / 7
8) Wilhelm Leuze	SF Pfullingen	1,5 / 7

Unv. 1) Rudolf Metzke SV Tübingen 3,5 / 7

Unv. 2) Walter Hellriegel SV Tübingen 3 / 7

Das nächste Kreis-Seniorenturnier findet am Sa 4. Mai 2002 statt.

Ostalb

Aalen

Einladung zum D hne - Pokal

Der D hnepokal wird auf Kreisebene ausgespielt, wobei sich der Sieger gleich auf Verbandsebene qualifiziert.

Die erste Runde wird am Dienstag, den 3.7. um 19:30 Uhr im MTV-Heim in Aalen gespielt. Meldeschluss ist um 19:15 Uhr. Der Modus beträgt 40 Züge in zwei Stunden und 30 Minuten für den Rest der Partie. Die restlichen Runden können nach Information an die Spielleitung zwischen den Spielern ausgemacht werden.

Bitte die Mannschaftsmeldungen in 10-facher Ausfertigung bis 31.08. an den Kreisspielleiter schicken.

Ich möchte die Funktionäre in den Vereinen bitten, folgende Schachturniere durchzuführen. Nheres kann auf dem Kreistag besprochen werden oder gleich beim Kreisspielleiter anmelden!

Kreiseinzelmeisterschaft, Kreisblitzmeisterschaft, D hnepokal, Bezirkseinzelmeisterschaft, Bezirksschnellschachmeisterschaft und Bezirksblitzmeisterschaft.

Der Kreisspielleiter möchte sich bei den ausrichtenden Mannschaften bedanken!

Kreisspielleiter Walter Lechler

U n t e r l a n d

15.7. K n zelsau
Schnellschach OPEN-AIR
N heres unter Terminvorschau

Ab 14.9. S c h w a i g e r n

2. Offene Schwaigerner Stadtmeisterschaft

N heres unter Terminvorschau

Unterlandpokal 2001

Austragungsort f r die 4. Runde ist die SKV-Halle in Gro -Ingersheim. Bitte Spielmaterial mitbringen!

Zeitplan f r den Schachkongress am So, 17.06.2001:

10.00 Uhr 4. Runde Unterlandpokal
13.00 Uhr 5. Runde Unterlandpokal
15.00 Uhr Siegerehrung
15.30 Uhr Einzel-Blitzturnier die goldene 9

Ergebnisse zur Runde 3

Tamm I	- Bietigheim I	1 : 3	M glingen I	Freiberg	2: 2
Asperg I	- Ludwigsburg	2,5 : 1,5	Markgr ningen I	- hringen I	2,5 : 1,5
Bad Friedr hall I	- B ckingen	1,5 : 2,5	M glingen II	Bietigheim III	2: 2
Markgr ningen II	- Ingersheim I	0,5 : 3,5	Asperg II	Bietigheim II	0:4
Neuenstadt I	- Gerabronn	2 : 2	Tamm II	- Ingersheim II	1:3
K n zelsau	- hringen III	3 : 1	M glingen II-	Bad Friedr hall II	1,5: 2,5
hringen I	- Neuenstadt II	4 : 0			

Aktueller Stand nach 3 gespielten Runden

Mannschaft	Rd g u v	Brett.			
1 Bietigheim I	3 3 0 0	10 : 2	14 M glingen I	3 0 2 1	5,5: 6,5
2 Tamm I	3 2 0 1	9 : 3	15 Freiberg	3 1 1 1	5,5: 6,5
3 Asperg I	3 3 0 0	8,5: 3,5	16 Ingersheim II	3 2 0 1	5,5: 6,5
4 B ckingen	3 3 0 0	8,5: 3,5	17 hringen III	3 0 2 1	5 : 7
5 Ingersheim I	3 2 0 1	8 : 4	18 hringen II	3 0 1 2	5 : 7
6 hringen I	3 2 0 1	8 : 4	19 Bietigheim III	3 1 1 1	5 : 7
7 Ludwigsburg	3 1 1 1	7,5: 4,5	20 M glingen II	3 0 2 1	5 : 7
8 Bad Friedr hall I	3 2 0 1	7,5: 4,5	21 Markgr ningen II	3 1 0 2	4,5: 7,5
9 Bietigheim II	3 1 1 1	7 : 5	22 Bad Friedr hall II	3 1 0 2	4,5: 7,5
10 K n zelsau	3 1 1 1	6,5: 5,5	23 Neuenstadt II	3 1 0 2	3,5: 8,5
11 Neuenstadt I	3 1 2 0	6,5: 5,5	24 Tamm II	3 0 0 3	3 : 9
12 Gerabronn	3 1 1 1	6 : 6	25 Asperg II	3 0 1 2	3 : 9
13 Markgr ningen I	3 2 0 1	5,5: 6,5	26 M glingen III	3 0 0 3	2,5: 9,5

Paarungen zur Runde 4 am 17. 6. 2001

1 Bietigheim I - Asperg I	___:___	7 hringen II - M glingen I	___:___
2 B ckingen - Tamm I	___:___	8 Ingersheim II - Freiberg	___:___
3 Ingersheim I - hringen I	___:___	9 hringen III - M glingen II	___:___
4 Ludwigsburg- Bietigheim II	___:___	10 Bietigheim III - Markgr ngn II	___:___
5 Neuenstadt I - K n zelsau	___:___	11 Neuenstadt II - Tamm II	___:___
6 Gerabronn - Markgr ngn	___:___	13 M glingen III - Asperg II	___:___
7 Gerabronn - M glingen I	___:___		

Bad Friedr hall I und Bad Friedr hall II sind ausgeschieden. Stefan Hamm

D h n e p o k a l 2 0 0 1

Liebe Schachfreunde,
der diesj hrige D h n e p o k a l auf Bezirksebene wird vom SC Rochade Neuenstadt ausgerichtet.

Termine
1. Runde, Samstag, 07.07.2001
2. Runde, Samstag, 14.07.2001 Beginn jeweils um 14.00 Uhr
3. Runde, Samstag, 21.07.2001

Spielort Vereinszimmer in der Hauptschule Neuenstadt, hringer Stra e

Neuenstadt:

Ansprechpartner vor Ort ist Karl Stempfle, Tel. 07139/6484.

Modus Drei Runden nach K.O.-System. Bedenkzeit 2h/40 Z ge + 1 h.

Bei Remis werden zwei Entscheidungs-Blitzpartien (5 Minuten) gespielt. Die drei Erstplatzierten sind f r den w r ttenbergischen Pokalwettbewerb qualifiziert.

Der Sieger des Endspiels erh lt den Titel Pokalmeister des Schachbezirks Unterland 2001 und einen Geldpreis in H he von 100,- DM Auslosung der ersten Runde, 07.07.2001

1. Karl Stempfle (Rochade Neuenstadt) - Antonio Florio (Markgr ngn)
2. Daniel Klaus (SF M glingen) - Holger Spahn (Roch. Neuenstadt)
3. Gerhard Christ (Roch. Neuenstadt) - J rgen Baumeister (SC Asperg)
4. Ralph Haiber (SV Besigheim) - Michael Wiesner (SC Neckarsulm)
Halbfinale, 14.07.2001 Sieger 1 - Sieger 2: Sieger 3 - Sieger 4
Endspiel, 21.07.2001 Sieger der Halbfinalspiele
Spiel um Platz 3, 21.07.2001 Verlierer der Halbfinalspiele

Der Erstgenannte hat in der ersten Runde Weiss. In den weiteren Runden ist die Farbverteilung so, dass jeder Spieler mglichst gleich oft Weiss und Schwarz hat. Bei bisheriger gleicher Farbverteilung erh lt der Spieler Wei , der in der ersten Runde die niedrigere Partienummer hatte.
Mit freundlichen Schachgr en, Stefan Hamm

Protokoll

Bezirkstag des Schachbezirks Unterland am 19.Mai im TSV Sportheim in Kornthal M nchingen

Anwesend waren Delegierte aus den Vereinen und Abteilungen Schachkreis Ludwigsburg
Mundelsheim, Markgr ningen, M glingen, Vaihingen/Enz, Kornwestheim, Asperg, Ingersheim, Freiberg, Kirchheim, Bietigheim, Bissingen Besigheim, M nchingen, Marbach, Steinheim, Tamm.
Schachkreis Heilbronn/Hohenlohe
Bad Friedrichshall, Heilbronn, Neckarsulm, Schw bisch Hall, VFR Heilbronn, Oehringen, Eberstadt, Sontheim, Lauffen, Talheim Schwaigern, Schwabbach, Heilbronn-Biberach, B ckingen,, K n zelsau Neuenstadt
Entschuldigt hatte sich der TSV Krautheim

TOP: I

Um 14,15 er ffnete Bezirksleiter Gottfried D ren die Tagung und konnte neben den Vertretern der Vereine auch den Pr sidenten des Schachverbandes Hanno D rrr und den Vizepr sidenten Walter Pungartnikt begr ssen.

F r die Ausrichtung der Tagung dankte D ren den Schachfreunden M nchingen.

Anschließend wurde die Stimmberechtigung der Delegierten festgestellt, damit war die Versammlung beschlussf hig.

TOP II.

In seinem Bericht bedankte sich der Bezirksleiter zun chst bei den Mitgliedern des Vorstandes f r ihre geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Zun chst betonte D ren die gesunde Finanzsituation des Bezirks.

Im Spielbetrieb ist der Bezirk in der neuen Saison mit 4 Mannschaften in den beiden h chsten Spielklassen des Verbandes vertreten

D ren bem ngelte ,dass sich die Spitzervereine ausser Kornwestheim zu wenig an Blitz, Schnellschach und Pokalspielen des Verbandes beteiligen.

Etwas mehr Pr senz w nscht sich SF.D ren in den Gremien des Verbandes.

F r die Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes sucht SF.D ren noch einen Ausrichter im Unterland.

Nach einer langen erfolgreichen T tigkeit wird Andreas Herzog Oehringen aus dem Amt des stellv. Bezirksvorsitzenden Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiter Heilbronn/Hohenlohe ausscheiden.

Aus dem Amt des Spielleiters der Verbandsliga W r ttenberg ist Dr. Martin Schrempf Besigheim nach bernahme des Amtes als Schulschachwart ausgeschieden

Als Problem bezeichnete D ren die Situation bei der Schachjugend, wo auf verschiedenen Posten die Funktion re fehlen.

Im Jahresbericht des Bezirksspielleiter Dr. Stefan Hamm Asperg ber die abgelaufene Spielzeit erw hnte er, dass die Schachfreunde Kornwestheim 59 den Wiederaufstieg in die Verandsliga geschafft haben, aber auch, dass Neckarsulm/Amorbach und Erdmannhausen wieder in die Bezirksliga abgestiegen sind,

Nach zehn Jahren gemeinsamer Schlussrunde habe sich in der Landesliga dieses Mal kein Ausrichter gefunden.

Bei den Pokalspielen nehme die Beteiligung der Vereine wieder leicht zu, Der Schachkongress finde in diesem Jahre am 3. Juli in Ingersheim statt.

Der D h n e p o k a l auf Bezirksebene werde in Neuenstadt ausgespielt.

Am Bezirks B. Turnier in Oehringen hatten sich nur sechs Schachfreunde beteiligt, die dann auch alle ins A. Turnier aufgestiegen sind,

Am Verbandstag werde wieder ein Vergleichskampf auf Schnellschachebene der sechs Bezirke ausgetragen,

F r das Turnier Links und Rechts vom Neckar a, 8. Juli haben sich 18 Vereine als Austragungsorte gemeldet.

F r das Meisterturnier des Schachverbandes im Herbst ist der Bezirk Ausrichter, voraussichtlich in Oehringen von 25.8- bis 2.9.2001

F r das A. Turnier im Bezirk wird noch ein Ausrichter gesucht..

Am 1.11. wird wieder das Bezirksblitzturnier ausgetragen. Austragungsort steht noch nicht fest.

Den Bericht des Kommissarischen Kassiers Andreas Warist, der leider nicht anwesend sein konnte, verlas SF.D ren. Darin bittet der Kassier die Vereine, die noch keine Einzugserm chtigung gegeben haben, dies noch zu machen.

F r das Internet werde im Kreis Ludwigsburg noch ein Mitarbeiter gesucht.

ber die Ausbildungsmassnahmen im Bezirk gab Conny Maier einen Bericht ab. An einem Lehrgang in Heilbronn haben 16 Schachfreunde teilgenommen und die Pr fung als bungsleiter und drei davon als

nationale Schiedsrichter bestanden.

Im F.Kader sind Eugen Holzinger und Sven Eidler tätig. In diesem Bereich werden noch Mitarbeiter gesucht.

Für den Breiten und Freizeitsport gab Walter Pungartnik seine Bericht ab.

Hier waren die Aktionen im Unterland leider rückläufig. Er bat daher die Delegierten, in ihren Vereinen aktiver zu werden. Die Zuschüsse des Verbandes mussten um 10% gekürzt werden. Weniger Mitglieder in den Vereinen haben dazu geführt, dass der Bezirk jetzt hinter dem Bezirk Stuttgart liegt.

TOP III

In der Aussprache über die Berichte betonte Armin Winkler, dass sich die Schachfreunde Kornwestheim stets an den Turnieren des Bezirks beteiligt haben. Bezirksjugendleiter Parashidis bemängelte, dass sich immer weniger Vereine an der Jugendarbeit beteiligen. An der Jugendveranstaltung am 21. Juli in Balingen sollten sich möglichst viele Jugendliche beteiligen.

TOP IV und V

Für die Entlastung des Vorstandes und als Wahlleiter stellte sich Armin Winkler Kornwestheim zur Verfügung.
Entlastung mit einer Enthaltung

TOP VI

Gewählt wurden

Bezirksleiter		Gottfried Drenn	
	einstimmig		
Bezirksspielleiter	Dr. Stefan Hamm		einstimmig
Breitenreferent Freizeit	Walter Pungartnik		einstimmig
Jugendleiter	Posten vakant		

Kassier Posten vakant

Pressereferent Bruno Wagner

1 Enthaltung

Internet	Andreas Warsitz		einstimmig
Ausbildung	Conny Maier		1 Enthaltung
DWZ Referent	Carsten Schwaab		2 Enthaltungen
Schiedsgericht	Bernhard Lach		2 Enthaltungen

Beisitzer	Joachim Schmidt, Johann Bogert, Dietrich Noffke
Spielausschuss	Reiner Wahl, Steffen Kohl, Dietrich Noffke, Rolf Zeh,
	Andreas Kreiss, Andreas Warsitz

Kassenreferent	Edgar Jehle, Reiner Wahl
----------------	--------------------------

Delegierte zum Verbandstag in Deizisau 23. Juni

Kreis Ludwigsburg

Steffen Kohl, Gerhard Blumel, Harald Kaiser, Werner Mann, Reiner Wahl, Wolfgang Riedel, Armin Winkler

Kreis Heilbronn/Hohenlohe

Andreas Herzog, Heckmann, Johann Thullner, Conny Maier, Carsten Schwaab, Andreas Warsitz

Ersatz: Kurt Lorenz Marco Seybold

TOP VII

Anträge beschlossen. Siehe Anlage

TOP VIII

Für ihre Verdienste für den Schachsport in ihren Vereinen und Abteilungen sowie im Schachbezirk Unterland wurden geehrt.

Mit der bronzenen Ehrennadel

SF. Lechler SC. Asperg, SF. van Heesch VFR Heilbronn, SF. Blumel und SF. Riedel SV. Besigheim. K. Lehle M. Nchingen

Den Ehrenbrief des Verbandes erhielten

SF. R. Cker, Peter Reu, Steffen Kohl und Bernd Eisermann Besigheim

TOP IX

Mit einer Rede des Präsidenten Hanno Drenn endete der Bezirkstag den Bezirksleiter Gottfried Drenn um 18,20 beendete.

Protokollführer	Bezirksleiter
Bruno Wagner	Gottfried Drenn

Auf dem Bezirkstag am 19. Mai 2001 in M. Nchingen beschlossene

Änderungen

der Bezirksspielordnung und Bezirksgeschäftsordnung
(mit Gültigkeit ab 01.01.2002)

Vorgeschlagene Änderungen der Bezirksspielordnung:

§7.1.7 Preise für A-Turnier: 1. Preis 60 EUR, 2. Preis 45 EUR, 3. Preis 30 EUR (bisher: 100/70/40 DM)

§7.2.5 Preise für B-Turnier: 1. Preis 50 EUR, 2. Preis 35 EUR, 3. Preis 20 EUR (bisher: 100/70/40 DM)

§8.5 Preis für Sieger im Bezirks-Dhne-Pokal: 50 EUR (bisher: 100 DM) §10 (Bezirks-Schnellschach-Meisterschaft) wird ersatzlos gestrichen. Grund: Da die württ. Schnellschachmeisterschaft inzwischen offen ausgeschrieben wird, muss auf Bezirksebene kein Qualifikationsturnier durchgeführt werden.

Meldegebühren bzw. Startgelder: §11.1 pro Mannschaft: 10 EUR, für die unterste Klasse, die mit 4er-Mannschaften spielt: 5 EUR (bisher: 15 DM bzw. 7,50 DM) §11.2 Einzelturniere: 5 EUR (bisher: 10 DM) §11.4 Nach-

/Umeldungen: 3 EUR (bisher: 5 DM)

Bu gelder §13.1 unentschuldigtes Nichtantreten einer Mannschaft: 50 EUR (bisher: 50 DM) §13.2 unentschuldigtes Nichtantreten bei Einzelturnieren: 20 EUR (bisher: 20 DM) §13.3 verspätete Ergebnisbemittlung: 10 EUR (bisher: 20 DM) §13.4 zweite Mahnung bei Bu gerdverfugungen: 20 EUR (bisher: 20 DM)

§15.1 Fahrtkostenzuschuss zum Dhnepokal auf Verbandsebene: 0,20 EUR pro km (bisher: 0,30 DM)

§15.4 Zuschuss zur Ausrichtung der Mannschaftspokal-Endrunden, Bezirks-Mannschafts-Blitzmeisterschaft oder gemeinsam ausgetragene Endrunden der Mannschaftsmeisterschaften: 150 EUR (bisher: 250 DM)

Vorgeschlagene Änderungen der Bezirksgeschäftsordnung:

§2.2 Der Bezirksleiter kann über Ausgaben bis 300 EUR entscheiden (bisher: 300 DM)

§2.4 Der Bezirkskassier kann Einzelrechnungen bis zu einer Höhe von 300 EUR ohne Genehmigung des Bezirksleiters begleichen (bisher: 150 DM)

§4.5 Bu gelder für Nichterscheinen beim Bezirkstag: 50 EUR (bisher: 50 DM)

§6.2 bis §6.4 werden ersatzlos gestrichen. Hier werden Zuschussregelungen für Jugendturniere behandelt. Dies fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksjugend und gehört in die Jugendordnung.

§6.5 Zuschuss für PC-Benutzung: 65 EUR (bisher: 125 DM)

§6.6 Spesen bei Sitzungen: 5 EUR (bisher: 10 DM)

Bezirksjugend

15.07. Bezirksjugendblitz Einzelmeisterschaft 2001

Termin: Sonntag, 15.07.2001, 10.30 Uhr, Anmeldeschluss: 10.00 Uhr

Ausrichter: VfL Eberstadt

Spielort: Grundschule Eberstadt, Schmalbachstraße/Ecke Hauptstraße

Bedenzeit: 5 Minuten pro Spieler und Partie

Startgeld: 10,00 DM pro Teilnehmer

Preise: Pokale, Urkunden und Sachpreise

Infos: Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141/601129, ChErfle@gmx.de

Spielmodus: a) Es wird in folgenden Jahrgangsstufen gespielt:

U 18 (Stichtag: 01.01.1983 und jünger), U 18w (01.01.1983 und jünger)

U 16 (01.01.1985 und jünger), U 14 (01.01.1987 und jünger)

U 14w (01.01.1987 und jünger), U 12 (Stichtag: 01.01.1989 und jünger)

U 10 (Stichtag: 01.01.1991 und jünger)=20

Das Turnier wird im Rundensystem ausgetragen.=20

Qualifikation zur württembergischen Jugend-Blitzmeisterschaft 2001 = Platz 1 - 3, U10 und U12: + beste 2 Mädchen.

Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, den Spielmodus zu ändern.

Es gelten die Spielregeln des Weltverbundes (FIDE), die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg e.V. (WtO), sowie die zugehörigen Satzungen in der gültigen Fassung.

Spielmaterial: Jeder ungerade Teilnehmer eines Vereins muss einen kompletten Spielsatz (Figuren, Brett, Uhr) mitbringen.

Carsten Schwab, Obere Keltergasse 1, 74246 Eberstadt, 07134/903480, carsten.schwab@tesionmail.de

Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten. Änderungen vorbehalten.

Carsten Schwab

Aktuelle Termine der Bezirksjugend Unterland:

Sichtungslerngang für Fördergruppen:

Die Bezirksjugend veranstaltet 2 Sichtungslerngänge für Fördergruppen in Heilbronn-Biberach (Bezirksamt Biberach, Am Ratsplatz) und Vaihingen/Enz (Vereinsheim, Grabenstraße 10). Alle Jugendleiter, Eltern und Jugendliche sind dazu recht herzlich eingeladen. Vereine mit Jugendlichen werden aufgefordert, sich daran zu beteiligen.

Termin: 14. Juli 2001, von 10.00 - 14.00 Uhr

Einladungen sind Talente zwischen 9 und 15 Jahren, die gerne Schach spielen. Teilnehmerbegrenzung: max. 30 Teilnehmer.

Anmeldung: Kurze Meldung bei Sven Eidler oder Eugen Holzinger (s. u.)

Zu beiden Orten dürfen Jugendliche aus Heilbronn/Hohenlohe und Ludwigsburg kommen. Eintritt frei. Beginn: voraussichtlich 10.00 Uhr.

Infos unter H.K.Automobile@online.de (Eugen Holzinger) oder eidler-sn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de (Sven Eidler, Tel. 07042/13810).

Die besten Teilnehmer qualifizieren sich direkt für die Fördergruppen Heilbronn, K. Nelsau und Ludwigsburg.

Termine für kostenloses Zusatztraining:

29. September 2001 F-Kader in Heilbronn-Biberach, 14.00 - 17.00 Uhr

im Oktober: Fördergruppe in Vaihingen/Enz, F-Kader-Wochenende (evtl. 5./6. Oktober)

im November: F-Fördergruppe in Heilbronn-Biberach

15. Dezember 2001 Förderkader in Heilbronn-Biberach und Vaihingen/Enz

Jugendturniere:

01. November 2001 M. glinger Jugendturnier, B. rgerhaus

08. Dezember 2001 Heilbronner Nikolaus-Open, Neckarhalle Heilbronn

Meisterschaften:

6./13./20. u. oder 27. 10.2001 KJEM 2001 Heilbronn in Schwabbach

10./17./24. November 2001 KJEM 2001 Ludwigsburg in Steinheim;
19./26.01. und 2. Febr. 2002 BJEM 2002 in Kornwestheim

Bitte auf aktuelle Rundschreiben achten - um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.
Christian Erfle

Bezirks-Jugendliga

1. Runde:

Tamm 2 - Tamm 3 6:0; Lauffen - Bad Friedrichshall 4,5:1,5; Bietigheim - Marbach 4:2; Ingersheim - Vaihingen/Enz 3,5:2,5.

2. Runde:

Tamm 3 - Vaihingen/Enz 2,5:3,5; Marbach - Ingersheim 1,5:4,5; Bad Friedrichshall - Bietigheim 3:3; Tamm 2 - Lauffen 1:5.

3. Runde:

Lauffen - Tamm 3 4,5:1,5; Bietigheim - Tamm 2 3:3; Ingersheim - Bad Friedrichshall 6:0; Vaihingen/Enz - Marbach 3,5:2,5.

4. Runde:

Tamm 3 - Marbach 2,5:3,5; Bad Friedrichshall - Vaihingen/Enz 2:4; Tamm 2 - Ingersheim 3:3; Lauffen - Bietigheim 6:0.

Tabelle nach 4 Runden:

1. SV Lauffen	8:0	20,0	5. SK Bietigheim	4:4	10,0
2. SC. Ingersheim	7:1	17,0	6. SV Marbach	2:6	9,5
3. SVG Vaihingen/Enz	6:2	13,5	7. Bad Friedrichshall	1:7	6,5
4. SC Tamm 2	4:4	13,0	8. SC Tamm 3	0:8	6,5

bw

Heilbronn - Hohenlohe

W echsel im Kreisvorstand

Liebe Schachfreunde!

Nach der 23-jährigen Tätigkeit als Kreisspielleiter und Kreisvorsitzender des Schachkreises Heilbronn - Hohenlohe werde ich zum Ende der Verbandsrunde 2000 / 01 beide Ämter niederlegen bzw. in andere Hände geben. Mein Rücktritt hat nichts mit Vergrößerung oder Amtspflicht zu tun, sondern ist rein privater Natur.

Durch den Tod meiner Frau im Juli 2000 hat sich in privater Hinsicht einiges bei mir geändert, worauf ich hier nicht näher eingehen möchte. Bis auf weiteres wird Schachfreund Andreas Warsitz unter Mithilfe von Schachfreund Andreas Kreiss meine Ämter weiter führen. Im März 2002 wird dann bei der Kreisversammlung mein Nachfolger gewählt werden.

Ich möchte mich für die langjährige, gute Zusammenarbeit bei allen Vereinen recht herzlich bedanken.

Hoffen möchte ich, dass man meinem Nachfolger dasselbe Vertrauen entgegenbringt, wie es bei mir der Fall war.

Vom Spielbetrieb her wird sich sicherlich nichts ändern. Jedem wird sich auf jeden Fall die Anschrift des neuen, vorläufig kommissarischen Spielleiters.

Die Mannschaftsmeldungen schicken Sie bitte für die Verbandsrunde 2001/02 an Andreas Warsitz, Wilhelm-Schäffer-Str. 97; 74080, Hohenbiberach Tel: 07131 / 24947.

Allen Vereinen für die Zukunft gute Zusammenarbeit mit meinem Nachfolger.
Andreas Herzog

Offene Begegnung mit Tschechen aus Eger (Cheb).

Termine: Samstag 29.06. ab 14:30 Uhr bzw: 20:00 Uhr
Sonntag 10.06. ab 8:30 Uhr

Ort: Sa DEA (früher ESSO)-Raststätte an der B293 in Nord-Schwaigern
So Vereinsgebäude an der Heilbronner Straße (gegenüber Handelsloshof)

Mode: Sa Simultanvorstellung (Simultanka) von Jaroslav Tiller (Lokomotive Cheb bzw. 2. Bundesliga TSV Bindlach-Bayreuth) an 35 Brettern. Parallel dazu Schnellschach (Rapid) mit den 5 anderen Tschechen, 5 Runden CH; Blitzturnier (Bleskova) ab 20:00 Uhr, 9 Runden CH

So Stadtauswahl Schwaigern - Eger (Cheb) an 5-6 Brettern, 2h + 30 min. Parallel dazu Schnellschach, 5 Runden CH

Anmeldung/Info: Dietfried Koelle, Tel:/Fax 07138-7117.; E-Mail: TSVSchwaigern@HST.NET

Voranmeldung bis 09.06. 12 Uhr, dann im Spiellokal.

Preise: Schwaigerner Weine, tschechisches Bier, Becherovka, Karlsbader Oblaten, diverse weitere Sachpreise, darunter auch kind- und jugendgerechte

Startgeld: Simultan 5.- / 9.- / 14.- (Kinder, Jugend, Erwachsene)

Blitz: 5.-; Schnellschach: 4.- / 6.- / 8.-

Verpflegung: umfassend und preiswert!

D.Koelle

D-Klasse 11. Runde

Waldenburg - Lach. Tamm Schw b. Hall 5:3; Lauffen 4 - TSV Sontheim 3 4,5:3,5; K nzelssau 4 - Schwaigern 3 8:0 kl; Neuenstadt 2 - K nzelssau 3 0:8 kl; Leingarten 2 - Bad Friedrichshall 4 3,5:4,5; VfR Heilbronn 3 - Schw Heilbronn 4 0:8 kl;

D-Klasse nach 11 Runden (Endstand):

1. SK Lauffen 4	21:1	61,0	7. K nzelssau 4	10:12	46,5
2. Bad Friedrichshall 4	17:5	61,5	8. Rochade Neuenstadt 2	9:13	43,0
3. Schw Heilbronn 4	16:6	56,5	9. SV Leingarten 2	8:14	44,5
4. K nzelssau 3	15:7	53,5	10. TSV Sontheim 3	6:16	32,5
5. IT Schw b. Hall	14:8	56,0	11. TSV Schwaigern 3	2:20	10,0
6. TSG Waldenburg	14:8	51,0	12. VfR Heilbronn 3	0:22	8,0

Lauffen 4 und Bad Friedrichshall 4 steigen in die C-Klasse auf.

Heilbronner Schachverein

Christian Wolbert gewann Blitzturnier

An stark besetzten offenen Monatsblitzturnier des Heilbronner Schachvereins beteiligten sich 20 Spieler aus 10 Vereinen. 1) Chr. Wolbert (HSchV) mit 16 Punkten aus 19 Runden, 2) B. Lach /SV Marbach 15,5; 3) W. Kolb/Vaih/Rohr 14,5; 4) J. Menschner (HSchV) 14, 5/6) K-H Eisenbeiser (Buchen) 13, B. Kozul (HSchV) 13.

Jürgen Menschner (HSchV) gewann das Jubiläumsschnellturnier des HSchV berlegen mit 7 Punkten aus 7 Partien).

Paul Gerner 90 Jahre

Ein r stiger Schach-Pionier

Paul Gerner, Finanzratsrat im Ruhestand, feierte im Mai seinen 90. Geburtstag! Schon in ganz jungen Jahren entdeckte er seine Vorliebe für das königliche Spiel. Der noch sehr r stige und allseits beliebte Schachfreund hat die Heilbronner Schachgeschichte über ein halbes Jahrhundert entscheidend geprägt und z hlte zu den erfolgreichsten Schachspielern W rttensbergs.

Er war Mitbegründer des Heilbronner Schachvereins und in den Oberligazeiten des Vereins einer der zuverlässigsten Spieler. So bestritt er für den Verein 313 Mannschaftskämpfe. Er war ein gefürchteter Angriffsspieler und seine besten Partien bestechen noch heute durch Einfallsreichtum und kombinatorische Tiefe.

Viermal (1938, 1949, 1954 und 1968) wurde er Vereinsmeister. 1967 Vereinsblitzmeister, 1958 w rttensbergischer Vizemeister im D nepokal und in der denkwürdigen Heilbronner Stadtmeisterschaft von 1951 kam er punktgleich mit dem heutigen FIDE-Meister Hans Karl nur durch die etwas schlechtere Wertung um den Titelgewinn.

In zahlreichen stark besetzten Turnieren war Paul Gerner erfolgreich und landete in der Spitzengruppe.

Auch im Fernschach erzielte er bedeutende Erfolge und war bei den Turnieren der alljährlichen Pfingsttreffen des Bundes deutscher Fernschachfreunde stets im Vorderfeld zu finden.

Der Heilbronner Schachverein wünscht seinem Jubilar auch weiterhin alles Gute und viel Freude beim Schachspiel.
w.b.

SG Meimsheim / G glingen

Vereinsmeisterschaft 2001

Meister wurde Andreas Kreiss, der sich nach spanischem Verlauf mit 7,5 Punkten ungeschlagen vor Titelverteidiger Roland Weber und Martin Gehu er (je 6,5 Pkt) durchsetzen konnte. Platz 4 teilten sich Hugo Beierle und Kurt Heideck mit je 4,5 Pkt vor Timo Köhler und Erwin Weigand (beide 4,0 Pkte).

Andreas Kreiss gewinnt Schnellschachserie.

Sehr spannend verlief die Thementurnier-Jahreswertung 2000/2001, welche aus insgesamt 9 Schnellschachturnieren (5 Rdn CH-System, je 15 Min. Bedenkzeit) bestand. Die Entscheidung um den Gesamtsieg fiel erst in der letzten Partie zwischen Andreas Kreiss und Hugo Beierle. Titelverteidiger Kreiss konnte diese gewinnen und sicherte sich mit 28,5 Punkten erneut den Jahressieg vor Beierle (27,0 Pkt). Den 3. Rang erspielte sich Erwin Weigand mit 26,0 Pkt vor R. Weber (23,5), T. Köhler (21,5) sowie Hans-Dieter Uhl (19,0 Pkt).
A. Kreiss

Ludwigsburg

Kreisjugendliga

3. Runde

Markgr ningen 1 - Vaihingen/Enz 0:6; Schwabbach - Ingersheim 2 2:4

SF M glingen 1 war spielfrei.

4. Runde

1. Vaihingen/Enz - Schwabbach 5:1; M glingen 1 - Markgr ningen 1

2:4. SC Ingersheim 2 war spielfrei.

Tabelle

1. SVG Vaihingen/Enz 4:2	12,5	3. SF.M glingen 1	4:2	10,5	
2. SC. Ingersheim 2	4:2	12,0	4. Markgr ningen	3:5	7,0
			5. TSV Schwabbach		

1:5

23 Mal setzte Schach Grossmeister Hort matt

Zum zweiten Male war der Grossmeister Vlastimil Hort an Wochenende in Ludwigsburg.

Im Rahmen einer von der Benno Lindel D sseldorf für die Werbegemeinschaft Marstellcenter organisierten Simultanvorstellung gab der Weltrekordler im Simultan Spiel an 28 Brettern eine Probe seines Könnens.

Für den Grossmeister hatten es ruhig noch mehr Schachfreunde

sein können, die sich mit ihm messen wollten.

Der sympathische Grossmeister lie die Veranstaltung zu einer lockeren, launigen Angelegenheit werden, die auch die zahlreichen Zuschauer in ihren Bann zog.

An den Brettern sa en zum gr 8ten Teil Schachspieler aus den Kreisvereinen die ber Landesliga oder Bezirksligaerfahrung besa en und die es Hort schwer machten erfolgreich abzuschneiden.

Ab 11,00 Uhr begann Hort im Viereck z gig seine Runden zu drehen. Nachdem er an allen Brettern die weissen Steine f hrte variierte er seine Er ffnungen so, dass an jedem Brett ein anderes Spiel entstand.

Nach f nf Stunden Spielzeit waren 23 Partien zu seinen Gunsten entschieden, lediglich an f nf Brettern schafften seine Kontrahenten ein Remis.

Die Schachfreunde danken der Werbegemeinschaft Marstallcenter und w rden sich freuen, wenn auf diese Weise das k nigliche Spiel in Ludwigsburg noch popul rer w rde. bw

Terminkalender 2001 f r die Kreisjugend:

01.07. Jugend-Open in G ppingen
14.07. F rdergruppe Altbacher-Jugendturnier
21.07. Schulschachpokal
28.07. Schulschachpokal
10.11. KJEM; 17.11. KJEM; 24.11. KJEM

Diese Liste ist unvollst ndig. F r eventuelle R ckfragen wenden Sie sich bitte nicht an mich, sondern an den Ausrichter bzw. Turnierleiter. Wolfram Riedel

Alb - Schwarzwald

Liebe Schachfreunde,
mein Nachfolger als Bezirksspielleiter ist der Schachfreund Holger G sssler aus Pfalzgrafenweiler.

Anschrift: Holger G sssler
Ringsstr. 9

Heilmeyersteige

88

72280 Donnstetten 89075 Ulm
Tel.: 0 74 43 / 15 99 07 31 / 9 50 32 82
mobil: 01 72 / 7 46 24 38 Email: Gsessler@aol.com

Ich bitte, im alle Unterlagen, die bisher an meine Anschrift gegangen sind, an Ihn zu schicken.

Ich selber fungiere im Schachbezirk Alb / Schwarzwald als Seniorenreferent.
Thomas Lakay, Buchenstrasse 3, 72411 Bodelshausen, Tel.: 07471/71846
mobil: 0170/9012310, Email: Thomas.Lakay@t-online.de

01. 7. 7. Tuttlinger Stadtmeisterschaft im Schnellschach

N heres unter Terminvorschau

Oberschwaben

11.8. 12. Friedrichshafener Promenadenturnier

N heres unter Terminvorschau

Monatsblitzturniere in Ravensburg

Schachfreunde Ravensburg veranstalten Monatsblitzturniere jeden 1. Freitag im Monat in der Kuppelnaus Schule Ravensburg. Meldeschluss ist 19.30 Uhr. Startgeld DM 2, . Keine Voranmeldung. Das Turnier ist f r jedenmann offen.

Bei bis zu 20 Teilnehmern wird vollr ndig gespielt. E-Mail Adresse: schachfreunde-ravensburg@gmx.de oder Telefon Albrecht Weidel 0751-96179.

Mit freundlichen Gru : Albrecht Weidel, Hochbergstrasse 28, 88213 Ravensburg, E-Mail: weidel.albrecht@dormier.dasa.de

Nord

TG-Biberach Offene Stadtmeisterschaft 2000/01

(Start Okt. 2000)

Berichte

Bodensee - Cup 2001

11. bis 13. Mai 2001 in Weinfeldern

Das diesj hrige Bodenseecupturnier wurde vom 11.-13.Mai 2001 vom Schweizerischen Schachbund in Weinfeldern/Thurgau (N he Bodensee) ausgerichtet.

In diesem Jahr wieder komplett besetzt und vom Schweizerischen

Schachbund, wie gewohnt, perfekt ausgerichtet wurde dieses Turnier zu einer sch nen und vor allem interessanten Veranstaltung. Dazu trug auch die Tatsache bei, dass alle 4 Mannschaften, bestehend aus je 10 Herren und 2 Jugendlichen U-20, nahezu gleichstark besetzt waren und somit fast durchwegs knappe Ergebnisse zustande kamen. In der ersten Runde trennten sich W rttemberg und Baden, sowie Bayern und die Schweiz jeweils 6:6 Unentschieden. In der zweiten Runde behielten die Bayern gegen W rttemberg und die Schweiz gegen Baden jeweils mit 6,5 :5,5 die Oberhand. Erst in der dritten Runde gab es etwas deutlichere Ergebnisse, wobei Bayern durch den 8:4-Sieg gegen Baden den Turniersieg sicherstellte, w hrend W rttemberg etwas berraschend zu einem 7:5 Sieg gegen die Schweiz kam und dadurch den zweiten Platz eroberte.

Der Bayrische Sieg geht in Ordnung, denn diese Mannschaft war mit dem unwesentlich h chsten ELO-Schnitt aller gemeldeten Spieler und als einzige Mannschaft mit zwei GM-s am Start. Der zweite Platz von W rttemberg ist als

Erfolg zu werten, denn diese Mannschaft hatte, hinter der Schweiz, nur den

Bilder von der 50-Jahr-Feier des Schachbezirks Oberschwaben



Der Bezirksvorsitzende Claus Eichenauer (links) aus Ulm und sein Vize, Mirko Staresina vom Schachclub Weiler im Allg u, lieferten sich ein packendes Duell, das schlie lich Remis endete. Das Duell Nord gegen S d an 50 Brettern endete mit einem knappen Sieg der Nordlichter (26 1/2 zu 23 1/2).



In der Familie Baur aus Mengen wird keineswegs Familienschach gespielt, obwohl die ganze Familie Schach spielt. Von links: Vater Helmut, Tochter Annika, Sohn Volker und Mutter Claudia sind alle dem s en Gift des k niglichen Spiels erlegen. Es fehlt Sohn Frank, der an diesem Tag das (bestandene) Abitur feierte, was ihm verst ndlicherweise wichtiger war, als die 50-Jahr-Feier des Schachbezirks Oberschwaben.



Ein Bezirksleiter-Quartett war auf der 50-Jahr-Feier des Schachbezirks Ober-schwaben im Bierkrugstadel von Bad Schussenried zu Gast.

Der lteste, lebende Bezirksleiter ist Emil Rock aus Lindau (rechts), der von 68 bis 72 amtierte, daneben sitzt Bernhard Beck (75 bis 81), auf den Walter Frey (Post Ulm) folgte, der 15 lange Jahre an der Spitze stand. 1996 bernahm Claus Eichenauer (links) das Amt. Bilder: Armin Dorner

drithchsten ELO-Schnitt und zudem als einzige Mannschaft keine Auswechslspieler zur Verf gung.

Beste Einzelspieler waren Eduard Schunk aus Bayern und Severin Papa aus derSchweiz mi jeweils 3 Punkten. Beste Einzelspieler aus der W rttembergischen Mannschaft waren mit je 2,5 Punkten aus 3 Partien FM Ralf M ller, Brett 4, und Boris Latzke, Brett 10, sowie mit 2 Punkten FM Igor Berezovsky, Brett 2.

Das nchste Bodenseecupturnier findet voraussichtlich von 3.-5.5.2002 in Lindau statt und wird vom Schachverband W rttemberg in Zusammenarbeit mit dem SK Lindau ausgerichtet. Thomas Wiedmann

Resultate der 1. Runde:

Table with chess results for Round 1, including team scores (Schweiz - Bayern 6:6, Baden - W rttemberg 6:6) and individual player results with names, scores, and opponents.

Resultate der 2. Runde:

Table with chess results for Round 2, including team scores (Bayern - W rttemberg 6% :5%, Schweiz - Baden 6% :5%) and individual player results.

Resultate der 3. Runde:

Table with chess results for Round 3, including team scores (Baden - Bayern 7:5, W rttemberg - Schweiz 4:8) and individual player results.

Table listing chess players and their opponents with scores, such as 'R mer,U - K min,S' and '9 Chr Kratochwil - E Schunk'.

Schlussrangliste nach 3 Runden

Table showing final rankings of teams (Mannschaft) and individual players (M P, E P) after 3 rounds.

Partien der 3. Runde

Large table containing detailed chess game notation for the 3rd round, including player names, board numbers, and full game records.

M nch,F	1395 - 7	41	Leuschner,S	870 - 1	Thyron,F	1566 -	Kreh,G	1516 -	Baur,C	1665 - 2
Honold,J	1381 -	Hiller,J	1812 - 3		86	25			Kieferle,P(79)	1610 -
22		Schr der,F(82)	1794 -	SV Friedrichshafen					34	
Kasper,H	1284 -	25	Kalker,P	2064 -	44	23	Schwenke,U	1454 -	Geiger,R (82)	1601 -
27		Milthauf,M	1748 -	86					31	
Mayer,D	1268 - 2	22	Mustafi,D	2061 -	16	29	Gut,J	1396 -	Haage,F(83)	1566 -
Brandenburg,D (77)	1249 -	Bauer,H	1746 -	31	Pfitzer,S	1517 - 3	Zell,B	1385 -	16	
12		40	Barthelmann,B	2045 -	Funk,M	1516 -	22		Rothmund,M(79)	1503 -
Brandenburg,M	1239 -	M ller,H	1652 -	73	16		Egger,H	1365 -	13	
19		31	Heilingen,D	2019 -	Reischmann,A (86)		20		Sauter,H	1454 -
Deckenbach,F	1214 -	Rothenh usler,D	1651 -	10	1499 - 16	zdemir,M	Egger,W	1355 -	43	
14		36	Amann,H	1987 - 3	1481 - 12		24		Kleiner,A (85)	1435 -
Sigloch,D (76)	1202 - 8	Baron,S (83)	1641 -	Domer,G	1957 - 1	Garrido,L	1352 -	Metz,B	1299 -	17
Sch ll,P (83)	1186 - 7	19	Bertele,E	1889 -	24		24		Hegele,M	1419 -
Sch ll,J	1170 -	Pohl,M	1 6 4 0 -	88	Meu ling,E	1342 -	Giray,A	1240 -	32	
16		102	Mayer,J	1823 -	68		25		Martin,F	1401 -
Mayer,J (83)	1099 -	Wallh fer,U	1618 -	38	Baer,W	1302 -	Strohmaier,E	1011 - 5	54	
10		98	Panic,N	1821 -	47				Geiger,C (86)	1392 -
Bollinger,G	1089 - 7	Sterzl,P	1618 -	47	Reischmann,T (90)		Sabt TSV 1880	Neu-Ulm	18	
		27	Heinrich,E	1811 -	960 - 3		Rudolf,P	1987 -	Selbher,D(85)	1327 - 9
SC Tettngang		Jolowicz,A	1610 -	61			31		Moll,K	1285 -
Bauer,W	2094 -	40	Balzer,T	1 7 9 7 -	SAbt TG Biberach		Jonas,U	1882 -	46	
40		Volkman,R	1602 -	100	Namyslo,H	2 2 3 5 -	24		Rothmund,F	1246 - 5
L rgl,J	2 0 6 6 -	39	Dathem,E	1788 -	166		Nuber,R	1869 -	Baur,A (86)	1194 - 2
137		Wagner,G	1583 -	54	Weidel,A	2 1 2 9 -	93		Schedel,C (82)	1192 - 4
Kaes,M	1991 -	12	Rist,J	1765 -	114		Gaiser,H	1690 -	Geiger,U (88)	1157 -
40		Lehmann,K	1582 -	21	Merk,T	2117 -	49		16	
Kreuzahler,M	1963 -	41	Strelau,H	1762 -	45		Frimmel,R	1653 -	Santner,A (84)	1096 - 5
72		H rburger-John,M	25		Oettel,A	2095 -	97		Erbe,J (84)	1056 - 4
Sauer,W	1913 -	1581 - 9	Nedeljkovic,Z	1742 - 8	52		Gonzalez,J	1647 -		
51		Jusciak,U	1540 -	Oberle,G	1738 -	Weiss,O(79)	2065 -	18	SV Weingarten	
Obemdrfer,F	1 9 0 3 -	10	65		52		Hefeke,U	1636 -	Christ,E	2087 -
113		Nieswandt,J	1523 -	Markowski,H	1730 -	41		54	81	
Starovic,B	1849 -	50	48		Birkmaier,R	2049 -	15		Kr mer,W	1623 -
69		Zettler,M	1500 -	Dangelmayer,F (82)	1725 -	37		15	Gaiser,E	1606 -
Eggert,M	1848 -	58	10		Haberbosch,H	1954 -	53		Jaedicke,L	1602 -
Kr mer,M (80)	1831 -	39	54		66		74		Schindler,D	1921 -
11		Rozek,H	1447 -	Steidle,A	1694 -	30			Kowalski,H	1596 -
Mirl,H	1763 -	10	41		Becker,P	1911 -	72		43	
38		Reinhardt,J (79)		Schechinger,T	1656 -	69			Papara,G	1585 - 6
Schmid,M	1718 -	1410 - 22		33	Wohlfahrt,F (79)	1897 -	27		Radovic,M	1577 -
29		B r,C	1369 -	Balz,S	1634 - 2	41			25	
Lang,H	1688 -	22		Fischer,J	1633 -	Vetter,R	1864 - 5		Krau ,R(76)	1575 -
28		Etli,P (80)	1350 -	31		Matuschek,N	1849 -	11	Mittelstaedt,K	1570 -
Freitag,H	1683 -	16		Ruegamer,P	1605 -	40		50	Rizk,T	1528 -
49		Wallh fer,I	1348 -	30		Fischer,A	1835 -		11	
Butscher,H(77)	1651 -	43		Kiechle,R	1597 -	43			Sander,L	1832 -
29		Friedrich,J	1324 -	78		87			Thrupina,I	1473 -
Friling,A	1623 -	19		Riegger,A	1553 - 3	58			34	
47		Pfau,D (84)	1242 - 7	Jacobs,A	1531 - 4	16			Pietsch,C (76)	1458 -
Greissing,C	1623 -	Rall,N	1240 - 8	Blum,H	1528 -	16			36	
29		Kottmann,F(78)	1200 - 5	49		Panagiotop ,V (80)	1829 - 4		Maurer,H	1425 -
Schreiber,P	1617 -	Schaeferle,J (84)		19		26			67	
29		1083 - 3		Zeller,R (84)	1402 - 6	Becker,M (78)	1778 -		Brancaccio,E (82)	
Waldens,H	1569 -			Kolterer,N	1278 - 3	Friedrich,J	1764 -		1394 - 2	
31		SAbt TSV Laichingen		Hessel,K	1268 -	25			Focht,P	1349 -
Kolath,R	1564 -			24		Flor,A	1696 -		18	
89		Straub,J	2005 -	Niedemeyer (79)	1195 - 5	95			Reibach,B (84)	1314 - 6
Brandys,M	1550 -	63		Scharhag,W	1190 - 1	Rechtsteiner,O (76)	1677 - 19		Reibach,S	1210 - 3
80		Steiger,W	1936 -	Kirt,R (77)	996 - 1	1677 - 19			Ksell,A(83)	1182 - 9
Fuchs,M	1500 -	28		SF Ravensburg		Dollinger,J	1663 -			
33		Jacob,M	1858 -	Scrg,B	2314 -	44			SF Mengen	
Tran,D (78)	1489 -	57		57		Winter,R	1634 -		Strathmann,S	2047 -
10		Wolff,W	1807 -	64		50			48	
Natterer,T	1471 -	52		Reinche,V	2112 -	Fuhrmann,G(80)	1582 - 7		Haerle,R	2025 -
44		Schwenkkraus,R	1708 -	64		Blaha,F	1572 -		51	
Breins,F	1465 -	25		M tz,G	2086 -	27			Baur,F (81)	2001 -
48		Lanpartter,A	1665 -	90		Rybka,D	1559 -		58	
Tillich,T	1461 -	50		Ringelsiep,J	2030 -	37			Huber,S	1918 -
21		Bislimi,S	1608 - 6	36		Laub,B	1547 -		70	
Kim,K	1438 -	Schmid,H	1519 -	Abt,A	2022 -	32			Baur,V (83)	1889 -
39		37		G tz,S	1963 -	Kress,W	1523 -		55	
Eck,E	1431 -	Wolf,A	1497 -	80		52			Schnell,H	1876 -
33		17		Monteforte,F	1961 -	Ege,A	1522 -		29	
Vollbrecht,M	1428 -	St cker,H	1490 -	37		29			Dinser,H	1 8 5 6 -
43		25		Lippmann,H	1956 -	K mer,H	1462 - 1		121	
Stadelmaier,K	1355 -	Slatinac,C	1441 -	10		Kuntawitz,S (84)			Leser,A	1831 -
11		38		10		1456 - 14			72	
Schmid,P	1203 - 2	Bauer,W	1422 -	Schotten,K	1919 -	Kuntawitz,D	1448 - 3		Geiger,J	1831 -
Abele,R (86)	1171 - 2	19		47		Merkle,H	1423 -		62	
		Sontheimer,D	1389 -	Linder,B (81)	1844 -	20			Wernard,D	1827 -
SC Wangen		30		50		Zielke,R	1405 -		39	
Fricker,T (80)	2151 -	39		Streicher,R	1823 -	51			Meger,W	1800 -
51		Woldt,K	1375 -	94		Roig-Werner,I	1359 -		27	
Engelhart,A	2067 -	V hringer,N (90)		Lewandowski,T	1779 -	45			Schmitt,O	1790 -
75		1346 - 12		48		Nikels,F (84)	1259 - 9		55	
Gauss,G	2049 -	Sperlich,R	1338 -	Selg,R	1753 -	SF Wetzisreute			Fasshauer,H	1782 - 6
51		54		14		Heyer,T	1637 - 9		21	
Lowcanin,M	1988 - 1	Wolff,K	1320 -	98		Kreh,W	1633 -		Buck,G	1763 -
Beilicke,K	1907 -	55		Streicher,W	1705 -	27			55	
69		Eger,M	1319 - 8	Heil,P	1700 -	Koch,W	1623 -		L w,H	1743 -
Nun,G	1899 -	Mangold,S (82)	1237 - 2	57		19			35	
85		Lanpartter,F	1210 -	K hler,R	1694 -	Jaeger,G	1600 -		Wannenmacher ,M	
Weber,I	1845 -	47		17		24			1717 - 21	
43		Siewert,P (88)	1200 -	Kaupp,S	1658 -	Kuch,E	1542 -		Baur,H	1690 -
Kohn,T (82)	1842 -	16		27		24			58	
64		L ttge,J	1069 - 3	Sokratov,S(83)	1650 - 3					
Neumann,W	1840 - 2	Siewert,H	1054 - 3	Misch,T	1609 -					
Weber,D (76)	1815 -	V hringer,H	1018 - 2	36						

70 Kurtz,H	1375	-	Grundl,K (87)	1425	-	Schramm,E	1356	-	89 Baur,N	1860	-	Sutter,E	1805	-	Waichner,C (81)	1053	-	2
58 Schiller,E	1353	-	J chle,A	1423	-	Eltrich,H	1336	-	46 Geutebr ck,S	1835	-	28 Feistauer,D (79)	1799	-	SABT TV Wiblingen			
45 Groseker,F	1343	-	Schauwecker,D(83)			Sauter,U	1261	-	69 Braig,E	1798	-	18 Dörner,A	1778	-	Zierke,M	1781	-	
48 Behnecke,H	1335	-	Glau ,D	1406	-	Brugger,S (78)	1209	-	34 Heinrich,K	1771	-	44 Hogelucht,W	1738	-	15 Eichenauer,C	1671	-	
23 Hermann,A (87)	1322	-	23 Rendilic,D	1397	-	11 Kimmig,E	1184	-	67 Heinrich,H	1761	-	34 Heinecke,W	1738	-	13 Baron,S	1515	-	
Grunwald,G	1260	-	5 Janson,D	1379	-	6 Scheerle,H	1170	-	27 Fischer,H	1761	-	74 Staresina,M	1726	-	16 Klein,F	1509	-	
20 S lzle,E	1228	-	20 Rajkovicac,J	1328	-	14			53 Lepshi,A	1758	-	69 Barteit,P	1726	-	11 Gyaja,G	1506	-	
16 Hermann,A	1196	-	8 Laese,S	1326	-	SABT TSV Seissen			53 Thalcr,A	1753	-	69 Frommknecht,E	1622	-	14 Schlosser,J	1482	-	
Puscas,M (84)	1160	-	7 Rehholz,T (86)	1260	-	Bayer,K	1500	-	42 Gaymann ,W	1744	-	33 Ihler,F(81)	1588	-	10 Borowsky,B	1418	-	
St dele,P (87)	1041	-	14 Handke,A	1237	-	32 Kast,H	1451	-	17 Schneider,H	1744	-	14 Eichler,W	1549	-	18 Frank,M	1413	-	6
Riedle,P (88)	965	-	11 Gerteis,C	1233	-	23 Kreutle,P	1434	-	100 Bauerfeld,M	1733	-	15 Rabel,P	1524	-	15 Albayrak,A	1248	-	7
Wegerle,J (87)	944	-	23 Bruder,P (86)	1188	-	53 Tress,A	1410	-	51 Grupp,B	1685	-	31 Schmidt,G	1498	-	16 Hampel,L	1200	-	7
Gaile,C(88)	917	-	16 Wanner,P (87)	1045	-	16 Bohacker,R	1398	-	23 Ufschlag,H	1677	-	35 Drcws,K	1420	-	SABT SV Steinhausen			
SC Aulendorf			4 Braunger,M(87)	914	-	30 Locher,K	1297	-	36 Locher,K	1675	-	SABT SV Jedesheim			Sch dler,A	1751	-	
Abt,S	1934	-	4 Locher,S(88)	898	-	4 F lle,H	1368	-	37 Steger,S	1651	-	5 1921 Novkovic,M	2410	-	16 Besenfelder,W	1660	-	
52 Demjanov,A(76)	1824	-	1 Lerch,M(93)	896	-	28 Bayer,G	1297	-	11 Schwab,M (85)	1629	-	26 Schaff,A	1581	-	17 Kohler,C	1614	-	
Schw gler,I	1793	-	2 Butscher,B(87)	886	-	25 H rrlc,W	1260	-	11 Sauter,U	1586	-	26 Kranz,A	2127	-	17 Schaffer,A	1581	-	
27 Pfeiffer,M(82)	1747	-	3 H gel,U(89)	874	-	30 Frank,H(82)	1217	-	53 Huppert,M	1578	-	29 Welsh,M	2069	-	53 Waltner,H	1497	-	
17 Munding,G	1742	-	7 SF Riedlingen			30 Polzer,B (83)	1135	-	48 Wolf,W	1562	-	15 Schnalzger,K	2019	-	32 Keller,M	1485	-	
K berle,G	1742	-	70 Munding,G	1985	-	69 Kroner,T	1790	-	37 Borm ller,E	1548	-	33 Natter,M	1991	-	18 Rieger,L	1447	-	
27 Schlieper,C (77)	1707	-	18 Kroneer,T	1790	-	18 Kreutzer,J(76)	1785	-	25 Ziegler,M	1493	-	28 Ziegler,M	1940	-	19 Buhmann,B	1444	-	
16 Derwing,R (79)	1667	-	29 Kreutzer,J(76)	1785	-	29 Schilling,P	1595	-	53 Huppert,M	1578	-	29 Welsh,M	2069	-	32 Keller,M	1485	-	
13 Morent,D (81)	1646	-	29 Schilling,P	1595	-	29 Papapostolou,C	2 1 2 0 -		48 Wolf,W	1562	-	33 Schnalzger,K	2019	-	18 Rieger,L	1447	-	
12 Neher,P	1634	-	29 Skokanitsch,E	1468	-	122 Steppuhn,T	1940	-	37 Borm ller,E	1548	-	33 Natter,M	1991	-	19 Buhmann,B	1444	-	
51 M ller,J (77)	1578	-	34 Fischer,P (90)	1432	-	35 Bantle,M	1935	-	25 Topalovic,L	1493	-	28 Ziegler,M	1940	-	26 Schldler,N	1351	-	4
26 Schachtschneider,R1519-			15 App,A	1426	-	26 V rringer,A	1826	-	26 Rieken,B	1473	-	28 Knuplesch,M	1930	-	SABT TSV Reute			
35 Fischbach,M (81)	1514	-	50 Lenger,H	1410	-	27 Gjojaj,B	1803	-	Altman,E	1446	-	81 Jehle,B	1897	-	10 Wieden,M	1653	-	
1514 - 7 Derwing,H	1509	-	40 Fauler,M	1396	-	15 Nold,M	1751	-	30 Haitov,H	1437	-	30 Stiepan,H (79)	1892	-	10 R der,J	1559	-	6
69 Neher,G	1468	-	30 Fuchslach,M	1375	-	23 Ke ler,A	1741	-	15 Sauter,G	1369	-	11 Langwieser,A (78)			15 Hedtke,W	1511	-	
70 Rimmele,F	1454	-	18 Rieber,K	1364	-	25 Rieken,B	1473	-	79 Vorwerk,J (80)	1361	-	1892 - 1 Ferk,M (79)	1882	-	8 Penteker,E	1506	-	
31 Schulz,P	1431	-	24 App,R	1314	-	25 Altman,E	1446	-	16 Kungl,K	1355	-	81 Mike,J	1869	-	38 Hasler,A	1478	-	
71 Blank,D(83)	1390	-	33 Munding,P	1276	-	30 Haitov,H	1437	-	45 Nowak,J(85)	1299	-	11 Stiepan,H (79)	1892	-	23 Rembach,I	1463	-	
Keller,S (82)	1264	-	22 Fauler,M	1396	-	15 Sauter,G	1369	-	Panth fer,A	1269	-	11 Langwieser,A (78)			15 Hedtke,W	1511	-	
Freund,W (80)	1236	-	30 Ruchslach,M	1375	-	79 Vorwerk,J (80)	1361	-	L w,M	1240	-	1892 - 1 Ferk,M (79)	1882	-	8 Penteker,E	1506	-	
Nagy,A (84)	1118	-	18 Rieber,K	1364	-	16 Kungl,K	1355	-	Ohmayer,J	1183	-	62 Mike,J	1869	-	38 Hasler,A	1478	-	
SC Laupheim	1962		31 App,R	1314	-	45 Nowak,J(85)	1299	-	21 Borkert,J	1174	-	14 Henle,A	1799	-	23 Rembach,I	1463	-	
Roth,M	2137	-	33 Munding,P	1276	-	45 Nowak,J(85)	1299	-	49 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Riedler,J	1559	-	6
42 Roth,A	1935	-	22 Schneider,J	1270	-	45 Nowak,J(85)	1299	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
52 Kohler,S	1906	-	52 Schneidcr,J	1270	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
32 Harting,A	1880	-	13 Pemice,V (82)	1267	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
Kandel,H	1839	-	13 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
43 Eichhorn,M	1828	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
49 Gundl,S (85)	1748	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
31 Beul,H	1731	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
24 Zuger,Z	1676	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
18 Schauwecker ,F	1664	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
58 St ckle,W	1636	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
70 Gr ber,D	1636	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
10 Gr ner,S (80)	1631	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
27 Gr ner,M	1626	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
41 Stark,D	1605	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
Matausic,V	1582	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
26 Siebel,W	1573	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
25 Pacewski,K	1557	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
26 Weckenmann,F	1516	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
37 Sabanovic,N	1475	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
Lanz,G	1441	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
30 Gall,J	1425	-	43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	
25			43 Helmert,K	1259	-	74 Janke,G	1515	-	54 Ufschlag,H	1157	-	14 Henle,A	1799	-	15 Hedtke,W	1511	-	

Reihing,P	1369	-	20	11	Huber,M	2140	-	Lipke,W	1471	-	64
1			Stierle,M	1872	-	64		48			Dieckmann,D (82)
Wunderlich,E (78)			99	18	Gorgs,A	2124	-	M rtens,B	1455	-	1819 - 30
1364 - 11			Riewe,J	1872	-	61		1			Hengstler,G 1790
Saile,W	1313	-	63	14	Dieringer,J	2076	-	Krohn,A	1427	-	72
3			Bader,W	1870	-	30		15			Laustetter,C (82)
Beuter,C(79)	1298	-	46	24	Baumann,F	2014	-	Schnur,W	1341	-	1774 - 33
10			Hahn,A (76)	1826	-	61		33			Kemmler,C 1733
Bihler,C	1293	-	27	24	Schwenk,A	1983	-	Sieweck,P (86)			51
9			Zubrod,R	1819	-	51		1311 - 3			Zimmermann,A 1685
Albrecht,A (87)	1144	-	20	8	Lipp,H	1891	-	Hareng,K	1303	-	34
3			Paoli,H	1790	-	4		21			Medland,T 1673
Przibylla,H	1105	-	40	16	Birkle,J	1771	-	Zaiane,S	1301	-	10
4			Ronecker,M	1780	-	34		28			Kaltenbach,L (82)
Sayrich,J (87)	1025	-	48	26	Maysers,H	1742	-	Wolf,G	1295	-	1652 - 26
2			Lehmann,C (77)	1769	-	61		32			Fiebig,O (77) 1650
			21	24	Dieringer,F	1716	-	Kunkel,S	1280	-	23
SC Klosterreichenbach			Buschle,B (87)	1763	-	34		8			Ringwald,T 1649
			16	15	Braun,T	1701	-	Bucher,M	1237	-	33
Schless,H	1743	-	Bengsch,N	1740	-	38		9			Brand,M 1619
36			45	14	Stockburger,R	1653	-	Kissing,F (80)	1118	-	49
Schmid,F(80)	1672	-	Schnell,E	1736	-	30		3			Zopf,U 1619
13			6	12	Schenk,T	1611	-				40
Hayer,K	1648	-	Topic,I	1721	-	56					SV Schwenningen 1906 Butz,P 1603
24			32	23	Dieringer,L	1566	-				46
J ckel,H	1565	-	Kaufmann,G	1717	-	24		Schlenker,R	2099	-	Zimmerer,G 1594
3			64	21	Dieringer,K	1558	-	71			16
Hagen,M	1506	-	Wiech,P	1713	-	25		Rautter,J	2051	-	Sancakli,H 1574
18			66	22	B mer,K	1544	-	1			10
Dilper,K	1495	-	M ller,N	1708	-	2		Klostermann,D	1930	-	Pfriender,H 1562
3			86	2	Stiegler,S	1543	-	24			34
Holzer,F	1340	-	Schnell,F	1649	-	32		Reuter,P	1883	-	Jukic,M 1554
22			62	9	Gorgs,H	1527	-	58			25
Lindner,E	1337	-	Klein,M	1630	-	17		Michine,V	1871	-	Schnee,A(81) 1517
20			43	11	Baumelt,R	1467	-	3			21
Braun,P	1319	-	Keller,H	1625	-	26		Hirt,R	1863	-	Billebeck,B 1503
20			60	29	Klaffschenkcl,J	1325 - 23		52			19
Gaiser,O	1213	-	Nedic,M	1607	-			Strobel,W	1834	-	Schiermeier,H 1486
6			42	2				29			22
SC M hringen 1961			Beising,F	1593	-			Schwindt,V	1834	-	Klein,P 1462
			35	2	SV Rottweil			8			38
Hermann,V	1974	-	Werner,F	1589	-	Goldinger,P	2066	-	8		Hengstler,G 1451
10			49	17	Hummel,K	2055	-	17			48
Massong,R	1789	-	Keim,J	1580	-	54		Hohmann,R	1821	-	Hengstler,M 1443
27			17	5	Keller,H	2049	-	32			40
Kukschaus,V	1723	-	Dufner,M	1577	-	60		Stebanne,O	1804	-	Asapowitsch,M 1416
21			61	19	Er unlin,K	1964	-	84			25
Klaus,E	1690	-	Mumper,J	1570	-	70		Ruf,T	1789	-	Hardt,K 1391
61			2	4	Strohm,K	1860	-	16			13
Eppel,W	1685	-	Schoch,M	1567	-	27		Schramm,H	1786	-	Omer,K 1379
86			23	4	Eckwert,E	1849	-	29			23
Buerklen,N (76)	1679	-	Schwalm,L	1556	-	29		Mecke,S (76)	1764	-	Kemmler,R 1373
30			52		Mauch,A (90)	891 - 1		18			16
Neunayer,L	1622	-	Thiel,G	1553	-	Ilse,D (83)	854 - 3	27			Klaus,T 1717
47			26		Mauch,M (92)	730 - 1		29			11
Meeh,R	1575	-	Balz,A (79)	1529	-	Straub,A(86)	496 - 1	40			Ludin,T 1707
66			18					Goldinger,J	1822	-	12
Kehler,W	1525	-	Schmitt,P	1529	-	SC Oberndorf		79			Raible,U 1637
21			6		Friedrich,G	2057	-	7			17
Gerlitzer,H	1516	-	Bedeschi,A	1507	-	77		41			Klostermann,E(78)
53			12		Banzhaf,H	1998	-	1626 - 14			6
Miegel,H	1493	-	Paul,H	1477	-	63		14			Nikolic,A 1584
74			11		Jochimsen,H	1876	-	8			14
Kramer,W	1483	-	Walter,F	1468	-	60		31			Weiss,P 1549
34			27		Hoelsch,R	1853	-	Winker,P	1746	-	29
Haller,J	1481	-	Walter,O	1439	-	51		27			M ller,R 1531
38			11		Smit,J	1853	-	Schell,D(82)	1723	-	6
Bell,K	1400	-	Mirk,B (78)	1426	-	33		8			Schorer,H 1468
38			11		Hertkom,M	1792	-	14			14
Ulrich,W	1358	-	Filipovic,I	1386	-	77		Heiler,K	1696	-	6
42			8		Kurtesi,F	1780	-	25			Hinder,H 1388
Langenbach,H	1329	-	Grimm,S (84)	1315	-	14		Ragg,W	1674	-	6
19			8		Glage,R	1754	-	43			H ner,H 1333
Staiger,V	1273	-	Huber,M (78)	1299	-	70		Woelbl,J	1661	-	10
47			6		Lippert,R	1750	-	69			Fedhir,G(84) 1286
Scharfe,S (82)			J ckel,L(85)	1297	-	89		Eylandt,G	1643	-	6
1251 - 5			3		Lind,R	1745	-	32			Aslanidis,G (77) 1271
Dalmann,R	1230	-	Fuechsel,S (80)	1231	-	58		10			Engster,H 1259
2			9		Kim,R	1604	-	10			3
Puschmann,R (86)			Fuechsel,R (84)	1220	-	35		Kunkel,R	1609	-	10
1229 - 4			4		Hoelle,A	1559	-	20			Schwarzwaelder,K
Leiber,S	1225	-	Ernstfeld,J (85)	1190	-	27		1573 - 29			SR Spaichingen
12			3		Lehmann,R	1543	-	Hirsch,W	1572	-	Schnitzer,P 2130
Klingenstein,T(77)			Pape,P (88)	1092	-	15		58			39
1206- 5			1		Flaig,M (78)	1439	-	Kotschuraw,J	1568	-	25
			2		3			5			Elstner,H 2001
SG Donautal Tuttlingen			Gobs,M (84)	1066	-	8		Str er,G	1 5 5 6 -		77
Hommel,R	2035	-	Grimm,D (79)	1047	-	8		129			Grimm,R 1995
64			2		9			Klaucke,A	1549	-	64
Kirkelin,C	2005	-			Burkart,M (84)	1250	-	6			Roettinger,E 1953
34			SC Nusplingen		10			Geeven,P(81)	1539	-	34
G nter,A	1987	-	Klaiber,G	1764	-	7		15			Hengstler,B 1936
35			36		Minch,F (83)	1200	-	Titz,W	1525	-	53
Haessler,M	1957	-	Hees,M	1749	-	7		64			Harter,H 1930
61			2		Voehringer,M	1184	-	Eylandt,G	1491	-	59
Bengsch,B (82)	1944	-	Mauch,A	1701	-	33		44			Pfannes,A 1847
43			28		Hauser,S(88)	1170	-	Scherer,G	1490	-	30
Dufner,A	1912	-	Antaki,I	1623	-	3		12			Taatsch,M (82)
73			2		Heindl,S(84)	667 - 2		Scheller,L	1476	-	1842 - 35
Gl ck,T (80)	1907	-	Klaiber,M (88)	1593	-	3		3			Eckhardt,S 1823
					SC Rangendingen						- 10

R schi,R	1785	- 12	Hock,F	1759	- 40	Fleischer,F (76)	1994	- Dolgener,D	1728	-
11		Baumann,M (83)	61			51		41		
Nicolai,A (78)	1761	- 1344 - 16	Loy,M (77)	1724	- 5	Fischer,S	1770	- 51	Fischer,S	1770
42		Ambacher,M(84)	Loeffler,M	1674	-	32		50	Rautter,F (79)	1923
Zirk,J	1727	- 1336 - 1	39			Simon,R	1756	- 9	14	14
34		Trautmann,P	Theodorou,M (78)			Meister,G	1 7 1 3 -	Kill,M (78)	1922	-
Weigand,J	1714	- 15	1657 - 14			104		43	Weber,K	1710
19		Frommherz,V(89)	Kernbaum,M	1599	-	Mehlbeer,H	1709	-	Arifovic,A(81)	1836
Kohler,T	1683	- 1229 - 2	29			24		37	1807	-
54		Gennrich,M(84)	Sauer,A	1591	-	Reichardt,H	1672	-	Garbe,R	1807
Friesen,W	1635	- M ller,M (84)	17			52		33	1807	-
15		Trautmann,M (83)	Schilling,K	1586	-	52		33	1807	-
Machtolf,M	1595	- 1147 - 4	27			Nagel,A	1666	-	Linder,A (80)	1730
26		Haber,O (89)	Theodorou,J (77)			38		48	1730	-
Ambacher,R	1588	- SF Neuffenertal	1531 - 16			Flock,A	1639	-	Arifovic,H(78)	1730
37		Kukelka,G	Flick,P	1463	-	62		29	1730	-
Frasch,F (79)	1581	- 36	58			R der,M	1618	- 7	H hnle,B	1730
16		Krischok,H	Gaupp,W	1452	-	Pettinger,A	1615	- 25	1730	-
Hudek,B	1573	- 10	38			35		39	1709	-
20		Schlenker,G	Hildenbrand,U	1444	- 1	76		38	1708	-
Kelemen,N	1568	- 17	Samwald,L	1424	-	Heindl,L	1503	-	Blessing,T	1696
26		Sauter,H	22			24		39	1696	-
Altschmied,H	1545	- 29	W r z,R	1411	-	M ller,R	1503	-	39	
33		Hayer,H	28			14		31	Schubert,H	1695
Weese,R	1494	- 19	Kraus,R	1410	-	Kudlacek,F	1 4 9 2 -	31	1688	-
13		Prinz,T	34			105		35	zdenur,M (83)	1688
Knuepfer,G	1469	- 38	Micic,N	1232	-	Bauer,H	1466	-	35	1678
31		Hausmann,W	39			24		41	1678	-
27		1512 - 67	K nig,C (77)	1180	- 6	Holze,G	1460	-	41	
Bartel,W	1451	- 18	SV Faurndau			Drews,S	1458	-	14	1458
29		Spitzer,G	Hansmann,G	1898	-	41		14	1458	-
Herbst,B	1329	- 21	15			Herfort,U	1384	-	33	1459
22		Benzing,V	Behrendt,H	1643	- 7	16		33	Billing,R	1441
Keppler,F	1328	- 19	Bei w nger,F	1488	- 1	81		26	1441	-
26		Feierabend,V	Stepanek,J	1423	-	Buch,K	1298	-	Kerlein,M (80)	1347
R eck,H	1320	- 35	23			31		24	1347	-
25		Uebelhoer,M	Hanold,R	1409	- 7	Schreiber,J	1283	-	Casanova,M	1288
Rilling,C (83)	1318	- 2	Lehn,A	1351	- 7	26		28	1288	-
Kellner,H	1304	- 35	Wilke,K	1318	-	Injac,W	1276	- 6	1283	- 9
24		Mueller,H	21			Harbauer,O(77)	1259	- 2	Schmid,M	1278
R sch,E (84)	1288	-	Weihmann,H	1266	- 6	Eisele,E	1224	-	11	1179
15		SV Ebersbach	Br ckner,T	1106	-	10		10	1179	- 11
Nicolai,S	1249	- Rupp,M	12			Mehlbeer,F(89)	810	- 1	1179	- 11
11		40				Rapp,M (91)	658	- 1	Oglarz,M (87)	1017
Christ,P (88)	1055	- 3	SC Geislingen 1881						Hundshammer (85)	1007
Mairk,F (88)	935	- 1	64			SC Kirchheim/Teck			1007	- 6
SAbt VFB Reichenbach			Kaergl,D	1846	- 5	Melcher,W	2227	-	Schmid,T (86)	1006
Miricanac,A (78)			Kohn,U	1840	-	59		10		
2147 - 19			15			Umlauf,W	2193	-		
Miricanac,A	2100	-	Bauer,S	1767	-	15			SV Uhingen	
16			21			Ganter,T	2144	-	Illia	1943
Karacic,N	1917	-	Schiffmann,S (81)	1744	-	43			23	
29			19			Flogaus,W	2140	-	Kom,T	1793
Gustain,E (77)	1803	-	Thaut,M (77)	1654	-	42			52	
46			15			Schneider,F	2038	-	Sova,Z	1752
Himken,P	1753	-	Dittmann,S	1654	-	10			31	
28			11			Kr mer,S	2030	-	Schwendinger,S	1683
W mer,U (78)	1742	-	Neuwirth,E	1635	-	45			1683	- 11
24			23			Richter,K	2020	-	Siebert,W	1632
Schroeder,H	1583	-	Lasslop,O	1633	-	38			20	
33			27			Fischer,T	1989	-	31	
Koengeter,H	1549	-	K der,A	1621	-	36			Uhliz,S	1631
31			19			Frommeller,F	1954	-	M ller,U	1631
Schuff,B (78)	1514	- 8	Lasslop,I	1564	-	17			17	
Hummel,H	1261	-	23			Schopf,M	1894	-	Kampffmeyer,G	
10			Richter,W	1554	-	52			1599	- 17
Inde,T (82)	1232	- 1	20			Keuper,V	1728	-	Wohland,G	1563
SK Wernau			21			35			21	
Stegmuller,H	1887	-	Walter,K	1532	- 6	Traier,T	1725	-	Fekete,G	1556
24			Garhoefer,F	1457	-	23			1477	- 29
Brenner,P	1884	-	Sommer,F	1403	-	Ciutura,N	1697	- 6	39	
38			27			Haller,H	1653	-	Simon,A	1468
Stein,C	1810	-	Stroehle,B(83)	1374	-	27			21	
35			20			Reichert,E	1651	-	Hoyler,H	1414
Boeck,O	1764	-	Stroehle,H(85)	1298	-	30			24	
34			12			Wirth,K	1638	-	Schock,K (88)	1376
Petkof,W	1762	-	Str hle,K (86)	1289	-	27			10	
18			18			Richter,R	1633	-	Romiti,C	1319
Frank,T	1718	-	Rudler,S (85)	1090	- 6	28			30	
46			25			Raech,C (78)	1549	-	Poljakov,V	1273
Yildiz,C	1708	-	SF 1876 G ppingen			11			18	
17			Kepp,E	2001	-	Tick,A	1532	-	19	
Pietrek,G	1627	-	38			29			19	
78			Genctuek,E	1983	-	Stuetz,E	1513	-	Bechtle,W	1199
Yildiz,S	1553	-	11			28			22	
15			Schadwinkel,T	1905	-	Lang,M	1468	-	Krebs,J (84)	1123
Kowatsch,L	1518	-	17			32			Decker,C (88)	1045
26			53			Gaiser,J (83)	1415	-		
Spaeth,M	1498	-	Siebert,M	1852	-	12			SV Urach	
19			14			1342 - 6			Frey,W	2099
Pless,M	1446	-	Kr mer,R	1843	-	Dinkel,T	1304	-	46	
10			39			18			Acksteiner,H	1988
Gennrich,I	1414	-	Kepp,O	1826	-	Bender,A	1303	- 3	46	
12			43			Domansky,F(82)	1257	- 2	49	
Boeck,P	1374	-	Voss,G	1799	-	Wirthgen,P(83)	1252	- 5	29	
10			48			Walter,R (82)	1147	- 7	29	
Claus,A	1364	-	Koethe,M	1783	-	SAbt TSG Salach			Klett,T	1768
			Wiedmann,T	1786	-				65	
			Rapp,G	1773	-				21	

